

KirtjDrfcJaOagnec

Die
Mriltafinger
von von
flürnberg

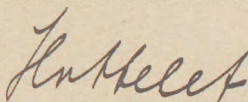
IDollftänbïges
(Dpembucfrj)

Kertam

X>te Hletfterfmger von Hürnberg

Don

Hicfyarb tDagner



Dollftärtbiges Bud?

herausgegeben unb eingeleitet

pon (Seorg Hidjarb Krufe

Perlag von Philipp Heclam jun. £etp;\$ig

9teclam=&rucf

Printed in Germany 1941

München.

Xvöriigl. fjof* un£> ^TatiortaMOjeciter.

(Sonntag bcn 21. ^unt 186S.

ITCtt aufgehobenem Abonnement.

3um erften 9Mc:

Die

21Tcifterfinger ron Hürnbevg.

Oper in brei Slufgüçjeit bon Sftcfjarfc¹ Sahnet.

jRegie: !QZ XV Dr. Hallwachs.

\$Perfoiten:

r?ait5 Sadj5, ©Ruftet	} SDleifterfinger	£err 33e\$.
Dcit pogner, ©olbfcfjmteb		£err 33aufferüetn.
Kunj Dogelgefang, Ättrfdjner		§err §einric&.
Konrab nadjtigall, ©päitgler		£err ©igl.
Siftus Becfmeffer, ©Treiber		£err ^öljef.
5riß Kotbner, 93äcfer		£err gidfjer.
Salttjafar gortt, ginngiejjer		§err 2Beiflftovfer.
Ulridj <Ei\$linger, SBürjMmer		§err £oppe.
2lugujlin IHofer, ©äjneiber		£err Spijpl.
^ermann (Drtel, ©eifenfteber		£err Sporns.
^ans Sdjtwarj, ©trumpfiuirfer		£err ©raffet.
f^ns itupferfdjmieB		§err £ai;n.
IDaltþerD.Stoßmg^injungerStitter au\$\$ranfe»		^gerr 9iacf)&aur.
Baoib, ©adjfen'S 2el)rbu&e		£err ©djloffter.
£r>a, SBogner'3 £odjter		Fräulein SDlaUinger.
Ittctgbalene, @na'§ 2lmme		§ratt @iej.
<Ein Itadjttüäd;ter		§err gerbinanb Sang.
SBürger unb grauen aller fünfte, ©efeKen. Seljr&uben. 3Mb<ijett. SSolf.		

Slürrtberg.

Um bie 3JUtte beS 16. 3a^r^uitbert3.

9?eue ©eforalionen:

\$a§ ^nnerc *>^{er} Satfjarinettlirdje in Dürnberg, Strafe in SRfirit*
berg, SSerfftätte be§ §an§ <Sad£)§ ooit ben §oft^eatermalcrn
§ern 3Ingelo Dnaglio unb §fjriftian 3anf. f5^{re}icr SBiefenplau
bei SRürnbetg tiom §oft^eotermalcr ipertit §einricfj ®öll.
9?eue (Joftümc naef) Angabe bc§ f. tedjntfdjen ©ireñorei §emt
^ratta @eife.

Aus wenigen Zotigen in Ceroinuſ' CefSid)te ber beutfdjen Sitertur Ijaben bie ,9#eifterfinger öon 9ßürn* berg', mit ſanſ CACP, für mid) ein befonbereſ Seben gewonnen, ftamentlid) ergö^te nrid) fdjon ber Spante beſ ,3fterferſ', fotoie feine gunftion beim äfteifterfingen, nn= gemein. Dfjne irgenb Sftäljereſ öon Cad)3 unb ben iſm geitgenöffidjen Joelen nod) gu fennen, *tarn* mir auf einem Cpagiergange bie Crfinbung einer broüigen Cgene an, in melier ber Cd)ufter, mit bem Jammer auf ben Seiften, bem gurn Cingen genötigten Werfer, gur Sfteüandje für öon bieſem überübte pebantifd^e Untaten, als populär F)anbiüerflid)er Sinter eine Le!tion gibt. 2Weſ fongen* tcierte fidj öor mir in bie gioei Pointen beſ \$orgeigenſ ber mit Rreibeftrid)en bebecften Xafel öon feiten beſ 9Jferferſ unb beſ bie mit SJierJergeidjen gefertigten Cdjulje in bie Ruft ^altenben ſanſ Cad)ſ, toomit beibe fid) angeigten, baſe ,üerfungen' korben fei. Jpiergu !on= fintierte id) mir fdjnell eine enge, frumm abbiegenbe •ftüremberger Cäffe mit 9ßad)barn, Sllarm unb Ctrafen* Prügelei alſ Cdjulfe eineſ gmeiten 2tfeſ — unb plöjjlid) ftanb meine gange ÜDMfterfingerfomöbie bor mir." Co fd)ilbert SSagner in „Sftein Seben" bie Ronception feinets öölftüm!id)ften \$üfjnemoerfeſ.

Die Cntfteljung3gefd)id)te ber „Sfleifterfinger" öorn äftorienbaber erften Cntmurfe (1845) biſ gur ſendjener Uraufführung (1868) ift in Ct)ol)ſ Erläuterungen gu bem 28erfe*) eingefjenb gefcfjilbert loorben unb foſl J)ier nid)t loieberholt werden. dagegen fei bieſer erſte Cntiourf felbft mitgeteilt, beſſen SBergleidung mit ber enbgültigen Raffung, toie ſie bieſeſ 33ud) bringt, einen intereffanten Ciitblid in 28agnerſ Cdjaſſenſtt>eiſe gemährt unb unſ bie Vertiefung erfemten läſet, bie ber \$nſalt erfuhr, ioä^renb bie äufeere \$orm faſt ööltig unöeränbert blieb. Die

*) Utitierfal^iMiotljef 9?r. 4846. 93gl. aud) Coltfjer, SSagner» SBtogradljie, Unioerfal^ifiltot^el 9lt. 1660—62.

lückftigfte Sberänberung ift bie fic) auf ba3 Verhältnis gmifchen @acf)3 unb ©üdjen begiehebe. SSeber ber erfte, noch ber gmeite ober britte (§ntmurf (auß beut \$ahre 1861) toeift bie grofte ©gene gmiffen feiben im gmeiten ^s<Jlufgug auf, uub ©achS ift (£t>cf)eu ein burdhauS fernftehen* ber, faum näher befartnter Sftamt, überhaupt nur ber ©djufter. (£rft in ber ausgeführten ®icf)ung lennt er ^ogner§ Tochter öon ®inbf)eit an, hat ihren ©inn für ba\$ ®d)öne getoeckt; er liebt fie unb würbe fie erfingen; ba finbet fic) gerabe gur Seit noch ber „3Red^te“; ber alte äfteifter erinnert fic) feines traurigen ©tücks öon „Xriften unb ^folbe“, begimmt feines „^ergenS füß' SBefcfjmer“ unb entfagt mit ©eelengröfje, bie fic) in baS ©emanb beS JmmorS tleibet. ®amit ift bie gange Jpanblung in ein anbereS Sicf)t gerücht unb unferem inuerften ©mpfinbett nahegebracht morben. \$luch) in ber ©chilbermtg beS S^eiterfingerturnS unb feiner Vertreter ift bie bittere ^ronie, aus ber ^erauß ber ©ntmurf entftanb, einer ertöfenben ^eiterfeit gemichen, unb baS ift um fo bebeutfamer, als Wagner gur Seit, ba er bie SDidjtung tioftenbete, inmitten beS Kampfes um fein ®unftmerf ftanb, aufs fejftigfte an* gegriffen öon aller SBelt, über bereu SBafjn er fidj, mie fein Saliner ©tolging, lühn unb mit ftolger Verachtung ergebt, ©o fehen mir, bafj fein SecJmeffer entftanbert mar, ehe ber SMfter noch ernfte ^eranlaffung gehabt hätte, feine ®riti!er lächerlidj gu mad^en, unb bafj fein ©:pott feineSmegS gegen eine beftimmte Sßerfönlidjfeit (morauf bie ^antengebung im gleiten unb britttert ©nt^murf t)inbeutet) gerietet mar.

\$)ie öom 16. \$uli 1845 batierte ©figge führt ben STitel

\$ie 9JJeifterfmgcr

®omifcf)e Dper in brei 2lften.

(Srfte r 21ft. ©ine Capelle in ber ©ealbuSfirclje gu Dürnberg, feitmärtS bem ©<f)iff gugehenb. ©d^lufe ber Vefper — man hört baS Drgelnadjfpiel. \$ird(jgänger Oerlaffen ben \$om.

@in junger 9}Zann nähert fidj einem jungen, reiben \$ürgermännchen — fie hat ifjn ermartet unb ermahnt ihn gur Sorficht. \$lüfternb, aber leibenschaftlidje ©efpräd), ntehreremal unterbrochen burdh ben \$Biebereintritt ber

Drgel unb burd) bie ängftlidhen ©rinnerungen beß 9Mbchenß 511t SSorfidjt, benett ber junge Sftann, immer mit einem gemiffen geräitfcjööttert Ungefthm, fid) hinter eine (Säule überbergenb, nad)fommt, raoburch baß 9Mbchen jebeSmal in nicht geringe \$ein gerät. \$e nach jeber Unterbrechung ber 2trt Beginnt aEmähltd) nrieber bie \$ortfeljung ihrer Unterhaltung — folgenben ^anfjalte^: ®er junge SDtann, ©ohn eines öerarmten Zitters, ift nach Dürnberg gefommen, fid) um bie Aufnahme in bie Sunft ber 9Mfterfinger gu bemerben: er liebt glitfenb bie ©idjtfunft unb ift gu biefer Liebe entflammt burd) baß <gelbenbud), 2BoIframß SBerfe u. bgl. @r ^atte fic^ bei bem llteften ber 3^{ut}ft gemelbet unb bort beffen Tochter fennengelernt; beibe liebten fi\$ fchneß. Um bie Tochter bemirbt fih aber ber Werfer: ber 2Ute f)at jebod) bie S3ebingung gefteht, baß nur ber bie ©unft feiner %od)ter erhalten fotte, ber bei bem öffentlicfjen ©ingen auf ber Sof)anni3miefe — Bei meinem baß \$8ol! ben \$reiß gu erfennen f)at — biefen erften \$reiß erhalte, \$)te Tochter t;at bagu noch bie befondere S3ebingung, außgu=mirfen gemußt, baß aud) fie gu biefem greife überein*ftimmten müffe. 3luf biefe Söebingung baut baß junge \$aar feine Hoffnung. 3)er junge äftann miß fid) heute noch in bie 3^{ut}ft aufnehmen laffen; benn nur alß folgern mirb eß ihm erlaubt, in bem öffentlichen ©ingen mit aufzutreten. Söeforgniffe, Hoffnungen, ©ie berab*reben fid) gu einem ©teÜbidjein biefen ttbenb am &aufe beß \$aterß. \$>aß TObchen mirb burd) bie .^auSpIterin abgerufen; als bie beiben grauen fid) entfernen, bemerkt bie 2llte ben Se^rburfdjen beß \$anß ©ad)ß — fie ruft ifjrn halblaut gu: (fd)macf)tenb) „Daöib!“ (Er antwortet öerfchämt „\$rau ÜDtogbalene!“ 3)er junge 9ttamt hat fxd^ ebenfalls tierloren. 9^ad^ üöKig beenbigtem ©otteß=bienft treten nad) unb na\$ bie Steifterfinger ein. Shnen ift ju i^ren SSerfammlungen unb Übungen biefe Capelle ber Kirche nach bem 9ßad)mittagßgotte3bienfte überlaffen. Diener ber SMfterfinger, unter ihnen auch ber Sehr*burfche beß \$anß ©ad)ß, rieten bie Capelle gur ©iflung ber Sßeifter fyex: ©tiif)le, SSänfe — SBüdjer — Safein merben aufgehängt ufm. ©ingeine Sßeifter treten im ©e*f^räd^e auf: man traut bem ©adhß nicht red)t unb gmei*

feit, 06 er eß eljrldj mit ber gunft meine. — Der 5llte unb ber Werfer: letzterer fud)t ben Eliten unbebingt gu feinen ©unften für feine Brautwerbung gu ftimmen. ®er 2llte rainfdt aufrief)tig, es möge bem Werfer morgen ber \$reiß guerteilt merben. ®er Werfer ſat Bebenfen wegen ber Stimme beß BolfeS unb münd)t lieber burd) bie SMfter gerietet gu merben. 5)er 2llte: „Ijabt ja noch bie Stimme meiner Softer“ — er mill nidt üom übereinfommen ablaſſen. —

.£an§ Sad)§ tritt bagu: bie Berfammlunq ift ööll= ftänbig; einzelner Namensaufruf: — „Sie Sitjung Beginnt. 3)er Site eröffnet feierlich feine 2tbfid)t, baS morgige \$ofjanniS=Singen gur Brautwerbung gu benu^en; eS könne nur baS 2lnfeljen iljrer Shmft oermefren, menn fie ab unb gu bem Urteil beS BolfeS untermorfen mürbe; beSljalb foHe eß bie erfte Stimme traben, bie SNeifter bie gmeite, unb menn beibe nic)t übereinfimmen, foH bie Braut ben 5luSfdjlag geben. 2Ber ben erften \$reis ge= minne, folle bie ſanb feiner Softer ermatten: er molle fomit geigen, baß bie 3^{Uti}* au4) a^e Sttitterfitte pflege ufm. 9ttan gefyt gur 2lufnaf)me in bie 3unft: ^eute foH baS ^robefingen ftattfinben. — 3)er junge Sftann toitr eingeführt; er ift oermirrt unb glaubt üor einer 9ttinne* finger=Berfammlunq gu fteljen. — Nac^bem er gehörig ausgefragt, mirb er auf bie @efelje oer 3unft öermiefen: bie Beamten merben iljm öorgefteKt: £anS Sad)S ift für bie 3^eü ©efepemaljrer: er muß bem jungen Sttann fie oorlefen unb auf alle ©rforberniffe aufmerffam machen. £anS Sad)S tut bieS alles mit Beimifchung tion Ironie: — ben ÜDMtern fommt fein Benannten bann unb mann bebenllid) öor. (£r rebet bem jungen SNann fd)arf gu, fo baß biefer giemlid) ängftlid) unb überfd)ütert mirb. ©nblic) foll fein ^Brobegefang beginnen. ®er Werfer fe)t fid) in ^ofttur — ein Se^rling ftellt fid) an bie Xafel, um bie Seßler anguftreic^en. — ®er junge Mann fajjt 9Jhit — „in meinem Xone foK id) fingen: öon Sieg* frieb unb ©rimmfjilbe?“ — ®ie SD^eifter erfdjreden unb jütteln bie ®öffe. — \$)er junge üJtann: „Nun benn, im Xone SBolframS Oon ^argiöal?“ — Neuer Sdjred, neues bebenflidjeS ®opffjütteln. — \$)er Werfer: „Singt, mie'S in ben ©efetjen fteht, bie (£ud) be!annt gemacht.“

— S)er junge äftamt fammelt fid) mtb Beginnt mit großer Befangenheit, aber mit fteigenber SBegeiftermtg, einen ©efang auf baß 2ob ber ®itf)tfunft ufto. 3)er Werfer läßt oft anhalten unb geiler auftreiben, ^e begeisterter er fingt, befto mehr §ehler toerben gemerft: £an§ @adj§ beobachtet ihn teilna|mööH unb ben Werfer mit fronte. 3une^menbe Sßertoirrung beß jungen 9ftanneß; — immer mehr fehler unb Unterbrechungen — ertblid) fragt ihn ber Werfer, ob er fertig fei? „-Kotf) nieft, nod) nicht!" ^er SRerfer — „bie Xafel ift aber fertig!" — ®ie Reßler toerben feierlicf) gewählt unb erflärt: er hat üiel ©triebe über bem gewöhnlichen \$erluft. — ©timmenfammlg unb feierlitfje ©rflärung. „galtet ein!" ®er iunge Sftann toill fief) oerteibigen — in ber ©eelenangft erbieet er fiefj, noch einmal gu fingen — „9Ud£)t§ ba!" — £>an§ @adj§ toirft fid^ ba^ioi^en: er fucf)t ben jungen Sftann **P** oerteibigen — er macht fitf) über bie Efteifter luftig: eß ent* fteht ©treit. §an§ ©ach§ forbert ben Werfer auf, felbft **P** fingen, unb er tooEe ben Werfer nad) feiner SSeife abgeben, um §u feßen, toie öiele geiler er machen toürbe. 3)er ÜJkerfer toeift ihn boßIjaft prücf — „man toürbe ifjm, §an§ @adE)§, felbft **P** Seibe gehen, toenn baß \$olf ntd^t märe, baß ihn fo auf ben Räuben trage. SKöge eß nun mit feiner \$oeterei ftehen, toie eß toolle: mit feiner ®(f)uf)macfjerei ftänbe eß nid)t befonber§, ,ba fehlt, in folgen ©äjuhen foH ich morgen **pr** SSrauttoerbung gehen, ©orgt lieber, Meifter ©ach§, baß meine neuen @d)ufe morgen fertig feien!" — §an§ ©atf)§ („®u foKft braubenfen"): ©treit. — „®aß@efeIjtoerbe Oollpgen!" — ©er junge ÜRann in ber größten Serstoeiflung: „©rbarmen, 2Mfter!" — „Bunt ©dj)uß." — feierliche ©rflärung; „2)er frembe hat oerfungen!" — (£r ftürgt toie oernidjtet fort. ®ie Sßerfammlmtg trennt fief) in großer Aufregung.

[@3 fei befonber3 barauf auftrnerffam gemacht, toie ber „junge Sftamt" hier oergtoeiflungSüoII bie Reiftet um Erbarmen anfleht unb im ©egenfatj bap ber SBalther ©tolgirtg beß SBudjeS üon 1862 ftolger Haltung fid) überbau „atteifter^räfjen" ergebt, mit oerädjt!itf)er ©ebärbe ben ©ingftuhl Oerläßt unb fortgeht. 5ßon einer §f)ara?=terifizierung ber einzelnen SJJeifter, bie bie ausgeführte®id)-tung geigt, ift hier nodf) feinerlei \$lubeututtg gu finben.]

3*t>eiter 2tft. geierabenb. ©pagiergättger !om*
 men prüd uad) §auß. SDie £äben werben gefdjloffcn. SDer
 2ef)rburfd)e beß ©ad)3 fc£)liefert ben £aben nad) ber ©trafte
 P- \$rau Sftagbalene geljt oorbei mit einem ®orbe: „%OL*
 öib!“ — „\$rau 9ftagbalene?“ ©ie ftedt i^m ettoaß §u unb
 geljt in iljr §auß. &aob oergeljrt'S unb feufzt babei. SDer
 2üte feljrt mit feiner Stocktet öom Spaziergange prüd: fie
 fc£)en fid), um ben milben Slbenb P genießen, nod) einen
 KugenMicf auf bie fteinerne Söanf Oorm £>aufe. ©r mad)t
 fie auf bie 2Bicf)tigfeit beß morgigen Xageß aufmerffam
 unb empfiehl't iljr ben Werfer, ©ie erfundigt fid) ängst-
 lid) nad) beut jungen Spanne unb erfährt P iljrem
 ©d)red, baß er öerfungen l)abe. ©ie ift in größter Unruhe
 unb 23eforgniß unb fudjt Saftig ben Sßater pm ©intreten
 P bewegen. „28a3 gaft bu benn?“ — „%idjt§!“ ©r geßt
 itt fein §ait§. ©ie bleibt einen 2lugenblid allein auf ber
 SBanf. äftagbalene fommt unb berietet iljr, ber Werfer
 l)abe iljr begegnet unb fie bewogen, fie P bitten, ben
 2lbenb am \$enfter gu bleiben; er münfcye il)r erft fein
 Sieb, mit dem er morgen ben \$reiß gu erwerben gebenfe,
 alß Stäubten allein gu fingen, um iljrer Stimme ge*
 roif; P werben. „... werb' ifjrn bienen!“ ©ie ift in
 größter \$ein unb weiß nid)t, waß beginnen; beibe treten
 in baß \$auß. — JganS ©ad)3 fommt oon feinem ©pagier*
 gange gurüd. — ©r tritt oon bem ^latje auß bei fid) ein,
 fd)liefert bie untere Sür beß £abenß unb roeift Daoib gur
 ku^e, nad)bem er fid) ein fidjt l)at anfteden laffen. SDann
 leljnt er fid) über bie Sabentür l)erauS, erquidt fid) an ber
 Suft, üon ber er fid) nid)t fobalb trennen fann, gebent
 ' beß Jungen Cannes unb oerfällt in weiche, fd)wärterfd)e
 ©timmung. 3)er Siebfjaber tritt in einem Hantel unb
 mit bem ®egen au3 ber ©trafte auf; bie ©eliebte f)at Oom
 ^enfter auß fein kommen gefe^en unb eilt iljm befjut*
 fam unter iljrer £>außtür entgegen: „(Miebt!“ ©ie:
 „\$d) weiß alles! Dl), !\$fjr f)a&t öerfungen!“ — „\$d) Un*
 glücffeliger!“ — Sßergweiflung! SDer ©eliebte in bitter*
 fter, aufgeregter ©timmung — P ber feine ©nttäufdjung
 über baß S\$efen ber Sfteifterfinger oiel beiträgt — ift pm
 \$ufterften entfd)loffen, er will bie ©eliebte entführen. —
 90Teß ift oorbereitet, auf bem oerarmten ©c^loffe feiner

33ätet firtb fie fidjer. grau 9ftagbaleneuß (Stimme im Jpaufe ruft ben tarnen beß TOb(f)enß —: ®iefe oerbirgt ben ©eliebten fd[^]leunigft tu ber Xür uub gefyt ber 9D[^]ag[^] baleue entgegen. §an3 ©ad)§ beobachtet atleß. — „©ine ©ntfüßrungV ®aß ift ein oergmeifelter ©treidf), ben id) nidjt gugeben barf!" — SKagbalene erinnert bie ©eliebte an ben Werfer: „2lu6) baß nod)!“ ©ie bittet bie äftagb, fid) ftatt ifjrer am genfter gu geigen*). — ®iefe fragt tuegen il)reß \$erfjaltenß: „©ie folle ifr ÜMftfaflen an beß 3fterferß @efange gu erfennen geben.“ Sftagbalene mißligt auß befonbereu ©rihtben ein. — 2)aß junge 3)Mbd)en fommt mieber gang auß bem Jpaufe gu bem ©etiebten: — &er ermahnt fie gur \$Iud)t — er erftaunt, fie in anberec SHeibung gu erblicfen; fie beichtet ifjrn uub fagt, fie erfenne in biefer Fügung bie S3egönftigung ifjrer glud[^]t oon feiten beß Rimmels. — ©cfjon motten fie fliegen, als bie ©eliebte auß ©acfjß' SSerfftatt ben gellen £id)tfdj)ein erblicft uub if)n felbft erfennt. — „2Bir finb öerloren, ber ©ad)§ bemerft unß!“ ®er fiiebfjaber: „\$)er !ann meiweiß einb nid)t fein!“ — „Xrau ifjm nidjt, er ift ein faldf)er fent!“ — „(£r?“ — „\$er SSater f)at mir'3 oft pefagt!“ — £anß ©ad)§ öerbüßtert baß £id)t uub fteHt fidj, aB entferne er fidj. — 3)er ©eliebte: „©ei'3 burdj alle %ab fd;en ber Erbe, burd) iQagen, ber ©iegfrieb erfdjlug ufm., — \ti) rette bid)!“ \$tlß fie fidj ber ©trafoe gumenben motten, f)ört man baß \$orn beß 9?ad)tmäd)terß: ber (Miebte, mit tragifdj)er ©ebärbe bie §anb an baß ©djmert legenb: „£)a!“ — \$ie ©eliebte: „98aß millft bu tun; ben 5[^]ad)tmäd)ter töten?“ — 2)er 9?ad)tmä(f)ter beginnt fein Sieb uub fommt babei bie ©trafee fjerauf. — „Sßerbammt! ©in ueueß Jpinberniß!“ ©ie gießen fidj abermals gurücf. — \$)er 9?ad)tttäd)ter fommt oor, biegt linß um, am Jpaufe beß Elften öorbei, mo baß \$aar hinter einem 29aume oerftedt ftejt — uub gefjt ab. — ®er äfterfer ift bem 9?acfytmäd)ter in geringer Entfernung nadjgefdjlicfyen: — als baß S\$aar fjeröortritt, um gur \$Iud)t auf bie ©trafee

) ®ie ©eliebte itnb 9Äagbalene öertanfdjen ifjre äußere ©cgleitung [©fleibnng], nadjbetn bie ©eliebte it;r angeraten, ja ni<f)t efjer ftd) am genfter gu geigen, als biß ber SDlerfer beginne! (S)ie3 alles fann üon ber ©eliebten, nat[^]bem fie auß bem §an{e äutfn? geFommen, eraö[^]lt »erben.)

Su biegen, ftöfct irrten ber Sfterler auf. (Sie Stöft i^ti ciligft Surüdf: „Um @otteß roillert! <so fjaben mir unß fd)on öerfpätet! '§ ift ber Sflerfer! 5ld), er foECte urtß f)ier rtid^t meßr treffen.“ — „9ftein Sobfeinb! Ijier mitt er fingen? \$um Teufel er mit feinem Siebe! \$d) ftoft i^an nieber!“ — „SBarm^ergiger! SBiKft bit unß unglücf* lic^ mad)eitV“ @ie fjält if)n ab! „\$od) eine ©ebulb! ilftöge er fdjnell fingen, bann finb mir frei! Sritt in baß Jpauß, bamit unß \$^rau Sttagbalene nid)t erblidEt.“ — \$^er Sfterfer Ijat fid) auf einen fteinernen ©ijj in einer (£cfnidf)e öon @ad)ß' Jpauße niebergelaffen, ergreift bie Saute, lugt nad) bem \$enfter ^inööer. — &anß ©ad)ß, ber bie leifeften Hnterrebungen ber Siebenben genau belaufet Ijat, f)at fdjneH einen ©ntfdjluß gefaft, fein (5d)uftergerät an beu Saben üorgebrad)t — unb alß ber Werfer bie Saute ftimmt, beginnt er, bei ber nun fjeK* [eudjtenben ©lagfugel, an ein \$aar @c£)u^en \$u arbeiten. Als enblicf) ber Werfer \$u fingen beginnt, fällt aud) @ad)ß mit einem berben (Sdjufterliebe ein: — ber Stefer ftu^t, fä^rt enblid) mütenb auf mtb fdjilt 6ad)ß. <Sad)ß: Sr fömte in ber 9?ad)t nid)t arbeiten, oljne fic| burd) @efang madj 5U erfalten. ®er Werfer: „2Ber iljn benn fo fpät in ber 9?ad)t arbeiten ^eifee gegen affeß (Sf)riftentum?“ <Sad)ß: „(£i, Ijabe er if)n nid)t felb.ft fo ftrenge um bie neuen ©djufje gemanntV SBoKe er fie gu morgen fertigen, müffe er fdjon bie 9?ad)t bagu nehmen!“ — Der Werfer ift aufter fid): „Qd) tuin (Iure ©d)ufje nidjt. ©djmeigt unb fdjlieft ben Saben!“ er fid) mieber pm (Singen an* läfet — beginnt ©ad)ß nodj lauter fein Sieb. ®er SRerfer ift in SSergioeiflung, befonderß ba er nun gemafjrt, toie feine bermeintlid)e beliebte „ nun am ^enfter geigt. „(Sie glaubt am ©übe, baß ro^e (Sdjufterlieb fei mein Sftinnegefang, unb läfet rndj fd)mäflid) burdjfatten! SKeifter 6ac|ß, um beß Rimmels mitten, erbarmt ©ud) mein, fdjmeigt unb laßt rnd) rufjig fingen.“ (Sad)ß: „Qe^t fommen bie (S\$uße über ben Seiften, lafet feljen, mie mir öielleidjt beibe, 3ßr mit Gmrern Siebe unb id) mit ben ©djufjen, pfammen fertig merben !önnen. Safet mid) Jjeute nadjt ben Werfer matten nad) meiner SSeife, unb bei jebem, maß mir an Ghtrem Siebe nicjt gefällt, fdtfrage id) einmal auf bie Seiften. 9?un fingt mir nur nidjt gar

gu gut, fonft gef)t I^Ijr morgen uitbefdjufjt!" — [†]iftad) län* gerem Dingen ge^t ber Werfer üoll Jyngrimm bert \$or= fc^lag ein: er öerläßt fid^ auf bie geljlerlofigfeit feinet Siebet. @r fie^t, bafe bie tt>eiblid)e ©eftalt nod) am %zn* fter ift, fetjt fid) unb beginnt oon neuem. — ©rofje \$er* gmeiflung beß Siebeßpaareß: — ©er Werfer fingt. @a<fyß fdjlägt bei jebem geiler laut auf ben Seiften; jeber ©dfjlag burdjsucht ben Werfer mie ein 9ttefferftidj; bie geiler unb ©daläge merben immer häufiger, am ©dfjluße eines \$berfeß fdjtägt @adjß Dielemaal ^intereinander auf ben Seiften. Der äfterer fpringt mütend auf. @adj3: „\$t ©uer Sieb fertig?" Werfer: „\$O\$ lange nidjt." — ©ad)ß: „Die <Sdfjulje finb fertig getoorben!" — dr geigt fie gum Saben IjerauS. Der Werter fingt auß Seibeßfräften unb oljne aßen 9lbfa& ben legten \$er3, um nidjt unterbrochen p merben. <Sad)ß ladf^t bagu überlaut. \$rau Sftagbalene fcf)üttelt heftig mit bem @opfe, Daüib Ijatte leife einen Saben nacf) ber ©trafee äu etmaS geöffnet unb nacf) „\$rau Sftagbalene" fc£)mad)* tenb gerufen: er \$at fie am fünfter erblidt, fie gab i^m aber nidjt 2lntmort — er \$ört unb fief)t ben Werfer, bricht mie rafend auß bem \$enfter \$erüor unb fcf)ylägt mit einem ©diente! auf ben Werfer lo3. Werfer unb SRagbalene fcf)reien um Jhilfe. Die näcf)ften 9?ad)am finb ttadj unb nad) bereite mad) gemorben, au alten %en* ftern mtrb eß lebenbig, aKntäflid) füllt ftc^ aud) bie ©trafee: ber Werfer prügelt fid) mit Daöib. äftagbalene ruft oergebenß Dabib tiorn genfter auß, abplaffen. M* gemeiner Slufrufjr: fragen unb Stoben. ©adjß lacf)t un= auftörlid): bie Siebenben in größter SBergmeiflung motten enblid) bie allgemeine SSermirrung \$ur gludjt benutzen unb ftürzen fid) in ben Raufen. <Sad)ß fpringt fcpnell auß bem \$aufe, fdjmingt ben Knieriemen, racfjt fidj \$lafe, fjaut Daöib einß über, ber ben Stterfer lo\$läfet. (Diefer mad)t fid) fcf)leunigft fort.) @ad)ß ergreift bie ©eliebte in 9ttagbalenenß @eibung beim fem: „^nß £auß, \$rau Sene!" unb ftöfet fie in it)r £>au3, oon meinem er fdjnell bie Xü* \$ufd)lägt; ben jungen 3Äann padt er ebenfalls: „\$ierßer, £err bitter" — fdjiebt ifjn in feinen Saben unb fdjlieft fcf) rafcf) mit ifjm ein. Daöib Irled)t ptn genftei: hinein unb fdjlägt ängftlidj ben Saben p. Die ^enfter loerben gefcf)loffen: Meß ift fd)neK rittig unb ftiH. Der

SKonb fdjeint Ijell auf bie ©äffe. ®er Sftad&tmädjter fommt oon oorn unb geßt nac) fjinten burd) bie ©äffe unter 2lb* fingung beß \$ad£)(mäc£)terliebeß. SDer 23orJ)ang fällt.

dritter 2I!t. ©acf)ß' ©cfyuftermerfftatt. ^m hinter= giunbe bie ßabentür; feüioärtS baß fünfter nad) ber ©trafee. grüner borgen; bie ©onne ftrafjlt fjell über ©ad)3 fjerein, melier oor ber müßeig gelaffenen Arbeit im ©djemel gurüdgelel^nt fitjt; grofe 93üd)er um i^n I)erum, ein 23ucf) auf bem ©djoft, mit bem Strm barauf geftü^t. Slm gmeiten Senfter fitzt ©aoib mit ber 9lrbeit eiueß \$aareß feibener \$rauenfcf)uJ)e. — ©acf)ß im *Nach*= beuten: „©o ginge eß mirflidj \$u ©übe mit ber fcpnen 3)i(f)tfunft? ^cf), ein ©d£)ufter, märe nocfy ber eingige, ber im SReidje ber grofeen beutfdEjen Vergangenheit atmet? ufm.“ ÜDtän J)ört öon auften, am genfter SDaoibß, f^rau 9#agbalenenß fcfjmac^tenben 3?uf: „SDaoib!“ \$>aöib menbet pdf) unminig oom genfter aß. — ©ad)3 fä^rt fort, über ben Verfaß ber ^boefie gu pl^ilofopjieren. 33on aufeu: „\$>aöib!“ \$aüib menbet fid) anß genfter unb macf)t oor* murfßööHe ©ebärben auf bie ©trafee nacfy bem erften ©tode beß gegenüberliegenben Jpaufeg gu. ©ad)ß bemerft'3 unb fragt \$aöib, ma3 er treibe? „SSittft bu mit ben ©d)ui)en nicf)t fertig merben, fo Jann'3 für bid) feinen \$refttag geben, fyaulenger!“ 3)aöib' arbeitet fort. ©ad)ß oerfällt mieber in brüten: „Db if)n fein ^anbmer! ent= eljren fönne. D nein, eß gäbe iljm beffereß unb ef)ren* OoHereS Seben als ber S3unb ber ©inger, ufm.“ SSon auften: „SDaoib!“ 3)aöib, um Sftagbalenen burd) ange= nommenen ©leidjmut gegen fie gu ärgern, tiergifet fiel) urtb fingt laut baß ©djufterlieb beß ©ad)ß. ©ad)3, ber erft ärgertid) ftutjt, mirb burd) ben ©ebanfen an feine gemonnene \$olßftümlidj!eit erweitert, läfet ®aoib ge= mäljreu unb fingt felöft mit.

©ine Xür nadj innen öffnet fid): ber junge SÖtontt tritt ein. ©adf)ß: „&un, fjabt brao außgefdf)lafen? \$ft (£ucf) ber 9tocf)t=Ünmüt oergangen?“ — „2ldj, SD^eifter!“ ©ac)ß: „2Baß märe auß ©udj gemorben, menn id) @udj Unbefonnene fätte baonlaufen laffen! äftödjtet 3\$r mir nod) fo feljr gürnen, fo fe^t gljr bod^ mo^l ein, bafe eß gu @urem g^r^t^men mar. ®ie Reiten finb oorbei, mo man bie ©eliebte mit ©Iüd unb ©egen entführt!“ —

r,yid)\ DJMfter, id; fdjame ntid) bor (£udj! SBoljl Ijattet
 Ihr red)t! 9ßa3 aber foH id) nun beginnen? ©oft ieß
 Oeute \$euge \^nr 10*^e meine ©eliebte meinem f^einbe
 5ugefprod)en mirb?" @adj\$: „®aß foH nid^t gefdjefjen!
 3)odj foHt \$f)r fic in gutem Kampfe ermerben; Infet midj
 forgen!" — „5ld), lieber teurer SJieifter! 2Bie feib \$f)r
 fcocf) anberß alß biefe langweiligen, unbarm^ergigen
 Poeten, bie ntid) biß aufß SBlut gemartert l)aben! SBeld^e
 Hoffnungen f)egte id) üon iljnen; auß ber miberlidjen
 ©egenmart, in ber id) lebte, follten fie rnidj in ein fd)öneß,
 Md)teridf>e3 Seben einführen, ipier glaubte id), SReffe
 Düringer ©eifter ufm. miebergufinben: unb nun biefe
 ©nttäufd)ung!" @ad)ß: „28aß fjabt ^£)r fdjon gebietet?"
 — „Jpelbenlieber; bie groften Mfer fyabe id) gefeiert —
 fel)t Jier, l)ier!" — „Hein äftinnelieb?" — „Df), mein
 neuefteß, l)ier! l)ier!" — //3^ei9t ^er!" — <5adjß lieft eß
 aufmerffam burdj — (ba3 Otcfjefter [pielt bap bie
 Sftelobie) — bann gerät 6ad)ß eine geitlang iu 9tadj*
 Renten unb menbet fid^ ju bem jungen Spanne: „\$l)r feib
 ein 2)id)ter! ®od) fönnt \$l)r jegt nid)t meljr gebeilen!"
 ®r fd)ilbert ifjrn mit meljmütigem £umor bie \$eit, in ber
 fie leben, ben naJe beoorfteljenben Untergang beß legten
 traurigen 3^efteß ber alten ®id)tunft, ber Steifterfingerei!
 „©eßt midj — mir mär'S unmöglich geraefen, aufp*
 fommen, roenn id) midj nicf)t mit biefen ©ebonfen ein*
 gelaffen l)ätte. ®aför mar idj ein ®dufter, unb glaubt
 mir, biefer @dufter ift ber le&te \$oet ber beutfdjen
 ©ange\$funft!" ®er junge 9ttamt proteftiert feurig. —
 ®ad)ß: „©laubt mir, lange, lange 3^^e rotrb m^{att tiom}
 3)id)ten nidjtß mel)r miffen. SD^it anberen Staffen alß
 mit \$iebern mirb man tämpfen: mit Vernunft, mit^fjilo*
 foppte gegen SDummtjeit unb Aberglauben, ja mit bem
 ©djmwerte mirb man mieberum biefe neuen SBaffen Oer*
 teibigen: in folgern Kampfe foHt ^^r, ber ^r fo fd)öne
 eble ©efinnungen fjabt, mitfäntpfen, fo vermögt ^J;r
 meljr, als burd) bie Ausbeutung einer ©abe, bie finer
 fjeut^utage meljr anerfennt. SBenn bann \$aljrßunberte
 Vergangen unb eine neue 2Belt begonnen, fo menbet man
 fid) moljl einmal raieber um unb fiel)t nad) bem, ma3
 man fjatte: ba fallen fie mof)l mieber auf ben . @ad)3,
 unb biefer beutet mieber meiter \$urücf unb meift fie auf

2Baltt)er, SBolfram unb bie Jpelbenlieber." \$)er junge Sttann: „@o ratet mir, maß foll idj tun?" — @ad)§ (Reiter): „Bief)t auf @uer ©tfjlofe, ftubierte, tt>aß Ulrtcfj t>on Hutten uub ber Söittenberger fdjrieBert, unb ift'3 bann not, fo öerteibigt, mag Q^r lerntet, mit bem (Scherte!“ — „Sööljl, &eifter! 3)odf) jefct braucf)' idj ein SBeib!“ — „Saß foKt \$I)r fjaben; laßt mid) Jorgen!“

®ie ©eliebte tritt ein, um megen ber @d}ufje Sftücfje fpractje gu nehmen: (Xergett) — fie miß ©adjg mit \$8or* mürfen überhäufen, ber ©eliebte üerteibigt if)n, @atf)§ tröftet beibe unb oermeift auf einen guten 2lußgang; er fcfjreibt ben beiben ifjr Sßerfjalten öor. 23eibe bauten ifjm unb geloben ©eljorfam. 5ltte ab \$u üerfd}iebenen ©eiten.

SDer 9fterfer tritt fdjpdjtern ein. (Er ift tü großer %ot, ba er bie Überzeugung gewonnen fjat, baß er biefje 9to<f)t oor feiner ©rumljltten burcfygefallen fei. @r mötzte fid) be3 @ad^§ oerfid^ern, weil er feinen großen ©influß auf\$ SSolf fennt*).

3)er Werfer erblickt baß Sieb auf bem 2lrbeit\$tiſche), ließe eß, finbet eß für fidj paffenb — er ift im ~ ~ ~, ob er eß einftecfen foll: — aIß <Sad)3 eintritt, ftecht er eß un* bemujft fdjnell in bie SBruf.

Verlegenheit beß 9tterfer\$. @r fü^It, baße er ficf) beß

*) Sitte anbete gleichzeitige Raffung beß Auftritts lautet: ©adj§ tritt toieber eilt itt geftillebung. (Sr ift öerrounbert, ben Sßerfer ^u feljen — ob an ben ©djuljen etmaß nid)t red^t fei? \$er Sfoerfer fcpüttet erft feine ©alle aus roeigelt beß ©treid^eß, ben ifjm ©ad)§ in biefer 9?act)t gezielt fjabe. ©ad)§ üerteibigt fid) fomifd). Samt gel)t ber ÜDlerfer über, jie^t fanftere ©aiten auf unb fudjt ©ad)3 für fid) ju geminten: „®r fjabe il)m fein Sieb oerborgen, too foHe er nun itt ber ©ile unb ber Aufregung ein anbereß l)erbefommen?“ @a<§§ madjt iljn immer jutraulid)er, ber SKerfer: „©r fürchte fid^ nur oor bem 33o!fe unb ber 93raut, weil biefje nun einmal bon ber ÜKeifter fingeret nichts berftänben.“ ©ad)3 bietet ißm enblid) ein Sieb an, baß er felbft in feinen jungen ^afjren gefertigt fjabe, unb baß nie» manb !enne. ®er 9Kerfer fürdjetet SSerrat. — „SBie, toenn er il)n betrüge unb im glüclid)en \$alle fid) atß ben 3)idjter melbe.“ @acf)§ beruhigt if>n: — „?Baß fönne i^m, bem ©raufopf, an bem greife liegen? ©ein SBeib fei tängft tot, unb in feinem Hilter nod^ ^u freien, baß fönne nur einem ^oreit einfallen.“ 9bad) überminbung aller S3ebenflid)feiten nimmt ber Sfterfer baß Sieb (beß jungen Sü?aniteß) an. ©ad^3 untotoeift ifjn (boshafte) — teegen beß SSor» traget ufm. SBeide trennen fid). —

@ebic£)te\$ nicfyt bebieuen farrn oljne ©acf)§' übereinfim*
mung; baljer bie fanfteren ©aiten, bie er balb aufgießt.
(SnblidE) gibt er bem ©etoiffert nac£), befennt @adj\$ ben
3)iebftafjl unb erhält ba\$ Sieb öort il|m abgetreten. —

Siellei(f)t fann fid) ©adf)§ ftellen, al\$ miffe er gar nidjt,
mem ba\$ fiieb gehöre — üielleidf)t bem jungen tarnte,
ber fc£jon längft über alle 23erge ift. — „@§ fdtjeint ein
t>ergauberte\$ Sieb! Senn nur bie SBeife babei angegeben
märe! Söeadjtet ja, bie redete SBeife gu finben.“

Sßermanblung. (Sttagbalene fjat \$abib burdf) ba\$
genfter etroa\$ gugestecht; er ift öerfö^nt unb fommt im
\$eftftaate, fie abgufjolen. „Stteifter fegnet mic£)! \$cf) bin
mit grau 9ttagbalene berföfjnt“).

3)ie ^o^annismiefe üor bem Xore. \$>ie ©tabt
mit bem ©tabttore im £>intergrunbe. ^eftgüge (fleine)
fommen au\$ bem Xore. S)ie 2Biefe füllt fic£) immer me£jr
unb me^r — im falben SSorbergrunbe Xribünen, gelte ufm.
für bie äfteifterfinger. 23eluftigungen, Stiele, Sänge ujm.
\$a\$ \$8olf fdf)art fic^ auf ben ©erüften. \$ie 3Mfter=
finger gießen auf: ber 2llte mit ber Soc£jter in ber SÖttte.
Uis ©adf)§ auftritt, mirb er öom \$8olfe jubeltb begrüßt.
5lfle nehmen \$la£. \$er 9Ute eröffnet bem SSolte bie 2lb=
fiä)t ber \$eierlid£jfeit; ba\$ \$8olf lobt fie. ber SJierfer

auftritt, geigt fid£) ba\$ SSolf ungünftig für ifjn geftimmt.
®r fr£jü^t fic£) öor jebem \$agen burdf) fein Vertrauen auf
©ad£)§' Sieb. 9lac£) mehreren görmlid£jfeiten beginnt er.
3)a\$ Sieb fteljt in auffadenbem \$ontraft gu bem Vortrage.
@3 fdf)ilbert Hoffnung unb g^eifel eine\$ Siebenben. \$)ie
3Kirchmtg ift fomifcf) burd^ ben Vortrag be\$ 9fterfer\$; ba\$
SSolf mad£jt fid£) über if)n luftig, gifdjt ifjn au\$ ufm. 'Sie
Sfteifterfinger machen bebenflic£)e Lienen; — bie S3raut
öerfagt il^m tfjre ©timrne. 3)er Werfer, in größter
Überra£cf)ung unb SSergmeiflung, öergifct fid£); mütenb gu
©adf)§: „Df), ba\$ ift (Sure ©df)änblid£)feit, mag für ein oer=
flu(f)te\$ Sieb fjabt \$f)r mir ba aufgehängt.“ 2lHe: „28ie?“
unb „roa\$?“ „(Sin Sieb be\$ 8ad£)§V“ 3)er Werfer: „\$a,
er fjat mic£) bamit betrogen!“ Slufftanb, ©adj\$ bleibt
babei, „ba\$ Sieb fei nidjt üon ifjrñ,“ — gum Stterfer:
„Glaubt \$f)r, ic£) toerbe mein 2Bort bredjenV“ S)er 9#erfer
bleibt dabei, e\$ fei ein fd£)lec£)te\$ Sieb, ba\$ iljm ©ad£)§ auf=
gemeiert fjabe: „D^!“ ©ad^\$ beteuert bem \$8ol!e, ben

§JJJeiftern: „baS Sieb, möge eS nun fein üon tt>em eS toolle, fei gut unb preisröübig, nur erfefje er, baß eS gut üor* getragen merben müffe.“ Me: „(So fingt \$fjr eS, ©adf)S!“ — „2Bie, idfj? \$cf) fann baS nid£)t; baS ift bie Werbung eineß Siebenben; roie fottte ¶6) bamit um ein junges Mbdjett freien? @s mürbe t^m bamit nid£)t beffer gefjett als bem Werfer.“ 5We: „2Ber fann benn baS öergauberte Sieb fingen? 2Ber?“ ®er junge 9ttann in Sftittertrac£)t tritt bor: „Safjt midies oerfudtjen!“ ®ie SO^eifterfinger: „2Bie, ber üerfungene (Sänger? (£r barf nicfjt fingen!“ ®aS \$olf — burtf) bie 23raut, ®aöib unb Sttagbaleite immer rnefjr angeregt — „@i, marum nicfjt? Safct il)n fingen!“ 9^ad^ üieient (Streiten beginnt ber junge Sftann, beginnt baS Sieb*unb erhält ftürmifi^en 33eifa(t. Sie Sfteifterftnger rñffen iljm ben \$reiS gufagen, meil fie er* lennen, baße er nur baS Sieb aud) gebietet fjabert !ann. (Sie bieten iljm, burctj (Sad£)S beftimmt, bie 5luf* nafime an. @r entgegnet ftolg: „2BaS icf) erringen rnofite, bürft ifjr mir nic|t entgiefjen; ben Söefitj beS *ßreifeS! 2BaS iljr mir fcf)enfen rootlt, nefjme icf) nidjt an; itf) mifl nid)t §JJleifterfinger fein!“ JpanS <Sad£)S: „£>oljo! ©geltet mir bie Sfteifterfinger nidyt!“ ©r beginnt in einem fräf* tigen Ston baS Sob ber ^eifterfirigergunft, fjabt ironifcf), Ijalb ernft, gu fingen, fjebt barin i^r ©uteS Ijeroor unb baS Xüdjtige, toaß burdf) fie erhalten unb gepflegt toorben ift. ®aburß befänftigt er bie 9JJeifterfinger felbft, gemimt! fie für ficf). (Sie unterftü^en feinen ©efang unb erfennen i^n als iljren größten ®icf)ter an. \$aS ^ol! ftimmt bem Sobe <Sad£)§' bei. SD^uf f) tommt. \$)er 23rautgug ift fd)neß georbnet. (Sad£)S fñhrt bie Söraut, unb ber \$ug, Pfeifer öoran, gefjt ber «Stabt gu.

S^arienbab, 16. \$uli 1845.

SBagner.

@nbe.

^erging' baS Jpeil'ge Dtömißdje Sfteidfj in 5Dunft,
UnS blieb bodj bie Ijeil'ge beutfdje ®unft.

Im gmeiten ©nittmrf lautet baß Titelblatt:

Die Zlteifterfinger von Hürnberg*

©rojje ?ontfche Doer in 3 Stnfjilgen

Sßerfonen.

£?ans Sadjs, ©djufter	t
Sogler, Sltefter ber 3unft	f Baß
t?anslid?, (Schreiber, 2Jterfer ber 3unft	.J
Kottrab oon Stoljmg	Senor
Emnt«, 33oglerö !£odjter	Sopran
Katbrine, beten Slmme	SDlejjhofopran
5aoib, Seijrbu&e	Stenor

SJieifterfinger, Sürger unb grauen allec fünfte. SSolf.

üftiknßerg, um bie 9Jhte beß 16. ^aljrjunEietts.

^ \$m britten (Sntmurf erhält SSogler ben SBornamen Sljomag unb mirb alß ©olbfdjmieb begeidnet. §an3lid) erhält ben Vornamen \$eit unb 6tolging ben 8^ufötJ >eⁱn junger bitter⁴. 23ogler\$ Stodjter mirb in ©öa, i|re 9lmme in &agbalena umgetauft.

£)ie SSegeicfmung „©rofce fomifdje Dper" füljrt Bei Wagner fdjon fein Sugenbmerf, „3)aß £iebeß öerbot" (1836); aud) Solling nannte feine nodj immer unoeröffentlid)te Oper ^Caramo ober \$)aß f^ifd^erfted^en" fo.

3)ie Quellen, auß benen SBagner bei ®icfytung fetner „äfteifterfinger" bemußt unb unbemußt gefc)öpft f)at, finb bet angegeben unb prn Seil burcf) bie Uniöerfal* SSibliotf)ef gugänglic) gemacht*); gur ©rgängung fei nod) 3)einf)arbftein\$ „Sürft unb Didjter" angeführt, n)o ftd) ber 9ftanuffriptbiebftaljl bereit? finbet, unb beß gleiten 9Serfaffer\$ „Salvator Rosa" (= baß Öilb ber ®anae).

feie micfytigfte mar ^of). ©fjriftoplj SSBagenfeil\$ 93ertd)t 3on ber Sfleifterfinger Ejolbfeligen feunft", als beutfdjer ^tnljang ju feiner (tateinifd)en) Nürnberger (S^ronit 1697 erfreuen. 3\$nt £)at SBagner nid)t nur bie tarnen ber ätoölf SMfter entnommen, mancf)eß auß ben 9fleifterregeln ift giemlic) roörtlid) in bie ®id)tung übergegangen, tote aud) ga^Ireidje \$unftaußbrüde unb Benennungen,

©o Reifet eß in ber Xabulatur, bie öon SBagner eigent*

) SBgt. ©offmann\$ „SJleifter SJiartin ber \$üfner unb {eine &e feien", 9?r. 52, \$agen\$ „Sßorifa", 9lr. 5213/14, \$einfjarbftein\$ ©djait* tytel unb £orfctng\$ Dper „\$an\$ <Sad)\$", 9lr. 3215 unb 4488. „3>ie beutfd^en SHeinfäbter" bon ftofce&ue, ^r. 90.

Ud) nur in Meinte gebracht mürbe, nad) finer eigenen Aufzeichnung: „(Ein jebeß 3fteifter*gefangeß 93ar f)at fein orbentlidjeS ©emäß, in Meinten unb ©tylben, burdf) beß äfteifterS ÜDteb orbinirt unb bemefjrt. — ©in 93ar f)at mel)renteüß unterfcf)ieblidje @efä& ober ©tuef, alß tiel bereu Xid^ter tickten mag. ©in ©efä| befiehlt meiftenteiB au3 gtoeien ©tollen, bie gleite TOelobet) Mafien, darauf folgt ba3 Silbgefang, fo autf) etliche SSerfe Begreift, meld)e\$ aber eine befondere unb anbere belobet) §at.“

(Sogar ein mufikalifd)eß üDiotü ift in bie Dper über* gegangen: baß Sfteifterfingertljema, ba3 au\$ ben erften fieben ^oten beß üon SBagenfeil mitgeteilten Sagen £oneß £:inricf) TCglingß entmicfelt ift.

SSon ben ®unftaußbrücen, bie Söagner mit ©rläut* rung notiert Ijat, fejjren bei S5aoib unb 23ecfmeffer mieber: ©tumpffinb bie einfilbigen, flingenb bie mejjrfilbigen Meinte; Saifen finb bie ungereimten, Börner bie un* gebunbenen SSerfe; 331inbe Meinung: unbeutlicfjer Au3brud burdf) Auälaffung notmenbiger 2Borte; Safter (aud) fdjullenbe 9Mme): \$8in ftatt 2Bein, ©grauen ftatt ©freien; SHebfilben: feim für teirnen, im ftatt inbem; Einb unb §art: fiaben — Säten; Silben: finge ftatt fingen; ^alfcfy ©ebänb: gur ricf)tigen SMobet) anberS gebundene SSerfe; UnrebbareSBorte: SSater mein ftatt mein SSater; Aequivoca: ©tecfen (©tab) — fteefen (tier* tiefen); \$)ifferenß: \$eib für 3)ieb ufm.

3)ie §anbmerferlid)e Art, mit ber bie ®idjtfunft in ben Greifen ber 3^{unf}* betrieben mürbe, erhellt beutlid) genug au\$ ben SMfterregeln, bereu Xrodenljeit un\$ bei Otogner nur gar nidjt fo ftar! prn Söemufctfein fomrnt, meil er fie mit föftlicem Humor gum Vortrag gelangen läfet ober ijnen eine fo poefiüofle Ausbeutung \$u geben meiß, ba\$ fie eine allgemein menfd)lid)e unb fünftlerifdje 23ebeutmtg geminnen.

2)a\$ lXnoerftänbniß, mit bem beim (Srfdjeinen oon 2Bagner\$ ®id)tung if)r öor allem bie ®riti! gegenüber» trat, bie öielfad) aEe bie altertümlidjen SSegeicfinungen unb S^amenbilbungen für feine ©rfingung nafjm, ift längft befferer ©infidjt gemieden, unb aud) ba\$ ^ublifunt t;at fid) mit ber ©igenart ber AuSbrudgmeife oertraut gemacht unb befreunbet. 3)a\$ öon fadjmännifdjer ©eite

lo fjart angegriffene SEßerf mürbe üom SSolfe fogleid) red)t
 eifaf)t unb gemürbigt, unb trojt aller Quertreibereien
 "a^m eß oon 3ftünd)en auß öer^ältniSmäßeig rafd) feinen
 peg über bie Söüljnen. Unb eine \$8oIE3oper nid)t nur im
 Id)önften unb ebelften ©inne, audj bie f^eft°Per ^ &eu*s
 fdjen \$8oIfeß ftnb „3)ie SMfterfinger" mit SRedjt gemorben,
 als ein tbealeß SBilb beutfdjen 28efenß in ©ruft unb
 ®d)erg. Betit fünftlerifdjer Feiertag mirb meljr in beut*
 fd)en Rauben begangen, an bem, menn nid)t baß gange
 SBert, bod) bie ^eftroiefenfgene auf ber 23ül)ne erf^eint
 ober menigftenß baß SSorfpie) bie mufikalifd)e Einleitung
 bilbet. Unb mit 2Bagnerß SSorten, bie er alß Erlernte*
 rung biefelß glängenbften aller Dpernööorfpiele fdjrieb, fei
 nunmehr ßu bem Sßerfe felbft fjinübergeleitet.

„3)ie 9J?eifterfinger gießen in feierlichem ©erränge
 oor bem SBolf in Dürnberg auf; fie tragen in ^rogeffion
 bie ‚leges tabulaturae‘, biefelß forglid) bemafjrtenaltertüm*
 Uc^en ©efelje einer poetifdjen \$orm, bereu ^n^alt längft
 öerfcjmunben mar. Dem Vorgetragenen SBanner mit bem
 ^Bilbnig beß Ijarfenfpie)lenben Königs \$at>ib folgt bie ein*
 äige maljr^aft t>olftümlic)e ©eftalt beß £>artß ©adjß:
 feine eigenen Sieber fdjaüen if)m auß bem üDhmbe beß
 SBolfs alß S3egrüßung entgegen, bitten auß bem SSolfe
 fcerneftnten mir aber ben ©eufjer ber Siebe: er gilt bem
 fd)önen £öd)terlein eineß ber 9fleifter, baß, gutn \$retß*
 geminn eineß 2Bettfingenß beftüt, feftlid) gefdjmädt, aber
 bang unb fetjnfüdjtig feine SBlicke nad) bem ©eliebten au3=
 fenbet, ber mof)l \$)idjter, aber nid)t SOJeifterfinger ift.
 tiefer bricht fid) burd) baß \$o!f Söäljn; feine SBlicke, feine
 ©timmrne raunen ber Erfefjnten baß alte Siebeßlieb ber
 emig neuen ^ugenb gu. — Eifrige Se^rbuben ber 9Keifter
 fahren mit finbif)er ©elefjrthuerei bagmifdjen unb ftören
 bie JpergenSergiejung; eß entfielt ©ebränge unb ©emirr.
 3)a fpringt £anß ©adß, ber ben Siebeßgefang finmig der*
 nommen tat, bajttrif^en, erfaßt hilfsbereit ben ©änger,
 unb gmifdjen fid) urtb ber (beliebten gibt er if)m feinen
 ^latj an ber &pi&e beß geftgugeß ber SKeifter. Saut be*
 grüßt fie baß SSolf; — baß Siebeßlieb tönt ßu ben SMfter*
 ioeifen: *Sebauterie unb ^oefie finb üerfö)nt. „ßeil igan£
 <Sadjß!“ erfd^aut eß mädjtig."

©eorg Ülidjarb ®rufe.

^erfoncn

<f>ön£ ®adf)3, ©cf)ufter (Safe) SBeit Rogner, ®olbfd)imeb (Safe) Shut3 SBogelgefang, ®ürfcf)ner (Xenor) .tonrab 91adjtigatt, ©pengier (Saß) SijtuS 93ecfmef)*er, ©(hreibet (Safe) ^ritj ®otljner, datier (Safe) \$oltf)afar 3^{ortt}> Binngtēfeer (£enor) iUrtcf) (Sifeltnger, SBiksfrämer (Senor) 2(uguftin OJtofer, ©cfjneiber (Senor) ^ermann Ortel, ©eifenfieber (Safe) \$an3 ©djuiör3, ©trnmpfnrirfer (§8a%) \$ßn3 ~ ~ ~ ®upferfcf)mieb (Safe) SBaltJjer tion ©tolstng, ein junger bitter auß gmufen (Xenor) \$amb, ©ad)§' £ef)röube (Stenor) (St>a, Rogners £ocf)ter (©opran) SWagbalctte, @t>aß tarne (©opran) (£in Sfacytnmcfjter (Safe) Siirger nnb ftrauen aller \$ünfte. Mellen. Seljrmben. SMbdjen. Solf.	}	Sfteifterfingec
--	----------------------------------	------------------------

Dürnberg. Um bie SKitte beß 16. ^afjrjfunberts.

©d)aupla|j.

(Srfter Slufjug: \$m Ämtern ber ftatljarinenfirdje.

3weiter Slufgng: 3« bett (Straßen bor ben \$änfern Rogners utib
©adj§\

dritter Slufjug: a) 6ocf)§' SBERfftatt, b) ein freier Siefen)))[an
an ber Sßegnifc.

Sie Sejt^orienten finb in flammern [] gefteflt.

93orfpieł

Srfter 21ufjug

Das gnnere ber Slat^arinert!ird)e, in fdjrägem
"Surcfyfcfnitt.

*8on bem toeldjeS linfs ab bcm §intergrutibe ju fiel)
°u3bef)nenb anzunehmen ift, finb nur nod) bie legten Steigert ber
®itdf)entfuhlbänfe fid)tbar; ben 93orbergrunb nimmt ber freie 9laum
°or bem (Sfjor ein; biefer roirb fpäter burd) einen SSortjang gegen
baš ©djiff gu gänglich gefdjloffen.

I53eim Slufjug hört man, unter Drgelbegleitung, von ber ©eineinbe
&en legten SŠerä eines (5l;oralš, mit roetdjem ber <Kad)mittagšgotte3=
dienſt jur Einleitung beš ^o^cxnniSfeſteö fc^tiefet, fingen. SBährenb
beš 6tjoralš unb beſſen S^if^enfpielen entmidelt fid), vom Drdjeſter
begleitet, folgenbe pantomimiſche ©jene]

(frffer Sluffriff

In ber leſteten SRei^e ber Sir<Senfütjlje fichen 6oa uub SRogbalenc;
5Baltſjcr »on Stoläing ſteht, in einiger Entfernung, jur «Seite au
eine ©äule gelernt, die S3lide auf @öa ^eftenb. [Etia fid?
toieberſjolt ſeitwärts nach dem Stifter um unb ermibert ſeine balb
btingenb, balb gärtlid) burd) ©ebärben fid) aušörüdenben Sitten
unb Beteuerungen fd)üd)tern unb oerfdjämt, bod) ſeelenboll unb er-
wutigenb. Sütagbalene unterbricht fid) öfter im ©efang, um (Sba ju
äupfeu unb jur S3orfid)t ju mahnen. — 2llš ber Choral ju ©nbe ift
unb, mäſjrenb eineš längeren Orgelnad)ſpieleš, die ©emeiube bem
šQuptau3gange, meldjer liu!3 bem §intergrunbe ju anzunehmen ift,
Hd) aumenbet, um allmählich die SHrdje gu überlaſſen, tritt SBalther
<n die beiben grauen, treibe fid) ebenfalls von ihren ©ifcen erhoben
haben unb bem 3lušgange ficš jjuroeben motten, lebhaft heran.}

Gfjoral ber ©emetibe. gu btr ber Jgeilcmb ſam,
(SBalther briidt burd) ©ebärbe eine ſchmachtenbe grage an ©öa o*š.)

roſſlig beute Łaufe naſ)m,

05baš SBlid unb ©ebärbe fu<i)t 3U antworten; bod; beſdjämt ſchlägt
ſie baš Sluge nneber nieber.)

meiſte fidj bem Dpfertob,

(SBalttjer ^ärtlid), bann bringenber.)

gab er un\$ be\$ £>eil\$ ©ebot:

((Sua, S\$alttjer fdpcfjtem aBmeifenb, aBer fc&neß mieber fe^IenooH
gu iljm aufBlicfenb.)

bafc mir burdj bein' Sauf' un\$ roetfjn,

(SSalttjer erttgüct, fjödfifte ^Beteuerungen, fgoftnuttg.)

feinet Dpferä leert gu fein.

((Söa, felg läcfjelnb, bann Befcfjämt bie Singen fenferfb. S\$alttjer
brhtgenb, aber fdEjnell ficf) unterBredfjenb.)

(£bler Xäufcr,

(SfjriftS Vorläufer!

(SBalttjer nimmt bie bringenbe ©eMrbe ttieber auf, milbert fie aBer
fc-gleidj lüieber, um baburf) fanft um eine Unterrebung ju Bitten.)

sftimm un\$ freunblid) an, bort am gluf} ^orban.

(Sie ©emeinbe erljeBt fid). Meä menbet fic^ bem STuggange ju unb
oerläfet unter bem Sladjfjiele aHmäljlic) bie ®ircf)e. S\$alttjer ljeftet
in l;ß<f)fter Spannung feinen S\$lid auf ©üa, meldte ifjren @ifc eBcu»
faK\$ »erläßt unb, öon SKagbalene gefolgt, langfam in feine Slälje
fommt. \$>a SSalt^er (Söa ficf) nähern fietjt, brängt er fidj getoaltfam
burcf) bie S'iriHgänger gu i\$.)

üüöaltyer [(leife, bodEj feuriß au @ba)].

Verweilt! — ©in 2Bort! @in einzig 2öort!

(Süd (fidj fd&neU gu Sftagbatene umroenbenb).

¶Jlein S3rufttud^! @d)au! 2Bofjl liegt'S im Ort?

SRagbalene* SSergefelic^ ®inb! 9hin Reifet e\$: fud)!

((Sie feljrt nac) ben ®ird(jenftüljten guriicf.)

SSalttjer. gräulein! S\$ergeifjt ber ©itte Sörud^!

(£ine\$ gu toifjen, eine\$ gu fragen,

toa\$ nid)t müfet' id) gu brechen toagen?

OG Seben ober 5lobV Db ©egen ober \$h*dj?

Mit einem SBorte fei mir's oertraut: —

mein gräulein, fagt —

Sflagbalene (toteber äitrückftommenb). Jprier ift ba3 Xudj.

6üa. D toefj! bie (Spange!

9Jtogbalene. \$iel fie mo\$ ab?

(Sie geljt, [am S3oben fudjenb,] aBermalä jurüct itacf) fjinten.)

SSalttjer. Ob ficf)t unb öuft ober5^adt) unb©rab [Xobj?

Db id) erfahr', toonad) id) oerlange,

ob id) oernefyme, tooüor mir graut: —

SKein gräulein, fagt —

Sftögbalette (inieber aurücirotmnenb).

Da ift aud) bie ©pauge. —

fromm, ®inb! SRun ljaft bu ©pang' unb %ud). —

Ö melj! ba öergaft id) felbft mein 23ud)!

(Sie geßt nodjmalß eilig ttadj hinten.)

SBaltljer. ®teß eine SBort, \$) \$r fagt mir'3 nicjt?

3)ie (Silbe, bie mein Urteil fprtdgtV

3a, °&^{er}: ttein! — ein fliidjt'ger Saut:

mein ^räulein fagt, (entfdjloffen unb Saftig) feib \$f)r fdjon
S3rantV

IVIagbalene (bte luieber suntcrgeljrjt ift itnb ficf) bor 2ßaüf)er
Oerneigt), ©ief) ba, Jperr bitter?

2Bie finb mir fjodjgee^rt:

mit ©üdf)en3 ©djutje

f)aöt 3 \$r (fucf) gar befeuert?

4)arf ben Söefud) beß gelben

icf) SJ^eifter Rogner melbeitV

SBaltljer (Bitter, leibenfdjaftlid)).

Df), betrat id) bocf) nie fein \$auß!

^ 9Jiag&filleite. @i! ^unfer! 9Saß fagt \$f)r ba auß!

3n Dürnberg eben nur angekommen,

mart \$f)r nid)t freunblid) aufgenommen?

®aß unb ®eHer, ©djrein unb ©djranc

Qsudj bot, üerbient' e3 feinen 3)anf?

Gtm. ©ut Senden! 2tdj! baß meint er ja nicjt).

Xod} oon mir mof)l münfd)t er 53eridE)t —

mie fag* icf)'ß fdjnetl? — Sßerftefy' i(f)'3 bod) faum! —

¶Ttir ift, alß mär' idf) gar ioie im Sraum! —

@r frägt — ob id) fcf)on S3raut?

Sftagbalene (heftig erfdjrodten, [fid) fcfjeit umfetjenb]).

ßilf ©ott! ©prijd) nicjt fo laut!

gefjt lafe un3 nad) Jpaufe gefjn;

menn unß bie £eut' fjier fef)n!

SSaltljer. TOd^t efy'r, biß icf) alleß meife!

(Stm (äu anagbaiene). 'ß ift leer, bie Seut' finb fort.

9Jlagbalene. Srum eben mirb mir fjeijj! —

£)err 9Utter, an anbrem Ort!

(Xabib tritt auß ber ©afrifte ein unb macjt fid) barii&er f)er, bte
idjtoaräen SBorfjänge, [toettfje fo angebracht finb, bajj fte beit Borbet»
grunb ber SBüßne nad) bem ^ird^ettf^iff ju fd^äg a&fcfjlieffen,] ßu
fcfjließjen.)

SSaltljer (bringenb). ʼftein! ©rft bie§ SSort!

dtfa (btittenb gu äRagbalene). 3)ie§ SEßort!

9\$iagbfillene (bte ftcf; bereit§ umgetoenbet, erblicft S)abib, Ijält an [unb ruft gcirtridT) für fidf])). ®aütb? @t! SDAuib l)ier?

(ftJd (gu 9Jiagbalene, [brängenb]).

28a§ fag' id)? @ag' bu'§ mir!

\$laghttlcnc (gerftreut, öfter nacj ®abib ficfj umfetyenb).

^err bitter, toa§ bte Jungfer fragt,

ba§ ift fo leid^tli(f) nicfjt geſagt;

fürtoaljr ift @üd)en Rogner 23raut —

(Süa (lebhaft unterbrc\$enb).

3>od) £)at nodj feiner ben Söräut'gam erfdjaut.

SJtogballette. 3)en Söräut'gam wofyl nod) niemanb fennt,

5t3 morgen ifyr ba3 (\$erid)t ernennt,

ba§ bem SO^eifterfinger erteilt ben \$ßrei3. —

6öa (ent^ufiaftid).

Unb felöft bie Söräut iljm reicht ba§ IRei§.

SSaltljer (berhmnbert). ®em SCfteifterfingei?

6oa (Bang). @eib ^^r ba§ nidjt?

Söaltfjer. ©in SBerbgefang?

SWagbalene. \$or SBettgeridjt.

ÜSaitfjer» \$)en ^5rei§ gewinntV

SRagbakite* S3en bie 2Mfter meinen.

SBalt^er» ®ie SBraut bann wäfltv

<£t>a (füß bergeffenb). Ghicf) ober teinen!

(SBalt^er toenbet ficf), in großer (Srregung auf unb ab gef^enb, jitr
«Seite.)

9Jiögbaleite [(febr erfcbrocTen)].

2Ba§? ©öden! ©öden! S3ift bu öon ©innen?

(Stm* ©ut' £ene! laß mid) [Ijilf mir] ben bitter ge=
Winnen!

äflagbalene* @af)t ifjn bocf) geftern pm erftenmal?

(Sva, \$)a§ eben fcfyuf mir fo fdjnette Qual,

baß id) fdon längft if)n im S3ilbe faß: —

fag', trat er nicf)t gang wie SDAuib naß'?

äRagballette (Södjft bertuunbert). 23ift bu toll? 2Bie 3)aöib?

©m 2Bie Dafcib im SBilb.

SJiögballette. 2ld)! meint bu ben ®önig mit ber Warfen
snb langem S3art in ber Stteifter @d)ilb?

©ua. \$ein! ber, beß' Wiefel ben ®oliat§ warfen,

baß ©cfjwert im ©urt, bie ©djleuber pr \$anb:

bog Jjaupt tton listen Soden umftra^ft,
toie un\$ äfteifter \$)ürer gemalt.

3Jiagbale (laut feufaenb). 2tcf), \$)aüib! ®at»ib!

2)aotb (ber hinaufgegangen unb jefet toieber aurücffotnmt, ein Sineal im ©ürtel unb ein grojße <5tücf toiefeer treibe an einer Scfjmt f^nnenfenb). ®a bin id)! 2Ber ruft?

Uflagbalene. 2ldj, SDaoib! 28a\$ \$f)r für Unglitt fd)uft! (8für ficf). 35er liebe ©djelm! müfft' er's nod^ nidjt? (Saut.) ®t, fefjt! ba Ijat er un\$ gar üerfdjloffen?

\$>amb (gärtlid& 3u SRagbalene). \$n3 £>erg Surf) allem!

Sölagbalene ([Beifeite,] feurig). \$a\$ treue ©efid)! —
ICaut.] @i [äftein'] fagt! 2Ba\$ treibt \$Ijr Jjier für ^offettV
\$amb. Sefjüt' e\$! ^offen? ©ar ernfte 3)ing!
&ür bie SOZeifter Ijier rid^t* id} ben S^ing.

SOtagbalene. SBieV ©ctb' eä ein ©ingeit?

\$amb. 92ur ^reiung \$eut:

ber Seljrling roirb ba loSgefprodjen,
&er nicf)t toiber bie Stabulatur öerbrodjett;
Reiftet nrirb, men bie S\$rob' rtid^t reut.

^ SJiagbaleite* 5)a nrr' ber Dritter ja am rechten Ort. —
3etjt, @odjen, fomm, mir müffen fort.

2\$attl)er (fernen fidj 3U ben grauen Innenbenb).

Bu SDieifter Rogner: Iafjt mi<| eudj geleiten.

Sölagbaleite. ©rmartet ben f)ier; er ift balb ba.
«Sollt \$f)r [aud)] (£odjen\$ \$anb erftreiten,
töclt Ort unb gcit ba3 ©lää aud) nalj\

(3ioei Sefjröufien fointneu baju unb tragen SBättfe Ijerfci.)

gefct eilig oon Rinnen!

SBattljer. 2Ba3 foll id} begineneitV

URagbaiene. Safet ©aöib ©ucf) lehren,
bie greiung begehren. —

^aoibdjen! f)ör', mein lieber (Gefell,

^en bitter bewahr' f)ier mof)l gut 6teK'!

<Öa\$ gein'3 auß ber ®üdj' bettmljr' id) für bid):

unb morgen begehrt' bu nod) breifter,

tofrb Ijeut ber Runter f)ier SD^eifter.

(Sie brängt ©öa jutn gortgefjen.)

6oa [(au SBait5cr)]. <5el' id) ©ud) »riebet?

SBaltfjer (fe\$ feurig). \$eut abenb, genrife! —
pa\$ id) min magen, nrie fönnt' idj's fagenV
®eu ift mein £er\$, neu mein <Sinn,

neu ift mir atteſ, mag icf) Beginn':
 (fineä nur meifc icf), eines Begreif' icf):
 mit allen ©innen (£ucf) gu geminnen!
 Sft'S mit bem ©cfjmert nicfjt, muſc e3 gelingen,
 gilt eß alß Sfteifter (Surf) ju erfinden.

f^ür ©ucf) @ut unb SSIut!

§ür @ud)

2)icf)terß fjeif'ger Sftut!

@oa (mit großer SBärmc). Sfteiu Jperj, fel'ger @Iut,
 für @ud)

lieE>eßfyeiFge £ut!

SRagbalene, ©cfjnefl fjeirn, fonft gefjt'3 nicf)t gut!

Ü)at)tb (ber 22altßer bertounberungäbott gemeffen).

©feic^ SKeifter? DI)o! üiel 9Jhtt!

(ÜDZcgbalene äiefjt ©ba rafcf) burcfy bie SBorfjänge nadj fid) fort.
 @alt!jer roirft fid), aufgeregt unb Briitenb, in einen erfjöfjteit
 fatfjeberartigen Sefjnftufjl, meieren pbor' gtuei Sefjrbuben oon ber
 SBanb ab meßr naef) ber SDitte 3U geriidft fjaben.)

3tt>eifer Auftritt

Siod) mehrere fieljrbu&en finb eingetreten; fie tragen unb fteUcu
 S?änfe unb rieten aßeß [itad) ber unten folgenbfn Angabe] jur
 ©ifcung ber SDieifterfinger I)er.

^weiter fiefjrmbc. 2)aüib, maß ftefjt?

Grfter fieljrffwie. ©reif anß SBerf!

3<jetter Seljrbufee. Jpiff unß rieten baß ©entert!

\$>amb. 3u eifrigt mar icf) öor eudfj aßen;

jcf)afjt nun für eucß: f)ab' anber ©efaKen!

übter fieljrbuben [2. &enor]. 28a3 ber fief) bünft!

3Sler 2d)rfeucfen [1. scenor]. "35er £el)rling' SDcitfter!

SBtcr fieljrbuöeit [seit].

\$>aß macfjt, meif fein Stteifter ein ©cfjufter.

Bejjröubeit [2. £enor]. SSeim Seiften fitjt er mit ber \$ebet.

Seljröuben [I. Senorj.

Söeim Sitten mit \$rafjt unb Pfriem'.

Seljröuben [2iit]. ©ein' Sßerfe fd)reiBt er auf rofjeß Seber.

BejjrMÖCU [1. £enor, bann alle] (mit entfpredjenber ©eöärbe).

3)aß, bätftjt' idf), geröten mir ifjm!

((Sie mad;en fief; ladjenb an bie fernere §errid)ung.)

Xatrib (nadjbem er ben finnenben bitter eine Seile Betradjtet,
 [ruft feßr ftarf]): „fanget an!"

3Balt^er (üerluunbert [aufblicfenb]). 3Ba\$ fofl'S?

\$>amb (notf) ftärfer).

'fanget an!" — ©o ruft ber „Sfterfer";

nun fönt \$fjr fingen: — mifft ~, ba\$ nid^t?

SBaltljer. 28er ift ber Werfer?

~ \$öütb. 2Bifet ^Jr ba3 ntd^t?

^att ,^fjr nocfj nie bei 'nem ©ing*®eridf)t?

SSaltljer. 5^o(f) nie, mo bie 9fticf)ter \$anbtoer!er!

\$amb* ©eib,3*)r ein „\$icf)ter"?

Sßaltljer. SScir' idj's bod)!

\$M)ib. [\$8aret \$ljr „©inger?"] ©eib ~, ein ©ingecV

SSaltfjer. SSüfet' icf)'3 nod)!

\$atnb. 'üDodj „©<f)ulfreunb" mart ~, unb „©cpler" guöör?

SSaltfjer« 3)a3 Hingt mir alle3 fremb Dorm Df)r.

^ootb. Unb fo graben roollt ^r SO^eifter rcerbeu?

^Öalt^er^ 2Sie machte ba3 fo grojje 23efcf)tt>erben?

\$amb. O £erte! Sene!

^Öaltljer. 2Bie \$fjr bod) tut!

\$omb. D SKagbalene!

^alttyer» 9flatet mir gut!

*3*3öüib (fefct fidö in 5£ofitur).

e^n \$err! ber ©inger äfteifters©cf)lag

getoiltnt fid^ nid)tt in einem £ag.

\W Aremberg ber größte SReifter,

f mid) lefjrt bie ®unft £an3 ©ad)§;

l4)on ooH ein \$a\$ r micf) untermeift er,

r bafc idf) alz ©djüler toacf)f\

~4)uljmacf)erei unb Sßoeterei,

^te lern' idj ba aß' einerlei:

jW id) ba\$ Seber glatt gefdjlagen,

Jern' i<\$ \$ofal unb ^onfonana fogen;

löt^d)ft' idf) ben ®rafjt [gar fein] erft feft unb fteif,

löö\$ f{(^ 5a retmt, idj tooljl begreif;

ben Pfriemen f<f)tt)ingenb,

im ©tid) bie %V,

toa\$ ftumpf, tt)a\$ flingenb,

roa\$ Sftafj [unb] ma\$ 3^a^ —

öen Seiften im ©d)urg — ma\$ lang, tt>a\$ fur^,

toa\$ Ijart, ioa\$ linb, fjell ober Blinb,

toa\$ S\$afen, toa\$ 9M6en, tt)a\$ \$lef)*©ilben,

ma\$ Raufen, toa\$ Börner, ma\$ SBlumen, [unb] ioa\$ 2)ör*
ner —

ba\$ aHe\$ lernt' idj mit (Sorg' tmb 3ld^t:
toie meit nun, meint \$l)r, baft id)'3 gebracht?

S\$altjler. SBotjt gu 'nem \$aar reäjt guter ©d>ul)'V

\$m>tb. \$a, baljin fjat'\$ noch) gute [lange] Stuf)'

©in „SBar" fjat mancf) ©efä&' unb ©efw'nb';

roer ba gleich bie rechte Siegel fänb',

bie rid)t'ge &afjt unb ben regten ®ral)t,

mit gutgefügtten „©tollen" ben 33ar redjt \$u üerfofjfen.

Unb bann erft fommt ber „2Ibgefang";

bafe er ni(f>t !urg unb ni(f)t gu lang

unb audj feinen 9ieim enthält,

ber fdjon im ©tollen gefteht. —

28er at(e\$ ba\$ merft, toeife unb fennt,

mkb bocf) immer noch) nicht „9tteifter" genannt.

SSaltfjer. \$ilf ©ott! SBiH idj benit ©djufter fein? —

3u bie ©ingfunft lieber fii^r* mid) ein.

Ütamb. \$a, f)ätt' idj'\$ nur felbftferftjdjongum „©ingeu"
gebraut!

\$&er glaubt iool)l, tt>a\$ ba\$ für SKülje mad)t?

" \$>er Sfteifter Xön' unb SBeifen,

gar Diel an 9lam' unb 3af)I,

bie ftarfen unb bie leifen,

mer bie rößte aEaumall

'Set- „fur^e", „lang" unb „überlang" %on,

bie „©dreibpapier"*, „©f^toarj^inten'^SSeif';

ber „rote", „blau" unb „grüne" £on;

bte „£>ageblür)*", „©trofjtjalm"*, „f^engel"=SESeif';

ber „sarte", ber „fitfte", ber „&ofen"*£on;

ber „fursen Biebe", ber „öergeff'ue" Xon;

bie „9fto\$marin"*, „@elboeiglein"s2Beif',

bie „JRegenEiDgen'S bie ^ad)tigaII"s2Beif',

bie „englifdje 3inn"=, bie „3imtröfjren"*2Beii',

„frifd)' ^ßomeransen'S „grün 2inbenBlüfj"sSBeif,

bie „\$röfd)"#, bie „Kälber"*, bie „©tiegli\$"=3Beif',

bie „abgeriebene 53ielfra%^=5E3eif';

ber „Serqjen'S ber „©djneden'S ber „23etter"s5£on,

bie „SMiffenblümlein"*, bie „9tteiran"s\$Beif', (gefü^ruorr)

„(Mblöroenfjaut"*, „treu \$Belifan"4£eif', (*>runn>oir)

bie „buttglänsenbe ®raljtMBetf...

Walther. Eiif Gimmel! Sæld) enblof' Stöne^^eletf!

David. \$a\$ finb nur bie Tanten: nun lernt fie fingen,
CN9J' ¹¹³te bie SJieifter fie gefteht!

^ r ^mort unb ^on muße tlärlidf) Hingen,

PV° neigt bie ©timnt', unb roo fie fällt.

8?# ^ 3" fjocf), 5" tief nidjt an,

m-f t öle erreichen fann;

mll m ^tem ^art' bafe er nidjt fnappt;

J¹⁰ gor am ©nb' \$;f)r überfdjnappt.

or bent SBort mit ber ©timme ja nid)t fummt,

Ä *?em ^ort mli ^em SDhmb aud) nicf^t Brummt,

^ änbert an „SBlum" unb „Koloratur",

oierat feft nad) beß \$Dfeifterß ©pur;

ermecE)felt \$fjr, mürbet gar irr,

öerl°rt ^fjt @udj unb fämt in\$ ©etoirr: —

toär' fonft @urf) atleß aud) gelungen,

ba hättet ^fyr gar „öerfungen!" —

}}°\$ Sperrt Sleif\$ unb ©mftgfeit

\$ felöft eß öradjt' nodj [nie] nidjt fo meit.

5;° oft id)'ß üerfud)' unb 'ß nid)t gelingt,

te „@nieriem=©d)lags2Beif" ber SMfter mir fingt, tfaii-f*)

r; n.n, &ottn Jungfer ßene nid^t £>ilfe tueife, (gretnenb)

' n9 id) bie „eitel Sörot* unb 2Baffer=2öeif"! —

9?efymt @ud) ein 23eifpiel brau,

cj, unb laßt öom 9tteifter*2Baljn!

ff?!P «Finger" unb „3)id)ter" müßjt \$f)r fein,

«i^r ^um «äßeifter" feljret ein.

®oItfjer. 28er ift nun 3)id)ter?

^töuBen (lüä^renb ber firßcit). \$äuib! fommft' fyer?

^QtJtb (3u fcen ße^rBußen).

artet nur, gleid)! — (©\$neH lieber3u2Säulpei-fidjtoenbeu&.)

2Ser „3)id)ter" mär'?

^aQt gUm ;/ <5inger" @ud) aufgedjungen

itto ber äfteifter £öne richtig gefuugen,

t^u9tet jelbft nun Dteim unb SBort',

hül Qenau an ©teil' unb Ort

F 3u einem Stteifterton,

a!?n tr^{ig}t &en 5)id)terpreis baöoit.

Öe^rbuben. \$e, SDäuib! ©oH man's bem SO^eifter f.lagenV

^^ft bid) fcalt beß ©d)maken\$ entf)lagen?

Šömb* Dljo! — ^OIDOIJI! ®enn Tjelf' id) eud) nidjt,
ofjne micf) tuirb alles bocfj falld^ g'erid)t'!

SSaltfjer. *Nur* Meß nodE): mer mirb „9tteifter" genannt?

3)amb (fdjnell lieber umfeljrenb).

Šamit, £>err bitter, ift's fo beroanbt: —

(mit feßr tieffinniger SKienc)

ber \$)id)ter, ber auş eignum ^leifte

P SSort' unb Neimen, bie er erfanb,

auş Xönen and) fügt eine neue 2Beife:

ber toirb alş „Stteifterfinger" erfannt.

Söttltjer [(rafdj)].

So bleibt mir jnidjts alş] einzig ber SJJeifterlo^n!

9ftuf\$ icf) [@oE id) f)ier] fingen,

fcrnn'3 nur gelingen,

finb' id) gum \$er\$ audj ben eignen Ston.

2)aDtb (ber fid^ 3U ben SeljrBu&en geroenbet).

2Ba3 mad)t işr benn ba? — ^a, feßl' id) beim SBerf,

üerfeßrt nur ridjtet iljr @tuf)l unb ©ernerf! —

(@r türft polternb unb lärmnb bie Slnorbnungen ber SeljrBuBefl
in Betreff beş ©emerJeS um.)

3ft benn |eut „©ingfdjul"? — baft if)r's miftt,

baş fleine ©ernerf! — nur -„^reiong" ift!

(Sie feßrBuBen, tuelcfje in ber Mitte ber Söüljne ein größeres ©erüf's
mit 93orljängen aufgewogen Ratten, fcfjaffen auf 2)äuibş SBeifunG
bieş fdjneU Beifeite unb fteHen bafiir eBenfo eilig ein geringere^
SBrettergerüft auf; barauf ftetlen fie einen Stu^I mit einem fleinert
^3ult baöor, baneBen eine grofje fcf)tt>ar3e SEafel, baran bie treibe,
am gaben aufgehängt Wirb; um baş ©erüft finb fdjwaræ \$Borljäng
angebracht, toetcfje junädfjt hinten unb an Beiben Seiten, bann auş
oorn gaujj äufammenge^ogen »erben.)

3Dte SdjttÖUÖen Ouäijrenb ber £erridjtung).

Mer @nb' ift bod) 3)abib ber Mergefd)eit'ft,
nad) ſo!)en ©Ijren [genrift] gang fidler er geigt:

'ş ift ^reiong fjeut;

gereift [gar fid)er] er freit,

alş ttorneljmer „©inger" er fdjon fid) fpreit!

®ie „6d)Iag" ^eime feft er inne f)at,

„2lrm*£)unger"*2Beife fingt er glatt;

bod) bie „f)artesS£ritt"s2Beif' fennt er am beft',

bie trat i|m ber [fein] 9tteifter Ijart unb feft!

(3Dßit ber ©eBärbe jTOeier guftctritte, fie Tatzen.)

ein **Qa**, la^djt nur gu! **§e**ut bin id)'§ nid)t;
 anbrer fteHt fid[^] gum **®erid**)t:
 [je* mar nidft „**©d**üler", ift nid)t „**©inger**",
 ert „**§**id)ter", fagt er, überfpring' er;
 ?entl er ift Runter, unb mit einem (Sprung er
JWt ofjne meitre 23efd)tt)erben
§eut t)ier „**Stteifter**" **P** merben. —
 *>tum rid[^]tet nur fein ba§ **©emerf** bem ein!

(5Mfjtenb bie 2et)rbuBen tiottcttibS aufrichten.)

P^o^tf)tn! — **§**gierfyer! **®ie** **S**Tafel an bie **S**Banb,
 'o **®**afe fie recft bem Werfer gur **§**anb!

(@id) ju **S**kaltljer umroenbenb.)

3&, ja! — bem „Werfer!" — tt>irb **G**md) **IÖÖ** **B**ang?

gpr i[^]tn fdfjon mancher **^**Berber üerfang.

jsteben geiler gibt er (**£**ud) üor,

^te mer^tt er mit treibe bort an;

®^e* über fieben geiler üerlor,

^at berfungen unb gang üertan!

§un neljmt (**£**ud) in ad)t!

^>er äfterfer tt>ad)t. (**SerB** in bie **£**änbc piasenb.)

©lücf auf gum **ä**Mfterfingen!

2Äögt [**§§**r] (**£**udf) ba§ **^**ränglein erfdjraingen!

£>a3 **S**ölumenfränglein auß **©**eiben fein,

ftirb ba§ bem **§**errn bitter befd)ieben fein?

, **®ie** **S**chrauben (toeld&e gu gleicher Seit i>a3 (**Semerl** ge*
 «ylofien IjaBen, faffen fid) an unb tanken einen üerfdjlungenen Steiften
 lltⁿ i>a§felbe).

„**^**Daä **S**ölumenfränglein auß **©**eiben fein,

SSirb ba§ bem **£**errn bitter befd)ieben fein?"

(**Die** **S**e^rbuBen fahren fogleidj erfdjroden auSeinanber, at§ bie
 «attifte aufgibt unb Rogner mit **©**edmeffer eintritt; fie gießen fid)
 nad) hinten jurüd.)

Oöje **©**inrid)tung ift nun folgenbermajjen Beenbigt: — Sur **@**^eue
iA **^** 9^epo^lcfter* **®**änfe in ber **S**Beife aufgeteilt, bafj fie einen
 In **§**all^l6frei§ Ita. § 1)61 äⁿ Silben. 9lm **©**übe ber **S**änfe,
 ber 2)litte ber **S**Bül;ne, Befinbet fic[^] ba§ „**©**emert" Benannte **@**^e*
 'iv toelcfe)§ guor tjergeri(**S**tet toorben. 3^{ur} Hfen 6eite fteft nur
 et et§öfte, fatljeberartige **©**tuf)l [„ber **©**ingftuljr] ber **S**Serfamm*
 „**W**g gegenüber. **^**m **©**intergrunbe, ben großen **S**Borljang entlang,
 'yt eine lange [ntebere] 93an! für bie **S**eljrlinge. — **S**kaltljer, oer»
 uefetid) über ba§ **©**efpött ber **®**naBen, fjat fic[^] auf bie oorbere **S**Banl
 niebergelaffen.)

3

Rogner, Sie 3lleifterfinBer

©ritter Auftritt

\$ofl»er ift mit 93etfmeffer im ©efprädj auß ber Safriftei aufgetreten
lallmäſſig) tierfammeln fic^ immer mehrere ber 9Jieftler]. \$ie fiel)**
büßen [al\$ ſie bie \$Jiefter eintreten fallen, finb fogleich) jurüdtgegangen
unb] Marren, ehrerbietig bor ber Hinteren Sanf ftetjenb. 9htr Isamb
fteHt fid^ anſäitglic) am ©ingang [bei] ber ©alriftei auf.

Rogner (5U 23etfmeffer).

<Setb meiner £teue moJl fcerfef)en;
n>a\$ id) beſtimmt, ift (£ud) gu 9hi|:
im SSettgefang müſſt \$f)r befehlen;
mer böte (£ud) al\$ Reiftet Xrutj?

33etfmeffer. 2)od) mollt üon bem \$unft nid)t
ber mid) — id) fag'\$ — bebenflidj moc)t; [meinen,
fann @ödjen\$ SBunfd) ben 28erber ftreid^ert,
ma3 nüljt mir meine SDleifterf>rad)t?

Rogner» ©i jagt! gd) mein,', Dor aßen fingen
follt' @udj an bem gelegen fein?

®önnt %)x ber S£od)ter SBunfd) nic^t gmingen,
mie möttet g^r mojl um ſie frein?

33etfmeffer. @i ja! ®ar rooJlU \$)rum eben bitt' id),
baß bei bem ®inb \$l)r für rnitt) farecfjt,
mie idj gemorben gart unb fittig,
unb mie SBecfmeffer grab (Sud) redjt.

Rogner* 3)a\$ tu' ic| gern.

SSeefmeffer (öetfette). (£r läßt nid)t nadj!
2Bie mefjt' id; ba 'nem Ungemadj?

Sßaltjer (ber, al\$ er Rogner getuaßrt, aufgeſtanben unb iljm
entgegengegangen ift, tierneigt ſi<\$ tior iljn).

©eftattet, HReifter!

⚡ogner* 28ie! mein Runter!
\$f)r fudjt mid) in ber ©ingfdjut' fie?

(Sie Weddeln bie Segrüßungen.)

SSeefmeffer (immer Reifeite [für fic&]).
SSerftünben'3 bie \$rau'n! ®odj fd)ied)te3 ©eflunfer
©ilt if)nen rneljr al\$ aß' ^Soefie.

(@r gefjt tierbriefetitf) im \$intergrunbe auf unb ab.)

Sßaltjer* \$ie eben bin id) am redeten Drt.
©eftef)' id)'\$ frei, fcom Sanbe fort
2öa\$ mid) nadj Dürnberg trieb,
mar nur ftur ®unft bie Sieb'.
Sergaf3 id)'\$ geftern @ud) gu fagen,

*)eut mujj ic^S laut ju fünben wagen:

^n äfteifterfinger rnödj't id) fein.

®dj liefet, Sfteifter, in bie \$unft mid) ein!

(@unj SSogtlgefang unb Sfonrab 92ad^tigaC[fittb eingetreten.)

g Rogner (freubiß au ben ^insutretenben fidj ftenbenb).

«ung Söogelgefang! greunb -ißadjtigall!

Öört bod), meld) gang öefonbrer \$all!

j^er bitter Dier, mir mofpefannt,

9at ber SD^eifterfunft fid) gugewanbt.

(®orfteüungen, SBegrüßungen; nnbere Sfteifter treten nodE) ba^u.)

Betmefßer Ouieber in ben SSorbergrunb tretenb, für fid)).

J^od) fud)' id)'s gu tuenben: bodj fottt'3 nid)t gelingen,

berfud)' icf) be3 3Mbd)en\$ £erg \$u erfingen;

lr* ftiller 9todjt, t>on i^r nur gepört,

etfa^r'. idj, ob auf mein Sieb fie fdjmört.

([©r toenbet fidj, SSaltfjer er&lidenb.])

Wer ist ber ülttenfdj?

Rogner (feljr Inarm gu SBalttjer fortfaljrenb).

^fauöt, toie müßä freut!

^e alte 3^it bünft ntidj erneut.

^Betmefßer [(immer nocö für fidö)]. (Er gefällt mir nidjt!

f Rogner [(fortfaßrenb)]. SBA\$ ^)r Begehrt,

l^biel an mir, (Sud) fei'3 gemährt.

SÖetmefßer [(eßcnfo)].

Was mill er Ijier? — 2Bie ber 93lid itym Iad)t!

(.Rogner [(eßenfo)].

Wf id) (£ud) gern Bei beß @ut's SBerfauf,

ln bie 3unft nun nefjrn' id) @udj gleid) gern auf.

^Betmefßer [(e&enfo)]. igolla! @ijtuß! 5luf ben r;ab' ad)t!

^ ^Öalt^ec [(au Rogner)].

vabt 5Dan! ber @üte au\$ tiefftem ©emüte!

Unb barf idj benn f)offen, fteftjt f)eut mir nod) offen,

•ou Werben um ben \$rei\$, bafc Sfleifterfinger id) tjeife'?

^etmefßer» Dßo! \$ein fad)t! 5luf bem ®opf fteftjt fein

®egel!

~ Rogner. \$err bitter, bieß geß' nun nad) ber Siegel

^cf) f)eut ift greimtg: id) fd)lag' @ud) öor;

2*r leiten bie !3Mfter ein willig Dp.

We ÜDieifterfinger ftnb nun alle angelangt, aulefet audj \$anä Sacp.)

Sachs. ©ott grüße' (£ud), SKeifter!

^ogelgejang. @inb wir beifammen?

SSetfmeffer» Der <3ad)§ ift ja ba!

92acSttgaK* (So ruft bie tarnen!

gfrisc Eot^tter (öteljt eine Riste ljerbor, fteUt fidj jur (Seite auf unb ruft laut). Qu einer \$reitung unb gunftberatung ging an bie SMfter ein' Gsinlabung:

Bei 9ienn' unb 9tam', ob jeher fant,
ruf' ruf' \ü) nun auf, al§ Ie|tsentbotner,
ber id) mid) nenn' unb bin \$ritj ®otf)nci\
<3eib \$f)r ba, SSeit Rogner?

Rogner. §ier §ur £>anb. (®r fe&t ftc&.)

®otijner. <fhmg SSogelgefang?

SSogelgefang. (Sin ficf) fanb. (®r fefet fw&.)

^ot^ner, ^ermann Örtel?

Ortet \$mmer am Ort. (®r fefet ftc&.)

Slottynner. 23altf)afar gornV

3orn« bleibt niemals fort. (®r fe&t fi®.)

SJotijner» ®onrab S\$a^tigaU?

S\$adtjtgatt. Streu feinem 6d)Iag. (®r fefet fid&.)

Botfjncr. 9luguftin äftofer?

äRofer* 9He fehlen mag. (®r fefet fw&.)

Stotijner» Villaus SSogel? — ©Zweigt?

CHn SeljrOitbe (bon ber 23anl aufftefjenb). ^ft franf.

Stotfjiter* ©ut' SBefruchtung bem äfteifter!

2l«e »leifter* SBalt'S ©ott!

2)er fiefytube* @d)ön ®ant! (@r fefet fid) lieber nieber.)

Slottynner» £an§ @acf)§?

^Daöifc (borlaut fidj erljeBenb unb auf ©adjä geigenb).

®a ftef)t er!

©adj3 (bro^enb au Sabtb). ^udt b'r ba\$ \$eß?

SBergeiljt, Hßeifter! — @ad£)§ ift §ur (Stell'. (®r fefet ficf;.)

totijner. <3ijtu\$ SSetfmeffer?

93etfmeffer. Qmmer bei ©adj§, (toöjrenb er fid& fegt)
bajj ben &eim tcf) lern' öon „blülj' unb wachj".

(<5am laäjt.)

Horner» ttlridfj. (Sifelhtger?

(gtjllinger. Eier! (®r fefet ft<\$.)

Sotffner. £an§ fjolfc?

Folg. S3in ba. (®r fefet W-)

Bot^ner» £an§ (Sdjmargin?

(Sdjnmrs. Bule|t: ©Ott tooltt's! (®r fefet fufu)

Slot^uer* 3^{ur} ©tfeung gut unb oofl bie galjl.
-öeliebt'3, mir fdjreiten gur SKerfermaljl?

^ogelgefang. SSoIjl efj'r nacj) bem \$eft.

93edmeffer [(au \$ot\$ner)]. S\$reffiirt'S bcn £errn?

®?ein (StelP mtb 2lmt Iaff' itf) ifjm gerret.

Rogner. 9lidjt bod), iljr Reiftet! Saftt ba\$ jeijt fort,
frür midjt'gen Eintrag bitt' id} um\$ 2Bort.

(Stile SDMfter ftejen auf, ittiften S'ot^ner au unb fefcen ftdj tmebcr.)

\$otf)ner. 3)a\$ f)abt , , SKeifter! @pred)t!

Rogner, 9htn \$ört unb öerfteltj rnidj red)t! —

Das fdjöue \$eft, Johannistag,
ifjr mi&t, begeljn mir morgen:

JJU? grüner 2tu', am SBIumenfjag,

öei ©piel unb Sang im Suftgelag,

an froher 93ruft geborgen,

öergeffen feiner (Sorgen,

ein jeher freut fic^, mie er mag.

% ©ingfdjuf ernft im ®ird)enrijor

bie SOMfter felbft öertaufcfjen;

littit 8Ting unb ®Iang Ijinau\$ gum Xor

°yf offne S\$iefe giefjn fie oor,

bei Reffen f^eftes 9faufden;

ba\$ \$olf fie laffen laufen

£em ^reigefang mit Saienoljr.

ou einem SBerb* unb SBettgefang

gefteüt finb ©iegeäpreife,

lmb beibe greift [rüljmt] man meit unb lang,

bie ©abe mie bie SBeife.

TMun fdjuf rnid) @ott gum reiben Hftann;

Utb gibt ein jeber, mie er fann,

fo rnuftte idj moljl [fleißig] ftnnen,

ma\$ id) gäb' gu gemimten,

bafte id) nid^t fäm' gu @d)anb':

^ fo prt benn, ma\$ id) fanb. —

^Sn beutfden Sanben oiel gereift,

Iat oft e\$ midj oerbroffen,

ö(lB man ben Bürger menig greift,

i\$ n farg nennt unb oerfd)loffen:

!Jⁿ &öfen, mie an niebrer ©tatt,

°e\$ bittren STabel\$ marb idj fatt,

baft nur auf @d)ad)er uub ©elb
 fein äfterf' ber Bürger fteHt.
 Daß mir im meiten beutfdjen S^eid^
 bie ®unft einzig nod) pflegen,
 brau bürtft ifjnen meuig gelegen:
 bod) mie unß baß gur föfjre gereid)',
 unb bafj mit Ijofjem Sftut
 mir fcfjäjjen, maß fdjön unb gut,
 maß mert bie ®unft, unb maß fie gilt,
 ba3 marb id) ber SBelt gu geigen gemittt.
 5Drum prt, SKeifter, bie ©ab',
 bie alß \$reiß Beftimmt id) §ab':
 bem ©inger, ber im ®unftgefang
 öor allem SSolf ben \$rei3 errang
 am ©anft=^öt)annihtag,
 fei er, mer er audj mag,
 bem geb' id), ein ^unftgemog'ner
 öon Dörenberg, SSeit SBogner,
 mit all meinem ©ut, mie'3 gel)' unb ftef)',
 @üa, mein einzig ®inb, gur @f)\

2)te Reiftet (fid) erljeBenb unb feljr le&^oft burdjeinanber).
 DaS Reifet [nenn' id)] ein 2Bort! ©in SBort, ein 9ftamt!

*3)a fietjt man, maß ein Nürnberger fann!
 SDrob greift man @ud) nod) meit unb breit,
 ben madren Bürger Rogner SSeit!

2)ie fieljrbuben (luftig auffpringenb).
 Me 8eit, weit unb breit:

Rogner SSeit!
 löogeigefang* 28er möchte ba nid^t lebig fein!
 ©adj& ©ein SBeib gäb' mancher gern motjt brein!
 Siotljner* 2luf, lebig' 9ftann!
 \$eEt rnadjt eud) 'ran!

Rogner, Nun §ört nod), mie id)'§ ernftlid) mein'!
 (Sie SÄeifter fefceit fid^ aHmäjlidj toieber niebet, bie SeljrlmBett
 ebenfalls.)

®in' leblof' ©abe [ftell'] geb' idj nid)t):
 ein Mgblein fifjt mit gu ©erid)t.
 ®eit \$reiß erfennt bie Sfteiftergunft;
 bod) gilt'S ber @lj', fo miK'3 Vernunft,
 bafe ob ber Sfteifter dtat
 bie S3raut ben Wußfd)lag t;at.

~;8ecf meffer (äu ®otljner Betoanbt).

Dunft (htcfj baš !Iug?

®otljner [(laut)]. Sßerftetj' icf) gut,

•W gebt unš in beš äftägbleinS JgutV

^edmeffer* ©efäjrldf) baš!

^otljner. Stimmt eš nicf)t bei,

'öie tüäte bann ber SÖZeifter Urteil frei?

˚-8etfmeffer* Saftt'ä gleiö) roärfjlen nacf) JpergenS 3*^e*

11^b lafet ben 9Mftergefang aus bem ©piel!

Rogner* 9ttdf)t fo! SSie bocf)? SSerftefjt mi<f) recfjt!

Wem ifjr SMfter ben ^Sreiö gufpred(t),

bie 9ttaib !ann bem öermefjren,

bocf) nie einen anbren begehren;

etlt SD^eifterfinger muſt er fein:

n^r foen if)x frönt, ben folt fie frein.

Sachs (eri?ef>t SSergei^t!

"öielleid^t fdljon inget iljr gu roeit.

Ein 3JMbd(en)f)erg unb Stteifterfunft

Wüfjn nicf)t ftetš in [öon] gleicher Sörunft;

der grauen @inn, gar unbelebt,

Jjnnft mitf) bem ©inn beš 9Sol3 gleich) wert.

"®olt if;r nun üor bem SBolfe geigen,

tt)ie fjodf) bie Shmft ifjr e^rt;

u^b Ictfet i!)r bem ®inb bie SŠa^I gu eigen,

mottt nid^t, baſt bem ©prucf) eš lüefjrt':

10, Iaftt baš SSolf aucf) S^ic^ter fein;

mit bem ®inbe fidjer ftimmt'3 überein.

\$te SReifter (unruhig burdjeinanbei;).

~šo! ®aš SSolf? ^a, baš märe fcfjön!

Ude bann \$unft unb SReiftertön'!

&otf)ner, 9lein, 6atf)3! ©emife, baš šat feinen (Sinn!

®&t 3št bem SBolf bie Regeln f)in?

Saäjš. SŠerne^mt micf) recf)t! 2Bie if)r bodf) tut!

^efte^t, idf) fenn' bie Regeln gut;

J11b bafj bie gm^! * bie Regeln bewahr',

J*mfiy icf) midf) felbft fdjjon mancf)eš \$af)r.

^°tf) einmal im \$afjre fänb' icf)'š toeife,

öaB man bie Regeln felbft probier',

ob in ber (\$eir>of)nf)eit trägem ©leife

W ®raft unb Öeben für) nidf)t überlier':

uitö ob tf)r ber 9totur nod) feib auf regier ©pur,
 baß fagt eud) nur,
 mer nid)tß meife oon ber Xabulatur.

(SDie £ei)rbuben fpringen auf unb reiben fid) bie \$änbe.)

93etfmeffer. £ei! roie fid) bie SÖuben freuen!

<§adjß (eifrig fortfaljreitb).

3)rum mocfjt' eß eud) nie gereuen,
 bafe jälrlid) am ©anft^ofjanniSfeft,
 ftatt bafe ba3 \$olf man fommen läfet,
 Ijerab auß fyofjer Meifter SBolf
 ifjr felbft eud) menbet gu bem \$8oIf.

£em SSolfe rooüt if)r besagen;
 nun bäcf)t' id), läg' eß nasy',
 ifjr liefet eß felbft eud) aud) fagen,
 ob baß tf)tn \$ur Suft gefd)afj.

'Safe \$olf unb Shinfte gleich blüfj' unb road)f',
 beftett if)r fo, mein' id), £>anß ©ad)ß.

33ogelgefang* \$Ijr meint'3 tooJl rec^t!

\$otfjuer. ®od) ftefy's brum faul.

92ad)ttgatt* 2Benn fprid)t baß 93oIf, Ijalt' idj baß Maul.

Stot(jnei\ ®er ®unft brofjt atimeil' f^all unb 8d)mad),
 läuft fte ber @unft beß \$8olfe3 nad).

23eämeffer. S)rin brad)t' er'3 meit, ber ^ier fo breift:
 ®affenfjauer bietet er meift.

Rogner» greunb @ad)3, maß id) mein', ift fc^on neu:
 jutitel auf einmal brächte 9teu! —

((St ioeubet fid) P bert SJieftent.)

©o frag' id), ob ben Meiftern gefaft

©ab unb Siegel, fo nrie idj'3 gefteüt?

(\$>ie SDiefter ergeben fid) beiftimmenb.)

Sadjö. Mir genügt ber Jungfer \$lu3fd)lagftimm'.

SBetfmeffer [(für fid)].

3)er 6d)ufter medt bod) ftetß mir ©rimrn!

\$otf)ncr. SBer fd)reibt fid) a!3 Berber ein?

@in ^unggefeK rnufe eß fein.

Söecfmeffer. ^Sielleicfjt aud) ein SSittoer? gragt nur
 ben <Sad)ß!

©a<\$3. 9tttd)t bod), £err Merfer! ?luß jüngrem SSacp
 alß id) unb \$f)r mufe ber freier fein,
 folt ©ticken ifjm ben *Jkei3 oerleif)n.

93etfmeffer. lüie audj id)? — ©rober ©ejell!

^ Siotljner. S3egeJrt mer greiung, ber !omm gur <SteU'
 \Sft jemanb gemelb't, ber greiung begehrt?

Rogner. 333o^I, SD^eifter! \$ur £age\$orbnung teljrt!

Utib netjmt üon mir 93erid)t,

mie id) auf SMfterpflidjt

einen jungen S^itter empfehle,

ber miH [münfdjt], bafe man Ujn mäfjle,

jjub fjeut al\$!äfteifterfinger frei'. —

^ein Runter [öon] ©tolging, f'ommt Jjerbei!

SBalttyer (tritt ljerbor unb berneißt fiti&).

SÖedmeffet (für fw&).

Dacht' id) mir's bocf)! ©eljt'3 ba \$inau\$, Sßeit? (fiaut.y

*IME*eifter, id) mein', gu fpät ift's ber 3^*-

2)te *0?etftet [(burdjetnanber)].

£er ift ^{neu} — ©in bitter garV

®oH man fitc^ freun? — Ober mär' ®efa\$er?

\Smmerf)in fyat'S ein groft' ©emidjt,

ö(*fe äßeifter Rogner für i^n fpriD)t.

^oüjner. ©oü uu\$ ber Runter mittfommen fein,

äuüor mufe er mofjl üernommen fein.

Regner, Sßeme^mt mid) mofyl [i^n gut]! SSünfdj' id'?

*d)t bleib' id) bod) hinter ber Siegel gurißef. [if)m ©Iü(f,

%utr, 2Mfter, bie fragen!

Sotfyner. ©o mög' un\$ ber ^un!er fagen:

ift er frei unb eljrlid) geborenV

Rogner. 'Sie fßrage 9^&t öerloren,

ja ic\$ eud) felbft be\$ S3ürge ftef)',

oafe er au\$ frei' unb ebler (£1)':

ö^n ©tolging 233altf)er au\$ pranfenlanb,

ljQd) 23rief unb llrfunb' m'r moljlbefanut.

4l\$ feinet Stammet leijter ©proft

^erliefe er neulich \$of unb ©djlofe

unb gog nad) Dürnberg ljer,

bafe er t)ier Bürger mär'.

SBetfmeffer [(gum ftac&bar)].

J<^u ^unfer=Un!raut! Sut nic^t gut.

9tod)tigatt [(laut)]. \$reunb Rogners SBort (Genüge tut.

Caßß. 2öie längft öon ben ÜDMftern befdjloffen ift,

ö Jgerr, ob SBauer, f)ier nid)t\$ befdjiefet:

I)ier fragt fid)'s nadj ber @unft allein,
ioer toitt ein SO^eifterfinger fein.

Stotljner. 2)rum nun frag' idj gur ©teE':
meid) XfteifterS feib \$|r ©efeH?

SSaltfjer* 2lm füllen Jperb in SBinter^eit,
wenn SBurg unb £>f mir eingefdjneit,
toie einft ber Seng fo lieblich) ladjt',
unb toie er halb tool)l neu ertoacjft,
ein altes 23ud), öorn 2lfjn »ermaßt,
gab baß mir oft 3it lefen:
§err 2Balt£)er üon ber ^ogelmeib',
ber ift mein 9tteifter getoefen.

SadjS. ©in guter Sfteifter!

SSecfmeffer* @od) lang' fd)on tot:
lote lel)rt' ifjn ber toofjl ber Regeln ©ebot?

totfjrter* @od) in meiner ©dul' baß ©ingen
modjt' ©ud) gu lernen gelingen?

SßaÜtler. SSann bann bie \$lur üom \$roft befreit
unb nneberfeljrt bie ©ommerßgeit,
u>aß einft in langer 2Binternad)t
bal alte 23ud) mir funbgemadjt,
baß fc)jallte laut in 28albe3pradjt,
baß fjört' id) l)ell erflingen:
im Söalb bort auf ber SBogeltoeib',
ba lernt' id) aud) baß ©ingen.

Söedmeffer. Dfjo! Sßon ^infett unb Reifen
lerntet \$f)r SJieiftermeifen?

3)aß toirb [mag] bann ioofyl aud) banad) fein!

SBogelgejang. 3tt>ei cirt'ge ©tollen faßt' er ba ein.

93etfmeffer» S^r lobt il)n, äßeifter \$ogelgefang?
SSofyl roeit er tiorn 23ogel lernt' ben ©efang?

^Otljner [(Beifeite 3it ben 9fteiftern)].

2£a3 meint i^r, 9Keifter? \$rag' id) nod) fort?
Sf^icf) bitnft, ber \$unfer ift feljl am Ort.

Sacp* S)a3 tüirb fid) bälblid) geigen;

SSenn redete ^unft ifym eigen

unb gut er fie beioäljrt,

ioaß gilt'3, mer fie ißn gelehrt?

Stotfjner (au asait^er). ©eib ^r Bereit, ob ©ud) geriet
mit neuer \$inb' ein SJleifterlieb,

fiacf) £)iö)t' unb SSeif' @u'r eigen,

^m Bur ©tunbe jefct **P** §eigen?

^h₃ ^{tn}₀ ³ ^{Uc} ^m ^b 2Ba§ SSinternadfjt, tt)a§ 2öalbeßpra<f)t,

^{Qs} liefen;

3)icf)terfange§ 2Bunbermacf)t

mir fjeimlidj mollt' erfd^liefeen;

tt)a§ Joffes (Schritt beim SBaffenritt,

toa§ 9leif)entang bei ljeitrem (Sdfjans

mir finnenb gab **P** laufen:

^r₉ Ut e§ beß Sebent pdfjften *ßrei§

um ©ang mir eingutaufdjen,

²_{ou} eignem Skort unb eigner 2Beif

toift einig mir e3 fliegen,

^r₁₀ Sfteifterfang, ob ben idfj toeiß,

eudj äfteiftern fidf) ergieften.

Beßmeffer. ©ntnafjmt tfjr ma3 ber SBorte (Stijmaft?

^°8elgcfattg. ©i nun, er ioagt'3!

Nachtigall. Sfterfioürb'ger \$att!

«ot^ner* 9ta, Sfteifter, menn'3 gefäßt,

³₃ loerb' ba§ ©emerf befteflt. — (8u sßaitijer.)

«§** ber Jperr einen fjeil'gen (Stoff?

<BattJjer. 28a§ fjeilig mir, ber Siebe panier

'^ing' unb fing' idfj, mir **P** ©off.

s^ot^ner, \$)a3 gilt un§ loeltlid). ®rum allein,

* tetfer SBecfmeffer, fdfjliedet @ud> ein!

^etfmeffer (erljeBt fidj uitb fdjreitet toie tDibertniCTis bem

^h₂ ^{et} ^{te} ^{8U} faureg ^{UT} ^t ^h ^{et} ^{pmal};

°9l gtb't mit ber treibe mandje Qual. —

(®r öeriteigt fidf) gegen 2Ba(l)er.)

©err bitter, ttrifet:

^{tot}_{tu} § ^eetmeffer Werfer ift;

^h fjier im ©emerf

^J_r i^tet er ftiß fein ftrenge 28erf.

^{le}_{en} geiler gibt er @udf) üor,

bie merft er mit treibe bort an:

^{roer}_{in} er über fieben \$ef)ler oerlor,

bann oerfang ber §err 9flitier3mann. —

(®r fefct fidf) int ©etnerf.)

©ar fein er Ijört;

^x_o tfj bafe er (£u<3) ben 9ttut nidjt ftört,

fäf)t \$f)r iljm gu, fo gibt er ©udj 9?uf')

unb fdjliefet fid) gar fjier ein —
läfet ©ott ©utf) befohlen fein.

((St ftrectt beit ®opf pl»nifd) freunblid) nicfenb Jjerauß unb bcc |
fcf)tt>iribct hinter bem äugejogenen SSor^ange be3 ©emsrfi gänjtib;.)j

Sbtfjner (lotnft ben SefjrriuBen. 8u 2ßaltf?er).

2Baß Surf) gurr Siebe Stidjt' unb ©djnur,
oernef)mt nun auß ber Stabulatur. —

(Xie Sefyröu&en Mafien bie att ber SSanb aufgehängte Safel „Leges,
Tabulaturae" Ijerabgeitommen unb Ratten fie ®otljner bor; biete*
lieft barauß.)

„(Sin jebes Sifteiftergefanges \$8ar
fteß' orbentlid) ein ©emäfte bar
auß unterf(f)ieblid)en ©efätjen,
bie feiner foK oerle^en.
@in ©efciij beftef)t auß gmeenen ©totten,
bie gleite SMobei fjaben follen;
ber ©toll' auß etlicher SSerf @ebcib',
ber 33er3 fjat [f]einen Steint am Gnib'.
darauf [fo] erfolgt ber Slbgefang,
ber fei aucf) etlicf)' SSerfe lang,
uitb \$ab' fein' befonbre ÜIMobei,
als nid)t im (Stoßen gu finben fei.
Derlei ©emäfeeS mefjre 33aren
foK ein jeb' S&eifterlieb ben>af)ren;
unb roer ein neues Sieb geriet',
baß über bier ber (Silben nicfjt
eingreift in anbrec Steifter SSeij',
beß Sieb ermerb' fidj SMfterpreis." —

(®r gißt bieSafel benSetjr&ufien jurücf; biefe Rängen fte micber auf.)

9?un fetjt @ucf) in ben ©ingetul)!!

SSfltljer (mit einem ©djauer). ipier — in ben ©tufjl?
Stotljner, SSie'S SSraucfy ber ©cfjur.

SBaltfjer O&efteißt ben ©tuljl unb fetet fid) mit SBiberftreßen.
Seifeite), gürid), (Miebt, fei's getan!

®otf)ner (feßr laut). 3)er ©änger fi&t.

Sedmeffer (unfid)tbar im ©emer, feijr grell), fanget an!

\$Baltfjer [(naclj einiger Sammlung)]. ~ ~ ~ aTt]

©o rief ber Seng in ben Söalb,

bafe Taut eS tf)n burcf)af)lt;

imb lüie in fernreit ^Bellen
 ber §aH üon bannen fliegt,
 öon meiner naljt ein ©djnjeHen,
 baß mäcfjtig näf)er gte^t;
 eß fcfjroiHt uttb fd^allt,
 eß tönt ber Sßalb

oon §olber (Stimmen ©einenge;

KUU laut unb Jjell fcfjcm nal)' gut ©teü',
 - tote toäcfjt ber 6cf)tt)ain 2Sie ©locfenfjafl
 ertojt beß ^uGelß ©ebränge!

\$er Sßalb, mie Balb

cmtmortet er bem SRuf,

öer neu iljm Seben fc4>uf,

ftimmte an

ö⁸3 jüfee SengeSlieb! —

(2Jlan Ijört auß bem ©emerf unmutige ©eufger beß 9tterlerß uttb fyef*
 "Seß Slnftreidjen mit ber treibe. 9üicf) Sßklt^er I)at eß gep^rt; na<&
 lurger Störung fäljrt er fort.)

3n einer 'Sornenfjecfen,

öon 9Jeib unb @ram öergefyrt,

pufft er ficfj ba tierftecfen,

"er SSinter, grimm*&ett)eE)rt:

*>on bürrem SauB umräumt

er lauert ba unb laufdjt,

tote er baß frofje ©ingen

5u ©djaben fönnte Bringen. —

(@r fteljt oom ©tulje auf.)

@odj: fanget an!

So rief eß mir in ber [bie] Söruft,
 als nodj id) tion ber SieBe nid^t mußt'.

Da fufjlt' id^'s tief fid) regen,

als toecft' eß midj auß bem Xraum;

toein <perg mit BeBenben ©dalägen

e*füEte beß S3ufenß Sftaum:

baß 23lut, eß maßt mit Mgemalt,

9efdE)tt)ellt öon neuem ©efüjle;

auß marmer S^ad^t mit üBermacft

fdjmillt mir §um Steer ber ©eufget ^eer

tm milben SSonnegemiUje:

bie 23ruft mit Luft

antwortet fie beut S^uf,
ber neu ifyr ßeben fcf)uf:
ftimmt nun an

ba3 ſe\$re Liebe\$lieb!

33ednteff[er ([ber immer unruhiger getoorben,] ben 23orl)an0;
cufreife[nb]). ©eib \$fjr nun fertig?

aBaltfjer* 2Bie fraget Qfjr?

33etfmeffer* äftit ber Xafel warb id) fertig feſter.

(@r fjält bie gang mit Sfreibeftricfjen bebedfte Safel f;eran\$; biß
Sfteifter fjredjen in ein @etäcf)ter au\$.)

SBaltfjer* \$ört bod)! \$u nteiner grauen ^rei\$
gelang' id) jejt erft mit ber SBeif'.

S3etfnteffcr (ba\$ ©emerf beriaffenb).

Singt, 100 \$*)r wollt! Jpier fjabt \$f)r oertan. —

Jhr SEfteifter, fdjaut bie Safe! eud) an:

fo lang' icfj leb', toarb'\$ nidjt erprt;

id) glaubt'S nidjt, wenn if)r'3 äff and) fdjtoört!

[(Sie SDieifter finb im Slufftanb burc^einanber.)]

SSaltfjer. (Maubt ifjr'S, SMfier, bafe er rnief) ftörtV
23tieb id) üon äffen ungeprt?

Bonner* ©in 2Bort, \$err Werfer!, \$f)r feib gereift!

SMmeffer. (Sei Werfer fortan, 10er banad) geigt!

2>odj baft ber [bitter] \$unfer fjier üerfungen !)at,
beleg' id) erft nod) öor ber ÜIMfter ^at.

3ft>ar loirb'S 'ne fjarte Arbeit fein:

wo beginnen, ba too nid^t au\$ nod) ein?

\$on falddjer \$aljl unb fatfd;em ©eöänb'

fegroeig' id) fdjon gang unb gar;

P furg, gu lang, loer ein ©nb' ba fänb'!

2Ber meint l)ier im ©ruft einen 23ar?

>5luf „blinbe Meinung" ftag' id) affein:

fagt, fonnt' ein Sinn unfinniger fein.

\$iel)rere Reiftet» äftan toarb nidjt flug! \$d) mufe gc
ein ©übe fonnte feiner erfefjn. [ftef;n.

S3crfmeffer. Unb bann bie SBeif'! 2Md) toffeS ©efreif
au\$ „9lbenteuer"=, „blau 9iitterfporn"*2Mf',

„Fod) Xannen"* unb „ftolg \$üngling"*5£on!

^otfjner. \$a, id) oerftanb gar nid)t\$ baöon!

SBetfmeffer. fein 215fa£ too, fein' Koloratur,
Oon 9JMobei aud) nid)t elne Spur!

^Die SKReifter (finb im toadjfenben Hufftanb Begriffen).

Ctlel unb 2B^{er} nennt baš ©efang?

SDlofer unb 9iad)tigall. 'š marb einem bang!

^ogelgefang. ©itel ©l)rgefd)inber!

8orn. 2lucf) gar nicf)tš baljinter!

®otl)ner. Unb gar üorn ©ingftuljl ift er gedrunge!

^SÖetfmeffer. 2Birb erft anf bie ^efjletprobe gebrungenV

^ber gleid) erflärt, bafe er berfungen?

®0d)3 (ber bom beginne an Škaltljer mit lüadjfenbem ©rnfte

^seflört, ffreitet bor). Šalt! SDMfter! SRidjt fo geeilt!

Jild)t jeber eure Meinung teilt. —

P \$)eš Zitters Sieb unb Seife,

^ie fanb id) neu, bod) nicf)t oerttrirt;

berliefe er unfre ©leife,

^oitt er bod) feft unb unbeirrt.

2Botlt il)r nad) Regeln rneffen,

ag nidjt nad) eurer Regeln Sauf,

ber eignen ©pur oergeffen,

IUC9t baöon erft bie Regeln auf!

x ^5?meflcr* ^a! ieü)ü 9lun Ijört iljr'g bod):

DcK ©tümpern öffnet ©ad)3 ein Sodj,

ba au3 unb ein nad) belieben

Q., il)r SSeffen leitet fie trieben.

?InQet bem SBolf auf Marft unb ©äffen;

9le* toirb nad) ben Regeln nur eingeladen!

Šachš. Jperr Merfer, maš bod^ foldj ein (Eifer?

^, 3Baš bod^ fo menig \$Ru|'?

u c Urteil, bünft mid), toäre reifer,

ä hörtet ^Ijr beffer šu.

bofe, ^omm' iefet jum Sdjluſe,

Š^en Runter man šu (Šnb' pren mufc.

/8ecfmeffer. ®er äfteifter gunft, bie gange ©djul',

J Sen ben ©ad)3 ba finb mir [fie] 9M.

baſcS^' ®etšfit' eš ©ott, maš id) begehrt,

š baš nicf)t na<3) ben ©efetjen loär'!

ber ba nun öefcjrieben,

er Werfer merbe fo beſtellt,

boa i, roeber Jpafe nod) Sieben

®efit k tr"&en/ baä er fällt:

löie tJIS nun 9ai" aut ^reierŠföfecn,

t°Kt er ba bie 2uft nicf)t büſen,

feeit Nebenbuhler auf bem ©tuf)I

3u fdjmäſjen oor ber ganzen ©cfyul'V

(SBalt^er flammt auf.)

^adjttgaß. ^fjr geijt 311 iüeit!

Slotljner. \$erfönlicf)feit!

Rogner [(su ben OKeiftern)].

SSermeibet, äfteifter, 3roift "«b (Streit!

93ecfmeffer. ©i, *oa3 fümmer't's bod) Reiftet ©ad)fehl/
auf tt)aß für güſeen id) gel)?

£ieſc er brob lieber ©orge fid) toacſyſen,

bajj mir nid)t's brücf' bie \$ef)!'

\$>od) ſeit mein ©cfyufter ein großer \$oet,

gar übel e3 um mein ©d)ufyroerf fteſyt;

*a ſejt, roie eß fdjlappt unb überall flappt!

2lö ſeine SSerf' unb Sßeim'

lieſe' id) ifjm gern bal)eim,

ſiftorien, ©piel' unb ©cf)tt)ctnſe bagu,

6räd)t' er mir morgen bie neuen ©djufy'l

SttdjS (Iraſct ſidö hinter ben O&ren).

3^r ma^nt mid) ba gar redjt:

bod) fdjicft ficf}% SD^eifter, fprec&t,

ktſe, finb' id) felbſt bem ©feltreiber

ein ©prüdjlein auf bie ©of)l',

bem fdjodjgelaſjrten £errn ©tabtſcfjreiber

id) nidjt's brauffdjreiben fottV

f)aß ©prücfylein, baß (£u'r roürbig ſei,

mit alt meiner armen ^ßoeterei

fanb id) nod) nidjt pr ©tunb';

bocf) toirb'3 tool)l jel^t mir funb,

wenn id) beß SRitter's Zieb gehört: —

fcrum fing' er nun meiter ungeſtört!

(38alt)er ſteigt in großer Aufregung auf ben ©ingftutyl unb blid'
fte&enb fjerab.)

33etfmeffer. 9^id)t meiter! 3um ©dtuſt!

\$te SWeifter. ©enug! 3^{um} ©d)uſf!

Oad)ö (au 23altſer).

©ingt, bem \$errn SRerfer gum SSerbruſe!

Söedmeffer. 2Baß ſoHte man ba nod) frören?

2Bär's nid)t eucf) [nur unſ] gu betören?

(@r fjolt [mäliſenb SBaltjer beginnt] auß bem ©emer! bie Safel t/et'
bei unb f;ält ſte ttm^renb beß golgenben, bau einem jitm anbern fl®

toenbenb, äur Prüfung ben SKeiftern t>or [bie er fdfjliejjlidj au einem
reis um ftd) 3U bereinigen fienüfjt ift, meldjem er immer bie Safel
gur ©infid^t öor^ält.)

9Baltf)et [(in übermütig öeratoeifelterSBegeiftcrung, §0# auf
gem 8ingftu\$1 aufgerichtet unb auf bie unruhig burdjcinanber ftdj
«etwegenben SDleifter fjera&ölicfenb)].

9lu\$ firtftrer Söornenfjecfen
\$)ie &ule raufet' Ijerfcor,
tät ring\$ mit ®reifd)en meefen
ber Sftaben \$eifren Öjor:
in nä^t'gem \$eer \$u £auf
tt)ie träfen all ba auf,
mit ifjren Stimmen, ben fjopen,
bie (Hftern, Gräfin unb 3)of)len!
Stuf ba fteigt

mit golbnem glügelpaar
ein \$kogel nmnberöar:
fein ftraljlenb IjeK ©efieber
iidjt in ben Rüften blinfjt;
fcfymeöt feiig \$in unb miber
gu glug unb gludjt mir minft.

(£\$ fcfjroitt ba\$ Jgerg
öor [tion] füfeem ©djmerä,
ber 9Jot entmacfjen \$lügel;

e\$ fdjmingt fid^ auf
\$um tü^nen Sauf,
au\$ ber ©täbte ©ruft
gum \$Iug buref) bie Suft,
baljin sunt \$eim'fcf)en Jpügel;

öqf)iu pr grünen \$ogeitoeb',
mo Sfteifter SSaltfjer eint mid) freit';

ba fing' idj) JjeH unb t)el)r
ber tiebften grauen df)r':
auf [bann] ba fteigt,

°o 9fteifter=®rä\$ n ifjrn ungeneigt,
ba\$ ftolge Sttinnlieb. —
\$lbe! iljr SSeifter, fjienieb'!

(\$r toerläjst mit einer ftolg öeraüjtlicfyen ©eßärbe ben ©tuf)l
unb loenbet fief) rafd) jum gortge^en.)

53ctfmeffer, \$eben [berj \$ef)ler grojj unb flein
'e9t genau auf ber Xafel ein. —

^ SBagner, SDie Sfteifterfingcr

„~~K~~alſch ©ebänb“, „mtrebbare SSorte“,
 „Slebfilben“, £)ier „ßafter“ gar;
 „Squiooca“, „^eim am falfdjen Orte“,
 „oerfejrt“, „oerftett“ ber gan^e 53ar;
 ein „^licfgefang“ f)ier gtoifcfyen ben ©tollen;
 „blinbe Meinung“ aöüberaß;
 „unflare 2Bort“, „^iffereng“, l;ie „<5d)rollen“,
 ba „falfd)er Altern“, J)ier „Überfall“,
 ©ang unoerftänblice 9Mobei!
 2luß allen Xönen ein 3ftifd)gebräu!
 ©djeutet if)r nic)t baß üngemad)
 ätteifter, gäljt mir bie ^efyle'r [©trid)e] nadj!
 Verloren fyätt' er fcfyon mit bem acf)t':
 bod) [o meit mie ber fyat's nodj) finer gebracht!
 ?8oJ)I über fünfzig, fd)led)t gegä^lt!
 (Sagt, ob iljr eudj ben gum 9fleifter mä^lt?

T>te SDleifter [(bucbbeinanber)].

Samofyl, fo ift'3! \$d) fefy' eß redjt!
 sJJät bem iperm bitter fte£;t eß fc^led)t.
 äftag <5acf)3 oon ifym galten, roaß er miH,
 f)kx in ber ©ingfdjur fcfymeig' er ftill!
 bleibt einem jeben bod) unbenommen,
 men er fid) ^urn ©enoffen begehrt?
 2Mr' unß ber erfte beft' roiflfommen,
 roaS blieben bie üfteifter bann mert? —
 Sei! toie fid) ber bitter ba quält!
 ®er @ad)ß fjat ifjn fid) ermäljlt! — (ßad)enb.) ipafja^a!
 'ß ift ärgerlid) gar! \$)rum mad)t ein @nb'!
 2luf, 9Mfter, ftimmt unb ergebt bie Jpänb'!
 (Sie SJieifter ergeben bie \$änbe.)

(E>ftCfy3 (Beobachtet SBaltjer entgiicht).

žga, meld) ein 9)htt!

SegeiftrungSglut! —

3^r 9Mfter, fdjtoeigt bod) unb ^örtl
 (Snrtänbig.) ipört, menn @ad)ß eud) befcjfmört! —
 iperr Werfer ba! gönnt boc£) nur SRulj'!
 £afet anbre fyören! gebt baß nur 51t! —
 IXmfonft! \$111 eitel Straeten!
 ®aum oernimmt man fein eignes Söort!
 •Sieg \$unferß finer ad)ten: —
 baß nenn' [Ijeift'] id) äftut, fingt ber nod) fort!

Das ſetj auf bem regten glecf:

sm,,, ?«" wahret ®icf)ter=3?ect'! —

K, \$ '0>> 8anſ ©_aſ, n>of)t S8erj' unb @dju(j'

•It Stüter bei unb Wt bojiL

JN << r (fiit *fiid*).

mit ®9*, idj feſj's, toaſ mir nidjt redjt:

>>eirTiT? ^{3u}nfer W eä W¹<*<1

mS 't ^ ^{bet}tt6ermacht,

Wie oljnet bajj nttr'S ©orge ma<f)t.

ora fſ⁰xⁿ ^ ^{ll}angenommen,

nenn- ^Amiit' << 9<<r roert;

mpf ^{we}'S oen ©ieger jettf [nun] toiHforrtmen,

}ſ' °& ifyn mein ®inb [erroä[^]It] begehrt!

®eſteſ' icfy'ſ, baſe mid) ba3 quält,

oo (foa ben SMfter mäljlt!

Die öon bp ^{Atl&Ul&en} (Itocl(\$e länßft ficö Me £änbc rieben,) finb

toeltſipfc ^ aufgeſtanbeu unb n&^ern ftcfj bem ©emerf, nm

J s pe einen 9thtg fdE)liefeeti unb jicſj junt Steigen orbnen).

®Iüdauf ſum SMfterfingen,

mögt ^{we} (fudj baſ ^ränglein etfdjnringen!

^{le} faffen ftd[^] an unb tanjen im 9iinge immer luftiger um ba3

©emerf.)

Da *nt\l ^Ume^{tt}frönälein auß Geiben fein,

? &ent ^petrn ^Ritter beliebten fein?

-öetfmeffer. «Run, SReifter, Jünbet'S an!

L(\$ie SDleſjrjafl ſebt bie ſönbe auf.)]

(w ^elfter, SSeifungen unb oertan!

vi Heß ge^t in Aufregung auSeinanber; luftiger SEumulit ber ſefjr>

^ qen, meiere fid) beſ ©emerleſ unb ber SSeifteifterbänfe bemdcf)tigen,

w oourd) ©ebränge unb Surd)einanber ber naef) bem 2tu3gange fid[^]

v cnbenben SReifter entfteljt. — ©ad)ſ, ber allein im SSeorbergrunbe

b ®tblieben, blidt nodj gebanfenöoH nad) bem leeren ©ingetultj; alſ

le ^{le} ^e*)tbuben aud) biefen erfaffen unb <3acf)ſ barob mit fjumoriftifrfj>

unmutiger ©ebärbe ficſ abwenbet, fällt ber SBorljang.)

3>oetfer Qlufjug

\$m SSorbergrunb eine (Strafte im Sängerin
burdjfdjnitt.

Die ©trafee toirb in ber SDlitte oon einet fdjmalen ©äffe, nacy beut
ipintergrunbe gu frumm abbiegenb, burd[^]fcfwitten, fo bafj itc[^] int
grott 8tt)ei ©dljäufet barbieten, oon benett ba3 eine reifere --
re<f)t§ — ba§ §au3 Rogners, ba§ anbete einfachere — linf§ — ba3
be§ §an§ ©ad)3 ift. — 3" §ogtter§ §aufe fü[^]rt öon ber oorbercit
©trafee auß eine Steppe öon mehreren Stufen: oertiefte £ür, mit
©teinfifcen in ben SRijden. 3^{ur} ©eue ift ber 9^{um}, jiemlicf) nafj*
an Rogners ©aufe, burd) eine bidftämmige Sinbe abgegrenzt; grüne!
©efträud) umgibt fie am \$u{j, öor meinem audj eine ©teinbanl att'
gebraut ift. — SDer ©ingang au ©acf)3' §aufe ift ebenfalls nadf) be*
oorbereit ©trafee jju gelegen: eine geteilte fiabentür fü[^]rt tjier utt'
mittelbar in bie ©djuftermertatt; bid)t dabei fteljt eilt glieberbautfl/
beffen Qoeige biß über ben Saben tjereinjtängen. 9^{adj} ber ©äffe 3^u
lat ba§ §au§ nod) jjtoci [^]enfter, oon toeld)en ba§ eine jur SBERfftatf/
ba§ anbere ju einer baljinterliegenben Cammer gebört. [SIUe §äufef/
namentlich auch) bie ber engeren ©äffe, müffen praltifabel fein. 2*0*

Rogners §aufe eine fihtbe, oor bem ©adj)' ein glieberbaum.]
Weiterer ©ommerabenb, im Verlaufe ber erften Stuftritte aHmäjljli#
einbrecljenbe -ftactjt.

(frfter Auftritt

Xiamb ift barüber her, bie genfterläben nac!) ber ©äffe ju bou aufte¹¹
ju fd&ließjen. Slnbere Seljrubben tun ba§ gleite bei anberen Käufern-

2ef)t'&UÖcn (lt>äl)renb ber SlrBeit).

^ofjanniStag! \$ofjanni§tag!

Blumen unb SBänber, fo öiel man mag!

\$amb (leife für fid)).

ß)aä SÖIumenfränglein öon ©eiben fein,
möcfjft e§ mir balbe 6efd)ieben fein!"

SUIöghölene (tft mit einem ®orfe am 2lrm auß Sfognerä §aufe
gefommen unb fud[^]t @aüib unbemerft fttf) gu nähern).

jßft! Sabib!

2)aotb (nadj ber ©äffe au fid) umtoenbenb, heftig).

Stuft it)r fdjon roieber?

©ingt allein eure burnmen Sieber!

(©r toenbet fich untoiUig gut ©eite.)

2eljrbliben (äuerft Efiaßbaienenä ©timme nadjai&menb).

Daoib, ma§ fott'S? SBörft nieijt fo ftolj,

^ Beffer um, märft nidjt fo bumm!
 "A\$ol)amttüttag! ^o^anni^tag!"

^ofjantüttag! S'ofjantüttag! (nidjt fernten mag!
 ^togbalene, 1£)äüb! pr' bocf)! !efjr' bicfy \$u mir!

^aotb. 5l(^, Jungfer £ene! \$fjr feib \$ier?

^cagöttlene (auf iijren @orb beutenb).

Bring J>ir toa\$ @ut'\$; fcfjau nur hinein!

n?vl H me*n fein. —

qt aber fcfjnell, mie ging'3 mit bem bitter?

u neMt i^nt gut? dr gemann ben @ranä?

berf Suttgfer ^ene! M**² Bitter;

r 90t öerfungen unb gang bertan! [öertan unb öerfun]

\$m v 9e^ 9anä!]

jwmGDßlene (erfeftroefen). öerfungen? Vertan?

£am & 28a\$ geht'S @ucf) nur an?

Diagonalene (ben \$orb, nad& tocl^em \$>abib bie £anb ai³
 £ectt/ heftig zurücf<fate\$enb).

flu? « on ^er ^ofe^en! -ifticf)t\$ [ba] 5U nafd)en! —

w! @ott! Unfer ^unfer öertan!

(feie ge^t mit @ebärben ber Xroftlofigfett tn ba\$ £au\$ juriid.)

(jDooib fiet)t itjr »erbliifft nact).)

Die Sefjrscuben (toeldje unbemerft näjergefe&lidjen froren
 und SdoufdEit fiattpr, hrftfpntierpitfdiiefet, tDieölüdtDihtfc&piib. ^atilby
 Heil. Hoif

gm (&,) dem juuyeu ;Vuuu!

«n. j&ie glüeflief) f)at er gefreit!

nr görten'3 aQ unb fa£)en'\$ an:

ker er fein \$erg gemeint,

bip & er töfe* fe*n Beöen,

«yttt tfjm ben @orö nic£)t gegeben.

-Eömb (auffa^renb). 2Ba\$ ftef)t ifyr \$ier faul?

@leid) fjaltet ba\$ [eu'r] Sjlaul!

um le Sefjröufcen (fd&lfefeen einen DSing um 2)atoib unb tanken

^ l^)- 3>ofjanni\$tag! ^ofjanni\$tag!

^Jahet ein jeber, mie er mag.

o. ?^eifter freit, ber Surfcfie freit!

Du gibst's Ge\$clamb' und Ge\$clumbfer.

Der Alte freit die junge Maid,

der Bursche die alte Zumbfer! —

Zuchhei! Zuchhei! Johannistag!

(De) ^ im ^Begriff, toütenb breinsufdjlagen, al\$ <Sadf\$), ber auß
 t,et ®ne tjerborgelommen, baäimf<\$entritt. @te fieljrbuben fahren
 au\$etnanber.)

©ad)& (au SDabib).

tS3a§ gibt'§? Ereff' id) bid^ toteber am 6d)tag?

§nöib. 9Uc(jt idf)! ©djanblieber fingen bie.

6ad)3. £ör' nid)t brauf! 2ern'§ beffer rme fiel —
gar 9faf)'! in§ £au§! ©dliefe unb rnaef)' Sid)t!

(\$>ie Beljrbuben jerftreuen fid).)

2)aoib. §ab' icf) Ijeut jnodj] ©ingftunb'?

©acf)§. 9?ein, firtgft nicf)t!

3ur ©traf' für bein fjeutig fred)' ©rbreiften. —

%xe neuen @d)ulj' ftecf' mir auf ben Seiften!

(2)aoib unb ©ad)§ finb in bie SBerfftatt eingetreten unb gefjen burd)
eine innere Xfir ab.)

3toetfer Auftritt

Rogner unb 6t)a, wie tiotn Spaziergange fjeimfefjrenb, bie \$od)ter
leidet am 9lrme be§ 93ater§ eingefjenft, finb beibe fdjroeigfam [unb
in ©ebanfen] bie ©äffe §eraufge!ommen.

Rogner (no\$ auf ber ©äffe, burd) eineßlinse imgenfterlaben
»ort <Sad)3' 5Berfftatt fpäfjenb).

Safe feijn, ob 9tod)bar <Sad)§ gu §au§? —

@ern fpräd)* id) ifjn. STRät' icf) loofil ein?

(\$aöib fommt mit Sidjt au§ ber Jammer, fetet fid) bamit an ben
2Berfticf) am genfter unb mad)t fid) über bie Hrbeit Ijer.)

6oa (fpä^enb). @r fdjeint bafyeim: fommt Sicf)t !jeraus.

Rogner. Xu' idlj'§? — 3" öod^? — SBetter, nein!

(@r menbet fidj ab.)

SBiH einer ©eltneS wagen,

U)a§ liebe er [ba] fidj bann fagen?

l(9Zad) einigem ©innen.)]

2Bar er'§ nicf)t, ber meint', icf) ging gu tüeit?

Unb blieb idj ntc^it im ©eleife,

toar'3 nidjt auf feine SBeifeV —

SDocf) roar'§ üielleidjt au(\$ — ©itelfeit? —

(@r menbet fid) jju ©oa.)

Unb bu, mein @inb, bu fragft mir nidf)t§?

(Soa. (Ein folgfam finb, gefragt nur fpridjt'S.

Rogner. §Sie flug! 3Bie gut! — @omm, fefc' bidf) fyier
ein' SBeil' nod) auf bie San! gu mir.

(@r feijt fid) auf bie ©tiubanf unter ber Sinbe.)

(£tm. 2Birb's nicfjt gu fitfjl?

's mar l)eut gar fdjroitl.

Rogner. 9Hcf)t botf), 's ift milb urtb labenb;
gar lieblitf) linb ber 9tbenb.

(Koo fefct fid) jögernb unb benommen Rogner jur Seite.)

Das beutet auf ben fcf)önften 5tag,
ber morgen [bir] foß erfdjeinen.

ö @inb, jagt bir fein ^ergenSfcfjlag,

^elcJ) ©lücf birf) morgen treffen mag,

toenn ^Urenberg, bie gange ©tabt

mit bürgern unb ©emeinen,

toit fünften, \$o!f unb fyofyem 9iat,

oor bir fiefy foH oereinen,

oofe bu ben \$rei\$, ba\$ eble 9ftet\$,

erteileft al\$ ©emafjl

bem SÄeifter beiner 2Bafjt?

(Soa. Sieb' SSater, mufe e\$ ein 9Mfter fein?

Rogner. iQör' mof)I: ein äfteifter beiner 2Bat)I.

(2Jlagbalene erfdjeint an ber £ür unb tmñlt ©üa.)

Qsöö (gerftreut).

Sa — meiner S\$a^I. — \$odj tritt nur ein —

(Saut jju S\$lagbalene geioanbt.)

(@leid), 2ene, gleid!) — \$um Stbenbmäljl. (<ste fte\$ auf.)

Rogner (ärgern# auffteOenb). 's gibt botf) feinen ©aft?

6oa (wie suör). 2Bol)I ben ^unfer?

Rogner (berlounbert). SBiefo?

Ösoa, ©af)ft itjn fjeut nicfyt?

Rogner (\$alf> für fidj, nad)benfltdj aerftreut).

28arb fein nidjt froh;. —

(Sief) jufammennelmenb.)

Nicht bod)! — 2Ba\$ bennV — (<3i<\$ öor bte ©ttrn Hopfenb.)

@ü toerb' itf) bumrn?

\$ua. Bieb' 23äterd)en, fomm! ©ef), fleib' bic^ um!

^ Rogner (toäbrenb er tn\$ £au3 borangeljt).

50m! — s\$as gef)t mir im \$opf bod) 'rum? (©r geijt ab.)

S\$lagbalene (öetmit<j& au ©oa). \$aft toas f)erauf?

Gua [(ebenfo)]. SÖlieb ftifl unb ftumm.

@tagbalene. ©prad) \$)aoib: meint', er fjabe oertan.

(\$öa (erfd&rocTen).

Der bitter! — £>ilf ©ott, roas fing' id) an?

4(3)/ Sene, bie 9Ingft! 28o ma\$ erfahren?

9ftagbölene. \$ietleid)t öom ©ad;3?

6tm c&etter). Sief), ber fjat mid) ließ!

©emife, id) gefj' fjin.

9J2ogbolcne» Safe brin nirf)t\$ gewahren!

35er SBater merft' e\$, wenn man je^t blieb*. —

9cad) bem 9ftaf)l: bann \a&' id) bir nod) ma\$ gu jagen,
(im Stbgeljen auf ber treppe)

ma\$ Jemanb gemeint mir aufgetragen.

Čstm (fic\$ umhjenbenb). 28er benn? ®er i^unfer?

SJiagbalene« iftidjtS ba! S^ein!

Söedmeffer.

(Sm 3)a\$ mag ma\$ Sied)te3 fein!

(®ie geljt in ba\$ \$au\$, SKagbalene folgt ifjr.)

®ritfer Auftritt

Snd)\$ ift, in leichter \$au3!leibung, oon innen in bie Serlfta*
jjuriicfgelommen. @r foenbet fief) gu \$amb, ber an feinem SBern
tifdje öerblieben ift.

6adj3. \$eig fjer! — '\$ ift gut. — SDort an ber Sür
rücf mir %/ty uttb ©djemel tjerfür! —

Seg' bid) ju SSett! ©tef; [toaqj] auf fieigeit,
üerfdjlaf bie 3)ummf)eit, fei morgen gefreit!

ü)ai)t (löäljrenb er ben SLifdj unb ©djemel richtet).

©djafft .^f)r nod) Arbeit?

Sacp* kümmert bid) ba\$?

\$>amb (für ftdj).

5öa\$ mar nur ber Sene? — ©ott weife, ma\$! —

2ßarum mo\$! ber Steifter fjeute mad)t?

<SadE)\$ 2Ba\$ ftefjt nodj?

\$amb. ©d)laft mof)l, üfeifter!

6acp. ©ut' Sftadt!

2)(U5tb (ge\$ in bie ber ©äffe au gelegene Cammer ab).

Söd}3 (legt fidj bie SlrBeit 3ured)t, fetet fidEj an ber Eiir auf
ben ©tfjemel, läßt aber bie Arbeit mieber liegen unb lefjnt, mit bei"
\$rm auf ben geftiloffenen Unterteil be\$SEürlaben\$ geftüjzt, jid^ aurüf)-

2Bie [3Sa3] buftet boc^ ber ^lieber

fo milb, fo ftarf unb ooü!

JKir löft e\$ roeidj bie ©lieber,

mitt, bafe id) raa\$ fagen fott. —

2öa\$ gilt% mag id) bir fagen fann?

\$8in gar etn arm einfältig SD^ann!

Soll mir bie Arbeit nid)t fd)meden,
 gäbft, ^freunb, lieber ruid) frei;
 tät' beffer, baß Seber gu ftreden,
 unb liebe aKe Sßoeterei. —

(Sr nimmt ljeftig mtb geräufcfjöoll bie ©cfyufterarbeit üor. Säfc!
 toieber ab, lefjnt ftd) oon neuem aurücf unb jinnt nadj.)

Unb bod), '§ roin fyalt nid)t gefyn. —

\$d) fufj! S — unb fann'3 nid)t oerfteln —

*ann'5 nid)t behalten — bod) aud) nid)t oergeffen;

unb faff! id) eß gang — fann id)'3 nicjt meffen! —

®od) mie aud) moßt' icfj's [meffen] faffen,

maß unermeßlidj mir fdjien^

®ein' Siegel moEtte ba paffen,

unb mar bod) fein \$ef)ler brin. —

Es !lang fo alt unb mar bod) fo neu —

toie Vogelfang im fiißein SD^ai; —

mer ü)n ijört

unb mafjnbetört

fänge bem \$ogel nad)t),

bem brächt' eß ©pott unb ©dfjmadf). —

fiengeS ©ebot,

bie füße 9?ot,

bie legt' eß if)m in bie S3ruft:

nun fang er, roie er mußt'!

Unb mie er mufet', fo tonnt' er'§ ;

baß merft' id) gang befonberS:

bem \$ogel, ber fyeut fang,

bem mar ber 6d)abel fjolb gemacfyn:

madjt' er ben SMftern bang,

gar mofjl gefiel er bod) £>anß ©adjfen.

(@r ntmt mit ljeiterer ©elaffert^eit feine Slrbeit oor.)

QSierfer 2luffritf

Coa ift auf bie (Strafte getreten, l)at ftd) fd)üE)tern [fpä^enb] bei
 Sßerfttatt genähert unb fteft jekt ünöcrmerlt an ber SCür bei Camf.

(£tm. ©ut'n Slbenb, äfteifter! Sftod) fo fleifeigV

Sad)efä^rt angenehm überrafcht auf).

föi, tob! Sieb' ©ücfyen! 9?od) fo fpät?

Unb bod), marum fo fpät nod), weife id):

bie neuen ©d)uf)?

@ua» 2Bie fef)l ©r rät!

®le ©djufj' f)ab' id) nod) gar nid)t probiert;
 fie finb fo f<f)ön unb [fo] reici) gegiert,
 bafe id) fie nod) nid)t an bie ~ ~ ~ mir getraut.

(6ie fegt fid)t btd^t neben ©ad)3 anf ben ©tetnßj}).)

Sadjö. ^Doc) fottft fie morgen tragen aiß SörautV
 (foa, 28ei märe benn ^Bräutigam?

©ad)3. Sßeife id) baßV

Cstm. 3öie mifet Sjfjr bann, bafe id) Söraut?

©acf)S* ©i mag!

\$)a3 mei& bie ©tabt.

@»a. ^a, roeife eß bie ©tabt,

\$reunb ©ad)ß gute @emöf)r bann f)at.

3d) badjt', er müßt' mef)r.

©ad)3. 23aß foflt' id); miffen?

(hm. Gri fefjt bocf)! 3Berb' id)'s ißm fagen müffen?

\$d) bin roo^l red)t bummV

©ad)\$\$. SDaß jag' id) nid)t.

©na. \$)ann märt \$\$r ioof)l flug?

©ad)& 2)a3 roeife id) nid)t.

©tm. 3f)r roifft nichts? \$t)r jagt nidjt\$? — @i, greunb

©ad)ß,

je&t merf id) mafyrlid), \$ed) ift fein 28ad)ß.

Sa) Jätt' @ud) für finer gehalten.

©ad)3. ®inb!

!öeib', 38ad)3 unb ^ed) oertraut mir finb.

SDüt 2Bad)3 ftrid) id) bie jeibnen \$äben,

bamit icf) bir bie gieren ©djufy' gefafet:

fyeut faff' id) bie ©cf)ufy' mit bidjtren \$>räf)ten,

ba gilt'S mit ^ßed) für ben berbren ©aft.

(Stm. \$Ber ift benn berV 2Bot)I maß red)t\$?

©acf)3. \$)aß mein' id)!

©in 2Keifter ftolj auf \$reierß ftufe,

benft morgen gu fiegen gang alleinig:

\$eirn \$3ecfmefferß ©d)u|' idE) rid)ten mujj.

(Süa. ©o neljmt nur tüchtig \$ed) bagu:

ba Heb' er brin unb lafe mir Sftuf)!

©ad)3. ©r fjofft bid) fieser gu erfingen.

&va, SBiefo benn ber?

©ad)3. ©in ^unggefett:

'3 gibt beren roenig bort gur ©teil'.

(Stm. ®önnt's einem SBitmer nid)t gelingen?

Sads. Sftein SHnb, ber roar' 311 alt für bid).

60a. ©t roa\$, ju alt! \$ier gilt'S ber ®unft:

^er fie berftet)t, ber roerb' unt mid)!

^ad)3. Öieb' (Löcf)en! 3ftad)ft mir blauen \$unft?

^Boa. 9iid)t idj! ^f)r feib'S; ^^r madjt mir ^laufen!

^eftet)t nur, bafe roanbelbar;

j?ott meife, raer jetjt Sud) im ^ergen mag Raufen,
staubt'id) mid) bocf) brin fo mandjeê \$af)r.

Sads. Sßojjl, ba id) bid) gern auf [in] ben Firmen trugV

&öa. ^d) W, '\$ n>ar nur, roeil ^J)r finberloS.

®ad)\$. £>att' einft ein 3Beib unb ®inber genug.

Eva. 3)od) ftarb (Sure \$rau, fo nmd)3 id) grofj.

®acf)3₄ ©ar groft unb fd)ön!

^ &öa. ^a [3)rum] badjt' id) auß:

^9t näljmt mid) für SBeib unb ®inb in\$ £au\$.

, \$adj3. ©a Ijätt' id) ein \$inb unb aud) ein 28ei&:

■ toär gar ein lieber geitoertreib!

u, ja! ba\$ fjaft bu bir gar fd)ön erbad)t.

9 Boa. \$cf) glaub', ber SÖiefter mid) gar oerladjt?

u (£nb' aud) liebe er fid) gar gefallen,

j|Qfe unter ber 9iaf' ifym roeg uor [oon] allen

öer 33ecfmeffer morgen micfj erfäng'V

^adj^ Ser follt'S if)m [SBie foflt' icf)'3] mehren, roetm'3

^ il)m geläng'? —

u müfet' allein bein S\$ater Jtat.

^, ^oa. feo fo ein SÖZeifter ben ®opf nur f)at!

„am' id) gu ©ud) roofjl, fänb' id)'\$ gu \$au\$?

s) ^arf)3 (trocfen).

r i<*! &aft red)t! '\$ ift im \$opf mir !rau\$:

u fjeut mancf) Sorg' unb 2Birr' erlebt:

öQ mag'\$ bann fein, bafe roaS brin flebt.

Eva (toieber rtä&er riidfenb).

^of)l ^ t)er ©ingfdjul'? '\$ mar fjeut ©ebot.

®adj\$. ^a, \$inb: eine Greiling machte mir 9?ot.

Čsoa. \$a, hättet \$f)r gleid) fofl'n jagen;

^ält' [plagt'] ©ud) bann nid)t mit unnütjen fragen. —

•^ün fagt, roer roar'S, ber \$reiung begehrt?

®adj\$. ©in Runter, ®inb, 9^r unbelebt.

fc., ^öa (tute ^eimlict)).

Ein [bitter] gunferV SD^ein, fagt! — unb roarb er gefreit?

Sads. 9^icf)t5 ba, mein ®inb! '\$ gab gar üiel ©treit.

@tm, ©o fagt! ©rgäfljt, mie ging eß &u?
 9Kadjt'3 @ud) 6org\ roie tiefe' mir eß ^ulj'? —
 8o beftanb er übel unb fjat oertan?

6acp. Dßne ©nab' öerfang ber £err 9tttterßmantt'

SRrtgbaleite (rommt aum £aufe §erauß unb ruft Ieife).

W ©ödjen! \$ft!

Crua (eifrig au ©adjß geüanbt). Oljne ©nabe? 3Bte?
 ^eiit Littel gäb'ß, baß ifjm gebiet?

©ang er fo fcf)led)t, fo fefjleroofl,
 bafe nidjtß mefjr gurr 2tteifter if)m Reifen foll?

Sacp» Wlein @inb, für ben ift atteß üerloren,
 unb Sfleifter mirb ber in feinem Sanb;
 Denn mer alß äfteifter [marb] geboren,
 ber Ijat unter SO^eiftern ben fcfylimmften ©taub.

SJiagöalcnc (berneijmiid&er rufenb). '©er 93ater verlang*'

©Ott (immer bringenber in (Sacfjä). @0 fagt mir ttOcf) atf"
 ob feinen ber TOeifter pm ^reunb er gemann?

©ad)3. @aß mär' nicf)t übel! ^reunb tf;m nocf) fein'
 \$Ijm, öor bem fid) alle füllten fo flein!
 \$en Fünfer §od)mut, tafet ifyn laufen,
 mag er burd) bie SSelt fid) raufen:
 maß mir erlernt mit 9Jot unb Müß',
 babei laßt unß in Sftuf)' oerfdjnaufen!
 fQier renn' er nicf)tß unß über'n Raufen,
 fein ©löd i^m anberßmo erblüf)!

(Sua (ergebt fit® aornig). ^a, anberSmo fott'3 if)m erbliiM
 aB bei eucfy garft'gen, neib'fdjen Sftannfen;
 mo marm bie Jgergen nod) erglüfjn,
 trotj allen tücf)fcfjen SDleifter §>anfen! — (3u aftagbaiene.)
 \$a, 2ene! ©leid)! icj) fomme fdjon!
 \$8aß trüg' icf) B)ier für Sroft babon?
 25a ried)t'3 nad) \$ed), bafj ©ott erbarm'!
 brennt' er'3 lieber, ba roürb' er bodj marm!
 (Sie ge)t feljr aufgeregt mit SDlagbalene über bie ©traße ljinü&^
 unb oermeilt in großer Unruhe unter ber \$ür beß \$aufe3.)

<Sörf)3 (fielt iljr mit bebeutung^ooHem \$opfntcfen na<\$).

\$5aß bad)t' id) moljl. 9hw fjeifet'S: fcfjaff 9Rat!

(@r ift toäljrenb beß golgenben bamit befchäftigt, auc) bie obe^i
 Sabentör forneit p fdjlefeen, bafj fie nur ein mertig Sidjt noo)
 burcyläßt: er felbft überfdjtoebet fo fof) gänjUdf).)

^ogbttlene. ^ilf ©ott! mo [ma\$] bliebft bu nur |o fpat?
 *^et *Bater rief.

Eva. ®^{el}& &^u tljm ein:

ich f^e <_m äu ^ett Kämmerlein.

^Q9boIene« 9Hd)t bodj! Jpör' mid) [nur]! Komm' id)
 SW - bap?

•oameffer fanb mid): er löfjt nidjt 9ütJ)',

öun Jacht) foflft bn bid) an\$ ^enfter neigen,

^aS @d)öne\$ [ingen unb geigen,

^u ibem er bid) Ijofft gu gemimten, ba\$ 2ieb,

#&u ^ na(^ liuJ @^{efa}Ö^{eT1} geriet.

!mo \$ fehlte aud) nod)! — Käme nur er!

Ägbalene. Ipaft bu 5)aüib gefeljn?

®oa. \$Ba\$ fofi mir ber? (@te ft>ä\$ aus.)

^juiagbalene (für m.

15<^>mar **P** ftrenge; er mirb fid) grämen.

Eva. <5ief)ft bu nodj nichts?

^Jragbalene (tut als fme Tie).

* tft, al\$ ob fieuf bort fämen.

(£öa. 3Bär' er'\$?

Sftagbalene. 9ftad)' unb fomm je^t fyinan!

(loa. 9Hdj) e\$'r, bi\$ id) falj ben teuerften 9ttann!

^SHagbalene, 8d) täufd^te mid) bort: er mar e\$ nidjt. —

^efet fomm, fonft merft ber \$Bater bie @'fdjid)t!

(Söa, 2ldj! meine Stngft!

^Jtagbalene. ?Iud) lafj un\$ beraten,

tote mir be\$ 93ecfmeffer\$ un\$ entlaben.

\$ua. gum \$enfter gef)ft bu für mid). (@ie laufet.)

Des \$Jlagbcrtene, 2Sie, idj? — (gür ft<\$.)

Er madjte mofjl \$)aöib eiferlidj?

Eva. fdiläft nadj ber ©äffen! £>ijji! '3 mär' fein! —

Dort f)ör' id) ©dritte.

®togbalene (au ©ba). ~ ~ fomm, e\$ mufe fein!

«®a. \$etjt näljer!

~Wagbalene, Du irrft! '\$ ift nid)t\$, id) mett'.

^t, !omm! Du muß, bi\$ ber \$Bater **P** Sett.

Rogners Stimme (bon innen). ige! 2ene! @t>a!

^SHagbaltene ' \$ ift f)öd)fte \$eit!

wft. bu'SV Komm! bein [ber] Dritter ift meit.

(@te jtejt bie ftä) ftrouBenbe ©öa atn\$Cnn bie Stufen hinauf.)

fünfter Auftritt

SBaUljer ift bie @äffe f»eraufgelommen; je&t Biegt er um bte Gtdt
fjerum: <Stö erBtict iljn, reifet fid) oon üiagbalenc [mit einem leifetf
6cfjrei] Ioß unb [türat SBaltljer auf bie @trafee entgegen.

(Sm @a ift er!

Sölagbaleite. ®a fyaben roir'ß! 9iun fjeifet'S: gefeit!

(Sie geht eilig in boß ſauß.)

6na (außer fictj). \$a, feib eß!

9?ein, bu bißt eß!

Meß fag' icf),

benn \$f)r roifet eß;

aüeß !Iag' itf),

benn id) roeife eß;

3f)r fcib beibeß,

£elb beß \$reifeß

unb mein eing'ger ^reunb!

SMtfjer (Ieibetifc&aftlid&).

91dj, bn irrft! \$in nur betn \$reunb,

bocf) beß tpreifc^

nocf) nt^t roürbig,

nidjt ben SMftern

ebenbürtig:

mein 53egeiftern

fcmb \$erad)ten,

unb icfy roeift eß,

barf nidt)t trachten

narf) ber ^reunbin £anb!

@oo. \$8ie bu irrft! 'Ser f^reunbin Jpanb,

erteilt nur fie ben \$reiß,

roie beinen 9Jhtt if)r £>erß erfanb,

reicht fie nur bir baß 9?eiß.

Söoltljer. 21cf) nein! bu irrft! ®er gfteunbin Jgxmb,

roär' feinem fie erforen,

roie fie beß 93ater3 SSifle banb,

mir roär' fie bod) öerloren.

„(£in JJteifterfinger mufc e3 [erj fein:

9?ur roen il)r frönt, ben barf fie frein!"

Go fprad) er feftlicf) gu ben Jperrn,

fann nidjt guriid, möd)t' er aud) gern!

\$a£ eben gab mir äftut;

rote ungeroofynt mir alles jcfyien,
v td) fang oofl [mit] Sieb' unb ©lut,
°QB irf) ben ÄKeifterfdjlag oerbien'.

3)od) biefe iDceifterl (ffiütenb.)

£a, biefe SKeifter!

tiefer 9feim* @efeße

ßeimen unb SHeifter!

äftir **ftfmnat** bie ©alle,

btä ^erj mir ftoßt,

benf' id> öer gade,

harein id) gelocft! —

tfort in bie ^reiJjeit!

®al^ortjt)in gefyör' id),

°a, n) o td) ^eifter im £auß!

©oO id) bid) frein fjeut,

cv. ^td) nun befd)mör' id),

ÖS) Ifommj unb folg' mir tjinauß!

ftetjt gu hoffen; feine Sßafjl ift offen!

rp??r. a^ ®teifter, toie böfe ©eifter,

v td) fid) rotten, mid) §u oerfpotten:

"ttt ben ©eroerfen, au3 ben ©emerfen,

us aflen (£tfen, auf allen Rieden

^ ^u Raufen sfeeifter nur laufen,

^MJöjjenbem Saiden frerf) auf bid) bliden,

! Reifen unb Ringeln bid) umgingein,

nr^m. unb freifdjnenb §ur 53raut bicf) ljeifdjnenb,

» TÖeifterbu^le auf bem Singftufyle,

o «ernb unb bebenb, l)od) bid) erfyebenb: —

or ertrü9' eß/ fottt* eß nid)t roagen,

ü ao auß tiicfjtig brein gu fd)lagenV

(2ftan f)5rt ben ftarfen SRuf eine§ 9iad)ttDä<fterljorne§.)

(s ^a! **'

r §ßt mit empt)Qtifd)et ©ebärbe bie §anb an ba§ ©cßt>ert gelegt
unb ftarrt ttlnb oor fd) fyin.)

Qsöa (|a^t |^n öe^änftigenb bei ber £anb).

ehbter, fpare ben Qorn!

Un?öt nur öeS äd)ter§ Jpcrn. —

&to * öer &*r9 ^td) gefd)ß)inbe:

fommt ber SSädjter oorbei.

Sftagbalette (ruft leife unter ber Eiir).
 (Södjen! '§ ift 3eit: macf) bid) frei!
 SBaltljer. 3)u fliegt?
 @tw (lädöcinb). 9Kuf; id) öemt nicfy?
 SSaltfjer, ©ntmeidjft?
 Cfrm (mit zarter aBeftimmt^ett). 'Sem 9D?eiftergerid)t.
 (<Sie üerfd)tt>inbet mit 2Kagbalene im §aufe.)

®er SRfldjttöädjter (ift lüä&renbbem in ber ©äffe erfd&iene)¹,
 fummt fingenb nad) öorn, biegt um bie ©de tion 5kogner§ §au§ u*⁵
 geßt nad) lint§ jju weiter ab).

„Fört, ifjr £eut', unb lafct eud) fagen,
 bie ©lod' Ijat §ef)n gefd)lagen:
 bematyrte ba§ \$euer unb aud) ba§ £id)t,
 bomit niemanb fein ©djab' gefdjidjt!
 Robet ©ott ben'Jperrn!"

[(2U§ er fjiermit abgegangen, f)ört man ifjn abermals blafen.)]

Sadjö (toeldjer hinter ber Sabentiir bem ©efpräche gelauf^
 öffnet jefct, bei eingebogenem Sampenlidjt, ein toenig mefjr).

üble \$inge, bie id) ba merf:
 eine ©ntfchlirung gar im ?Ber!!
 Stufgepaßt! ba3 barf nict) fein!

SBaltfjer (hinter ber Rinbe).
 ^äm' fie rtid)t mieber? D ber \$ein! —

(©tia Jommt in Söiagbalenertä SHeibung auß bem §aufe.)

3)od) ja! fie fommt bort! — Sei) mir, nein!
 'Sie Sllte ift'3! — (@öa er&lidjt Söaltljer unb eilt auf iljn 3!^{1*}
 bod) aber — ja!

dtm. \$)a§ tör'ge ®inb: ba fjaßt tm'§! ba!
 (Sie toirft ftd) üjm Reiter an bie SBruft.)

SSafttyer (Ijingeriffert).
 O Gimmel! \$a! nun mofyl id) meift,
 bafe id) gewann ben 9Mfterprei§.

(Soa. 3)od) nun !einS3eftnnen! \$onIjtnnen! S\$on^innd¹

O mären mir roeit fdjon fort!

2öaltfjer* ipier burd) bie ©äffe: bort
 finben mir oor bem Zox ®ned)t' unb Stoffe öor.

(9Jad)tü)cxt)terI)orn entfernt.)

(\$I§ ftd) beibe roenben, um in bie ©äffe einzubiegen, läßt Sadjö³
 nadjbem er bie Sampe jjinter eine ©laSfugel geftellt, burd) bie g#^{1*}

lieber geöffnete Sabentür einen grellen fiidjtfdjein quer über bis
 "fee fallen, fo bafe (£ua unb SBaÜ[^]er fid) plßjllid) foe£(beleut[^]tei
 feljen.)

f. [^]00 (SBaltljer fcaftiö auriicf[^]te[^]enb).

weh, ber 6d)ufter! Senn er un3 fä[^]I

[^]9 biet)! fomm ifym nid[^]t in bie rRtUj'I

•[^]alüfer. SBelcfy anbrer 3Beg fü[^]rt un§ IjtnauSV

[^]döa l(na«t) red)ts öeutenb)].

Wt burefy bie ©trafee: bod) ber ift fraug,

"tenn' iⁿ nid)t gut; aud) ftiefee roir bort

"«f ben SBädjtet.

<Balt)eE, ftun benn: burd) bie ©äffe!

GBÖ. [^]er Sanfter mußt erft com [^]enfter fort.

<&alü)er. £5\$ [^]lüing¹ ifyn, bafe er'3 oerlaffe.

[^]öa. geig' M)^m nid)t); er fennt bicf)l

[^]aUIjer. [^]ei ©djufterV

§öa. '3 ift ©adjs!

[^]Baltljer. &anö Gad)3? Sftein \$reunb?

[^]&üa. tölanb'3 nicfyti

on bir ÜbleS 511 jagen nur raufet' er.

[^]Baltfyer» 2Bie, ©ad)3? [^]iuicy erV — [^]d) löfd)' ifym ba3
 &id)t.

6ed?ffer Auftritt

jArtmeffer ift, bem 9?ad)IK>äd)ter [in einiger Entfernung] nad)fd)lei»
[^]enb, bie ©äffe t)erautgetommen, (jal nad) ben genftern Don [^]Sog*
^{cts} ipaufe gefpätjt unb, an Sad)§' §>aus gelernt [jroifdjen ben
 p'ben genftern fid) einen ©teinfic ausgefudjt, auf meinem er fid)[^]
[^]niet nur nad) bem gegenüberliegenben genfter aufmerffam lügenb,
 tiebergelaffen l)at]; fegt ftimint er feine mitgebrachte fiaute.

[^]00 ((2Balt5er auriicftmltenb)]. £u'§ nidjt! — ®od) f)Orcfyl
 SSaUIjer. (£iner i*aute ft'lang.

[^]oo. d), meine 9iot!

[^]Saltfyer. 3Bie, roirb bir bang?

er ©djufter, fiel), 50g ein ba3 5id)t): —

10 geroagt!

g., [^]00. 2ßef)! Jpörft bn benn nid)t?

in anbrer Eam unb naljm bort ©tanb.

[^]SBaltfjer. £5\$ P^r'3 unö Wf- ~ ein Sftufifant

was toill ber fyier fo fpät beß 9tad)t§V

Eva (tn asergtreifung). 's ift SBectmeffer feijon!

5 Wagner, S)ie Sfteifterftnör

<Sad)3 (oIß et ben erften Jon ber Baute bernommen, tjat, bon einem plöfctidjen ©infaö erfafet, baß Sidjt roieber etwas eingejogen, Icijje au<\$ ben unteren 'Jeil beß Babenes geöffnet unb unoerinerft feinen SBerftid) gana unter bie \$ür gefteht. Qefct erlaufet er ~~Enaß~~ 8iußruf). ?l^a! id) bad)t'\$!

Söaltljer. ®er äfterferV ©r? in meiner ©emalt?
SDrauf p! ben Sungrer macf)" id) falt!

Croa« Um ©ott! So tjör"! SSüft ben 93ater mecfen?
@r fingt ein Öieb, bann äiefjt er ab.

fiafe bort unß im ©ebüfd) oerfteden. —

SBaß mit ben Männern irf) bocf) fja&M

(©ie jtef)t SSaltfjer hinter baß ©ebüfd) auf bie» SBanl unter berfiinbe.)
(SÖecfmeffer, eifrig nad) bem ftenfter lugenb, fumpert DOQ Ungebult»
fyefftg auf ber Saute. 2llß er fidt) enblid) auf) ^u fingen rüftei, fdjiägt
©ad)3, ber foeiben baß Sidjt roieber fcefl auf bie ©trafee faöen Liefe/
feljr ftarf mit bem Jammer auf ben Seften [unb fingt fetjr fräftig]
baju].)

©acp. ^erum! ^erum!

Jpafla fjatto fje!

O fjo! Traflalei! o fje!

^Berfmeffer (fprtnßt cirßetlidj bon bem ©teinfte auf unb be-
tuaft)rt ©a<i)ß bet ber Slrbeit).

3S*aß foü baß feinV — \$8erbammteß Sdjrein!

SadjS. \$llß (£öa au3 bem ^arabieä
oon ©ott bem \$errn oerftofeen,
gar ftjfuf ihr Scf)mera ber fyarte ®ieß
an ifjrem bem blofeen.

Setfmeffer. 2Baß fällt bem groben Scfyufter ein?

Sad)£. \$)a3 jammerte ben £>ern,
ifjr ^üftcfyen fyatt' er gern,
imb feinem (Sngel rief er ^u:
„ba, macf)' ber armen Sünbrin Sd)uf)'!
Unb ba ber 2lbam, roie td) \ety,
an Steinen bort ficf) ftöfet bie #eJ)',
baft redjt fortan er roanbeln famt,
fo mife bem aud) Stiefel an!"

SBaltljer (flüfternb 6u @ba).

2Baß [toiej Reifet ba3 SiebV SBie nennt er bic^V
Cn)fl (su SBalt^er).

3>d) t)ört' eß frfjon: '\$ gef)t nid)t auf mid).

2)od) eine Soweit ftecht barin.

SöaUfjer, SSelci) 3ögerniß! ®ie 3eit gef)t fjini!,

*m^{^e}(fr?^eft^{er} (trttt au <5ad&3 \$eran).

«je, TÖeifter? m_ufV ©o fpät 311t 9tod)t?

Die ®«\$3. \$ert ©taötfdjreiber! ®o3, 3t)t n>ad)t? T-

©(fiut)' machen @ud) grofee ©orgen?

09^r ief)t, id) bin bran: \$t)r ^abt fie morgen, (er arbeitet.)

93etfmeffer (8ornt_o). \$ol' ber Xcufel bie ©d)utyl

Eter tüü id) 3fhif)!

Sach\$ Khjetterarbettenb)]. Serum! Serum!

&aHa {jallo fye!

£ Ijo! Sraflalet! D \$e!

Ö ©bal ©Da! ©d)limme\$ 5Betb.

3)a\$ fyaft bu am ©etoiften,

m ob ber \$üfc' am ^enfc^enleib
ietjt ©ngel fünftem müfjen.

S3liebft bu im \$arabie3,

r>* v k^Q gab e\$ feinen ®ie\$.

Ob betner jungen m_lletat

gantter' id) jefet mit 2tt)f unb \$rafjt,

Unb ob Jperrn 2lbam\$ übler ©d)toäd)'

fcerföfyf id) ©djuf) unb [treibe \$ed).

3Sär' id) nid)t fein ein ©ngel rein,

Xeufel möchte ©d)jufter fein!

S^e — (er unterbricht fiel)).

SBaltfyer (au ©ba). Un\$ ober bem Werter?

5Bem fpielt er ben ©treid)!

60a (au SBait^er). fürd)t\ un\$ breien
gilt er gleid).

D roefy ber ^ein.

Wir afynt nid)t\$ ©ute\$!

SBaltljer. tftein füeer ©ngel,

jei guten ü)jute\$!

Gtrn. TOid) betrübt ba\$ Sieb!

©altfyer. \$dj) £)ör* e3 {aum!

SDu bift bei mir:

S\$eld) fylolber Sraum!

((Sr jiel)t ftc jdrtlld) an fldj.)

33etfmeffer (brobenb auf ©aß\$ aufa&renb).

©leid) fyöret auf!

©pielt ^f)r mir ©treid)?)

©leibt tag3

unb nad)t3 @ud) gleid)?

©öd}& SBernt idj l)ier fing',
 tt)aß fümmer't§ ©ucf)V
 3)ie ©djul^e foHen
 bocf) fertig werben?

33etfmeffer. ©o fdjüefet @udj ein
 unb fdjroetgt bagu ftill!

Sad)& \$)eß 9?ad)t§ arbeiten
 madjt 23efd)merben;
 rnenn icf) ba munter
 Bleiben mW,
 fo [ba] braud)' id) Suft
 unb fridf^en @efang;
 brunn fjört, mie ber britte
 SSer§ gelang!

(@r roidjt ben \$raSt ertcf)tlid).)

SeÄmefier [(foä&renb <Sam Bereits h)eiter[inßt)].
 (Er rnad)t rnitt) rafenb! — @aß grobe @efd)rei!
 2lm @nb' benft fie gar, bafc icf) baß fei!

(@r Sält ftd) bie Ofyren ju unb geljt DerameiflungäoolT, ftd^ mit
 fid) beratenb, bie ©äffe oor bem Senfter auf unb afi.)

0acf)3 (fortar&eitenb). Serum! i^erum!

£>afla fjaüo fje!

Ö fjo! Xraflalei! D fje!

D @t>a! £ör' mein' Klageruf,
 mein' Kot unb fdjroer 5Serbrüffen!

@ie ßunftroerf, bie ein ©cfyfter fdjuf,
 fie tritt bie Söelt mit ^üften!

©fib' nid)t ein ©ngel Xroft,

ber gleidjeß SBerf erloft,

unb rief' rnid) oft inß <ßarabieß,

raie id) ba ©djulj' unb ©tiefei liefe!

@od) menn mid) ber im Jpimmel fjält,

bann liegt ^u güteen mir bie 2Mt,

unb bin in SRut)'

£anß @acf)§ ein ©djuf)*

mad>er unb \$oet bagu.

33eämeffer. @aß genfter geljt auf!

(@r fpä&t nad) bem fünfter, meld)e3 leife geöffnet toirb, unb an
 raeldjem ütötficßtig SJlagbalene in @öaß SHEibung ftcf) jeigt.)

Herrgott, '§ ift fie'

(Elm (mit a^er 2lufgercgt5ett [m Sßaltljer]).

Sßicf) fdjmer^t baß Sieb, id) roeifj nid)t roie!

O fñrt, laft unß fliegen!

SBöltljer [(bad Scötnert \$al6 äie^enb)].

SRun benn: mit bent ©djjoert!

6m «Rid&t bod) 2ld) f)alt!

SBalttyer (bie Jpanb D00T Sti&lnert neljntenb).

®aum tt)ör' er'3 mert!

(&>a. %a, beffer ©ebulb!

S3ecfnte|fer [(ber, itmñjrenb <Sadjß fortfährt gu arbeiten unb 8ü fingen, in grofeer Aufregung mit fic^ Beraten ljat)].

Jek! bin ic& oerloren, fingt ber nod) fort! —

(loa. D befter [lieberJ äftann!

\$aft id) fo «ßot bir mad)en !ann!

^öetfmeffer (tritt 3U ©acf)ß an ben ßaben ljeran unb Hirn* £ert, roäñjrenb beß f^olgenben mit bem Stücfen ber ©äffe jugetoenbet, feitmärtS auf ber 2aute, um SKagbalene feftju^alten).

^reunb ©acf)3! ©o lñört bod) nur ein 2Bort!

SBalt^er (ietfe gu eoa). SBer ift am fünfter?

Gtm. *ß ift Sftagbalene.

SBaUljer. 5)aß fjeife' id) oergelten! föft mufe id) lacfen.

Chm. ®ie id) ein @nb' unb ^Iud)t mir erfefyne!

SBaltljer. §d) nñmfdjt', er möçfte ben Anfang mad)en.

(Salt^er unb ©Da, auf ber SBanf fanft aneinanbergeleljnt, oer» folgen beß weiteren ben Vorgang jtuifdjen <Sad)ß unb SBectfmeffer mit toacfjenber £eilynajtme.)

SBectfmeffer* 2Bie feib \$fyr auf bie ©d)uf)' oerfeffen!

^d) fyatt' fie roafjrlid) fdjon nergeffen.

fe ©d)ufter feib mir IDOßI roert,

als ^unftfreunb bod) roeit mefjr nere^rt.

(£u'r Urteil, glaubt, baß tjalt' id) froertj lñod);

brum bitt' id): §ört baß Öieblein bod),

mit bem id) morgen mödj't gewinnen,

ob baß audj rect)t nad) ©uren ©innen.

(®r llimpert mtebertyolt feittoärtß.)

©atf)3 [(nac& bem genfter Qettnmbt)].

£)Ia! SSoHt midj beim 3Ba()ne faffen?

Sftag micf) nid)t toieber fd)elten laffen.

©eit fid) ber ©d)ufter bñnft ^3oet,

9<r übel eß um ©u'r ©d)ut)ioerf ftefyt;

id) fefj', roie'ä fd)lappt unb überall ilappt:

brurn laff' id) \$er\$ unb SReim'
 gar biflig nun bafjeim,
 23erftanb unb unb Kenntnis [audj] bagu,
 mad)' Ghid) für morgen bie neuen ©\$uJ)\

SBecfmeffer (fretfc&enb).

Safet baö bod) fein! ba\$ mar ja nur ©d)erj.

Vernehmt beffer, mie'3 mir um'\$ ^erg!

(SBteberum in ber oorigen 2Bette llimpernb.)

SSom s-Bolf feib 3*)r geehrt,
 aud) ber ^ognerin feib ^fyr roert:
 loill id) üor aller SBelt
 nun morgen um bie toerben,
 fagt, fönnt'3 mid) nid)t Oerberßen,
 toenn mein Sieb [if)x\ ©ud) nid)t gefällt?
 S)rum ljört mid) ruf)ig an;
 unb fang id), fagt mir bann,
 toa\$ (Sud) gefällt, toa\$ nid)t,
 bafe id) mid) banad) rid)t\ (@r fitmpert toteber.)

©ad)\$. @t, lafet mid) bod) in SftuE)!

28ie fäme fold)e ©fyr mir gu?

5^ur ©affenfyauer bi(f)t* id) ^um meiften:

brum fing' id) gut ©äffen unb f)au' auf ben Seiften.

KSrortarbeitsb.)]

Serum! Serum!

\$alla Ijaüo f)!

O £>o! Xrallalei! O f)!

S3etfmeffer. Verfluchter teil — \$en SSerftanb Oer*
 lier' id),

mit feinem Sieb üoö füon] <bed) unb ©d)mierid)! —
 ©djroeigt boch)! SBedt Jftr bie S\$adjbarn auf?

©adjS. \$)ie finb'S gemotjnt: '3 prt feiner brauf. —
 „O @oa! ©üal" —

93ecfmeffer (tn ljöcE)fte SBut au3&reä)enb).

O bo\$!jafter ©efeße!

3\$r fpielt mir {jeut ben legten ©treid)! —

©djmeigt gljr í£* auf ber ©tefle,
 fo benft \$gr bran, ba\$ fdjtoör' id) (£ud),

(@r tlintpert aötenb.)

S\$eibid) feib \$f)r, nid)t\$ roeiter,

bfinft \$f)r ®ud) aud) gleid) gefreiter:

köfe cmbre aud) toa\$ finb, ärgert (£ud) fd)änbüd}I

löuot, id) fenne (Sud) au\$* unb tnnroenölid)!

h QO ma n ©ud) nid^I gum Werfer gerodelt,

as tft'\$, H3aä ben gatldjteri <5d)ufter quält.

X 4 Utu ® o*QT19 ols SBecfmeſter lebt

1 ; noc^ eTM ^e*m an öeT1 kippen Hebt,

Wang tcf) nod) bei ben äMftern roa\$ gelt',

ob Dürnberg „blüf' ober read)!",

oa\$ jd)roör' id) £ern \$an3 ©ad)3:

16 e* je \$um Werfer beſteft!

(©t fltmpert in t)öci)fter SBut.)

Sach\$ (ber ru^i\$ uni) aufxnerffam außeljört &at).

<<ar bog ©u»r 2iebV

gerfmcfier. \$er \$eu fel ^or\$!

v~ad)3. Qmar roenig Kegel: bod) flang'S red)t ftol^I

leime|fer< ©„llt %t>x mid) \$öten*

fin <<H. > ®otte\$ 4'men

9t ju; tcf) jd)log' auf bie Eofjl' bie Mammen.

»Mmcffer. \$od) jd)TDeigl 3()r [tili?

btfwX,®" ^9< 3ftr,

•ilrbett, jd)aut, förbert'\$ aud) mir.

L(®t fd)D>lägt fort auf ben Reiften.)]

^etfmejer. ^)a\$ perfludjje Klopfen JuoHt \$\$r bod)

^ ^ laffen?

X 70* fönt* id) bie ©ofjl' ©ud) richtig faſien?

2 eöme[e]er, 2Sa\$? ^Ijr roofl* flopſen, unb id) foſl

fingen?

Sach\$. ^ud) tnufe ba\$ Sieb, mir ber Sdjufy gelingen.

L(@r llopf immerfort.)]

Bedmeſ fe*. Stf) mag feine ©d)u^!

Sach\$. 'Saä jagt ^J)r je\$t*,

\$Jier ®ingjd)ui' mir'\$ bann roieher Perfekt. —

3wei-ei i |leleid)t rid)te* lafet:

\$arf iLi⁹! 1 £er Stofd) am [au] beft.

bie IwJJ^e Arbeit nid)t entfernen,

barm* eä Werfers möd)t' id) [bod)] erlernen:

rür1.1 ^nOT fei"er Q[d<^

^)r„m r ~te' roenn titelt oon ©udj.

unb ffJx1? * nurt' ac^t' un^ mer*'

l *bx aud) moſl) babei mein 2Serf.

Setfmcffer. STierft immer ſu; unb roaß nid)t geroann,
nefymt C̄mre treibe unb ftreicf)t mir'3 an.

<Sacc. Stfein, £err! ba flechten bie <5d)uſ' mir riid)t/
mit bem Jammer auf ben Seiften fyalt' id) ©erid)t.

23etfmc[fer. Sßerbammte Soweit! — ©ott, unb 'ſ nrirö
fpät:

am ©nb' mir bie Jungfer oom \$enfter gefjt!

((Er flimpert eifrig [mie um anzufangen].)

Oöd)3 [(aufftfjlagenb)].

fanget an! 'ſ preffiert! 6onft fing' id) für rnidj!

23erfmeffer. galtet ein! nur ba3 nidjt! — Teufel! wie
ärgerlid)! —

5Boft \$fyr @udj benn a!3 SKerfer erbreiften,
nun gut, fo rnerft mit bem Jammer auf ben Seiften: —
nur mit bem 33ebing, nad) ben Siegeln fdjarf;
aber nicf)tſ, maſ nadj ben Regeln id) barf.

Sacc. 9?ad) ben Regeln, toie fie ber <Sd)ufter fenu^t,
bem bie Arbeit unter ben ſänben brennt.

SBetfmeffer. Sluf U£eifterel)r'l

6arf)3. Unb 6d)uftermut!

Utecftneffer. 9?id)t einen geljler: glatt unb gut!
(9cad)tn)äd)terI)orn feljr entfernt.)

8öd)& 3)ann gingt ^^r morgen unbefcfyufjt. —
(auf ben ©teinfic oor ber Sabentür beutenb.)

Setjt ©ud) benn f)ier!

^öerfmcffer {atefjt rrc© nad) ber @dfe beß £aufe3 aurück).
Öafet f)ier mid) ftefjen!

<3ad)%. SBarum fo roeit IfernJV

Söecfmcffer. Ghid) nid)t gu feljen,
mie'ſ 93raucf) [inj ber 6d)uF oor bem ©emerf.

6ßd)3. \$a f)ör' id) ©ud) fd)lecft.

23etfmeffer. 3)er ©timme ©tärk
idj fo gar lieblich) bömpfen fann.

(Er fteht fidj gana um bie ©cle, bem genfter gegenüber, auf.)

SSöUfyer (leife a« ©öa).

2Beld) totter ©puf! Sftid) bünft'ſ ein \$raum:
ben ©ingftu&l, fd)eint'ſ, »erliefe id) faum!

@üO (fanft an SBaltjerä ©ruft gelernt).

\$)ie ©d)läf' ummeljt mir'S mie ein SSaljn:

ob['ſ] ſeil, ob Unheil, roaß id) afynV

[(Sie fln!t toie betäubt an SBaltjerä ©ruft; fo oerBleiben fle.)]

Sadj§. SBie fein! — 9hin gut beim! — fanget an!

([§utje§ 93orfpteI ©ecfmefferS auf bei Saute, IU03U tKagbalene fic^ faeit iu ba§ genfter legt.] SBecfmeffer ftimmt bte in ber SSut un-
oerjetjeni fjeraufgefdjraubte D-@alte toieber herunter.)

SBecfmeffer (aur Baute).

„3)en Xag felj' icf) erfdjeinen,
(<Sacf3 fjolt mit bem Jammer auß.)

ber mir rool)I gefaö'n tut . . "

(<3ad)§ fdjlägt auf. SSecfmeffer fdjüttelt {icf) [fä^rt aber fort].)

„\$)a fafft mein ^erg fid^ einen

(8ad)§ fcfc^lägt auf. SBedmeffer fe^t heftig ab, jtingt aber meiter.)

guten unb frifdjen —"

0Sa<\$§ tyat aufgefliegen. Secfmeffer roenbet ficf) mütenb um bte (fefe
Ijerum.)

treibt ^ftr fjier ©djergV

SBa§ mär' nidjt gelungen?

©adjs. Keffer gelungen:

„ba fafet mein §er<5

fid) einen guten unb frifdjen —"

Secfmeffer, SBie foßt' fi<f) ba3 reimen

auf „fei}' idj erfcfyen?"

<Sad)34 \$ft (Lucf) an ber SBeife nitf)t§ gelegen?

icf) bünfft, foßt' paffen Xon unb 2Bort.

SBeilmeffer. 9ftit (Eu<\$ [Ijier] §u ftreiten? — Safet tion
ben (Schlägen,

Wtft benft g§r mir bran!

©acf)3. §jetjt fahret fort!

SBecfmeffer. 93in gan^ oermirrt!

Sadjs. @o fangt nodj mal an:

öt^i ©cfyläg' icf) jetjt paufieren fann.

SBecfmeffer (für m.

Um beften, roenn icf) if)n gar nid)t beacftjt: —

löt^§ nur bie Jungfer nicft irre macft)t!

[(©r räufpert fid) unb beginnt toieber.)]

„\$en Xag fei}' icf) erfcf)einen,

ber mir moff gefaö'n tut;

ba fafft mein ^erj ficf) einen

guten unb frifdjen 9Jhxt.

3)a benf' icfy nicft) an Sterben, (©acp fc&iäQt)

lieber an Serben

um jung TOgbeleinS §anb. (©ad&s fd&läßt.)

SSarum roofjl aller Sage
 fünfter mag tiefer feinV (Sfcet @<#iäße. Ärgern«.)
 5Wen Ejier id) eß jage:
 iceil ein fcf)öneß ^räuleht (gtuet ©«läge)
 üon if)rem lieb'n £>errn SSater,
 [((©act)3 fdjlägt unb nidt tronifd) 6eifäHig.)J

mie gelobt Jjat er, (ötele fletne ©djläße)
 tft beftimmt gurn fe'^ftanb. (SünfSc&läße. <Se\$ r ärgern«
 \$3er fctf) getrau', (@d>iaß) [itc3&.)
 ber fomrn' unb fcfyau' (fed&rag)
 ba ftel;n bie folb lieblid) Jungfrau, (©d&iag)
 auf bie id) all mein' Hoffnung bau': (©d)iaß)
 barum ift ber Sag fo fcr)ön blau, (bieie ©c&läße)
 alß id) anfänglich fanb."

[üöoit ber fedjften geile an Ijat ©ad)ß »ieber aufgefdjlagen, roteber»
 I)olt unb meift mehrere S&ale fdjneU fjintereinander; 93edmeffer,
 bei jebeSmal fdjmerälid) jufammenäudte, mar genötigt, Det ©e*
 fämpfung ber inneren 3Sut, oft ben \$on, ben er immer jätlid) ju
 polten fid^ bemüßt, lur^ unb heftig augjuftofjen, roaß ba3 ^omifdje
 (eineß gänjUd) profobtelofen 93ortrage3 fetjr oerme^rte. Qefet Grid)t
 er ©ütenb um bie ©de auf ©ad)3 loß.]

üBetmeffer (farinßt mütenb auf).

©acfys! — ©eljt! — bring mid) um!

SBollt \$f)r i^&* fdjroeigen?

©ö(f)ß. \$d) bin ja ftumm!

2>ie Beiden merft' id): mir fpred)en bann;
 berroeil taffen fiel) bie ©of)len an.

93erfme|cr (ßetoaljrt, bafe a^aßbalene fid& bom genfter ent*
 fernen min [fdjneU roieber fUmpernbj).

Sie entroeidjtV ^ft, \$ft! — Herrgott! id) mu!

(Um bie ©de herum bie f^auft gegen <5ad)3 6aHenb.)

©ad)ß! ©ud) gebenf' id) bie Sirgernufe!

(©r mad)t fid) jum gweiten 9Serß fertig.)

©ad)£> (mtt beut Jammer nad) bem Cefften außßoIenb).

Werfer am Ort! — \$af)ret fort!

Secfmejier (immer ftärfer unb atemlofer).

„ßitt ^eut mir baß Jpecä füpfen,
 (©cfyldge wie oorljer.)

werben um gräulein jung,
 bod) tät ber \$ater fnitpfen
 baran ein' ©ebingung

für ben, mer ifyn beerben
 tt>tfl unb aud) roerben
 um fein ®inöelein fein.
 ®er gunft ein biebrer SOZeifter
 wohl fein' \$oct)ter liebt,
 oocf) guggleid) aucf) beroeift er,
 toa3 er auf bie ®unft gibt:
 äum greife mufe eß bringen
 tm ätteifterfingen,
 teer fein ®ibam roiH fein.

(ßr ftampft mfitenb mit ben Sfifeen.)

P"n gilt es Sunft,
 u? , mit er gunft,
 ?y"n" aQ fcfyäblicf) gemeinen ®unft,
 u)m glüce be3 \$reifeß ©erounft,
 1001 1&e9e^rt mit magrer ^nbrunft,

(Sach3 tum t toel(Λet topffctjüttelnb c8 aufgibt, bie einzelnen geiler an)
 "enē, arbeitet tjämxernb fort, um ben Seil au3 bem Seiften
 SU fd&lagen.)

um bie Jungfrau gu frein."

ber et^ne^er' nur ben ®li<* auf baß Senfter ^eftebn, f)at mit toadfjen»
 |ort oft 2Jiagbaleneß mifebeljaglidje ©ebärben bemerft; um <Sad)3'
 lofe Be te 8" übertäuben, Ijat er immer ftätfer unb atem«
 ſatfi fle^ungen. — ®r M* tm ©egriffe, fofort roeiteraufingen, alö
 ttbo bet 4uleSt bie Seile auß ben Seiften fd)lug unb bie ©ctjufje
 9eäogen ſat, ficß oom ©djemel ergibt unb über ben Saben fiel)
 f)erauSleljnt.]

Sach3. <geft c^r nun fertjgV.

ge«meffer (in &ö<*>fter ſingft). 2Bie fraget ^Ijr?

9m. Ojält bie fertigen «ſcfmlje triumphierenb Derauß).

t ben ©d)ut(en marb id) fertig fcfjier! —

(*)renb er bieScfyufje an ben*8änbern fjod) in ber fiuft tanjen Iftfj*.)

J*? id) mir edjte 9flerferfd)ul): —

1X1 *Dßerferfrücf)lein J)ört baju! (©efer fräftiß.)

2ftit lang' unb furjen Rieben

ftet)t'ſ auf ber ©ol)f gefdjrieben:

&a left e3 flar unb ne|mt eß roaljr

unb merft'3 ©uet) immerbar:

@ut Sieb min Xaft, roer ben öergmaeft,

bem (Schreiber mit ber ^e^er

9ßut iljn ber ©d)ufter auf3 Beber. —

9twt läuft trt 9M)', f)abt gute 8d)ut)';
 ber \$uft @ucf) brin nid)t fnacft;
 if)n f)ält bie 6of)f im Xaft! [er iad&t laut.]

33erfmeffer (ber ftd& gana in bie ©äffe gurücTgeaogen l)at
 unb an bie Sttauer [ätoifdjen bie beiben genfter °on ©acjS"
 \$aufe] mit bemjicfen fidj anlehnt, fingt, um @ad)§ ju übertäuben,
 mit größter Slnftrengung, fcfjreienb unb atemlos fcaftig [feinen brit*
 ten \$8er§J, ttäijrenb er bie Saute mötenb nadj @ad)3 ju fdjmingt.)

„\$>ctrf id) äfteifter mid) nennen,
 ba\$ beroäfy'r id) l)eut gern,
 roeil id) nad) bem \$rei3 brennen
 muß, burften unb ^ungern.
 \$h)tn ruf id) bie neun ifeufen,
 baft an fie blufen
 mein bid)t'rifd)en Serftanb.
 Sööljl tenn' id) alle Regeln,
 l)alte gut äftafe unb 3^{a^};
 bod) (Sprung unb überfegeln
 mo!)I paffiert je einmal,
 mann ber @opf, ganj ooH 3^{a9en}>
 gu frein min magen
 um [ein'] jung äftägbeleinS £anb.
 ((Sr oerfdjnauft fi\$.)

©in ^unggefeH, trug id) mein ^eH,
 mein @f)r', 2lmt, SBürb' unb S8rot gur ©teil',
 bafe (Sud) mein (\$efang mofjlgefält
 unb mid) ba\$ ^ungfräulein ertDäf)!',
 menn [ie mein Sieb gut fanb.]

2>öHtb C&at ben Senfterlaben, btd&t Sinter SBecfmeffer, etn
 wenig geöffnet unb lugt barau fjeror).

\$8er, Teufel, I)ierV (er h>trb Sftagbaicne geh>aj?r.)

Unb brüben gar?

\$)ie Sene ift'\$ — id) fefj' e\$ flar!
 igerrje! ber [ba3] mar'3, ben f)at [ie beftettt;
 ber ift'3, ber i\$'r beffer al\$ id) gefält! —
 9hnt marte! bu friegjt'S! bir ftreid)' id) ba\$ geßl
 (@r entfernt flc^ natf) innen.)

9ßad)jbßttt (erft einige, bann immer mehrere, öffnen [totU?*-
 renb be\$ ©efange\$] in ber ©äffe bie ^enfter unb guden fjerauS).

2Ser fjeult benn ba? 2Ber freifdj) mit SKad)t?

3ft ba\$ erlaubt fo foät sur S^ad^t? —

Gebt JRu^e Ijier! 'š ift ©djiafenSgeit! —
 gtetn [nein], fjört nur, toie [bort] ber ©fei fdjreit! —
 \tf)r ba! ©eib ftitl unb fdjert (£ud) fort!

5f* unb fdjreit an anbrem Ort!

-i-Götb (ift, mit einem Stnüppel öettaffnet, öütücfgefommen).
 oum Teufel mit bir, oerbammter ®erl [©efeE]!

(2Jlagbalene toinf, ba fle 5)aotb tDieberfommen fietjt, biefem fyeftig
 iutiefj toaš ©edmeffer, als ein S^en beš \$Diiefallenš beutenb, jur
 oußerften SSeratoeiflung im ©ejangšaušbruce bringt. ®aoib fteigt
 auä bem genfter unb wirft fief) auf öecfmeffer.)

JKagbölene (am Senfter, fcšretenb).

gty, Gimmel! SDaöib! ©ott, meldte «Rot!

öu Mfe! šu šilfe! ©te [plagen fid) tot!

«ecfmeffer (fceöri ft(\$, hria fliegen; \$abit> &ält i\$u am
 firöen). Verfluchter SBurfd) [®erlj! fiafet bu mid) loš?

-tautb. ©erotfj! 3)ie ©lieber bredj' id) bir blofe!

(Sie balgen ftuf) fortmö^renb; balb t^erfd)t^rben fie gänjlid), fcalt
 fotnmen jte toieber in ben SSorbergrunb, immer ÜPedmeffer auf ber
 gluchjt, S)auib ilju ein{jolenb, feftfjaltenb unb prügelnb.)

Slödbötn (an ben Senftern).

^ef)t nad)! ©bringt gu! ©a mürgen fid) gtoei!

(3n bie ©äffe laut jdjreienb.)

š gibt ©d)lägerei! (@t. rommen &eraB.)

Rubere StacpÖW [(auf bie ©äffe &erauštretenb)].

geba! žgerbei! 'š gibt ©d)lägerei [Prügelei]!

^r ba! lafet Ioš! gebt freien Sauf!

ušt i^r nidjt Ioš, mir fdjlagen brauf!

&tn Sšadjbar. (Ei feljtl 2lud) fcter? ©elj't'S ©ud)
 maš an?

Bin Broetter* 2Baš fud)t \$f)r fjter? Ĵpat man ©ud; maš
 getan?

Brfter 9?acpar« Sud) fennt man gut!

8«Jeiter «Ra^bar. ©ud) nod) oiel beffer!

Arfter 9čadjbar. SSiefo benn?

Setter Sladjbar (öufc&iaQenb). @i, fo!

Sefyrbuben (fommen einaeln).

verbei! šerbei! 'š gibt Seilerei!

Einige, 'š finb bie ©djufter!

5lnbere, «Rein, 'š finb bie ©djnetber!

Šte (Srfterem Šie Strunfenbolbe!

Šie Ruberen. \$)te ^ungerleiber!

Die SRadjöant (auf ber ©äffe burdjetnanber).

©ud) gönnt' id)'s fcfyon lange! —

SBirb eucf) rootjl bange?

\$>aß für bie ®Iage! —

©ef)t eucJ) oor, raenn id) fd)Iagel

\$at eud) bie \$frau gefyefjtV —

©djau', toie e3 ^rügel jeßt! —

©eib i^r nocf) nid)t geroi^tV —

[9hm] ©o fd)Iagt bod)! — ®aß fifct! —

^äfe bid), £mlunfe! —

Sßartet, ttjr 9toder!

3\$r äftafeabgroader! —

©fei! — \$ummriait! —

®u ©robian! —

Sümmel bul —

^Dranf unb flu!

2ef)rbllben (fomtnen bon aCTett ©eüen baau).

®ennt man bie ©d)Ioffer nid)t?

®ie t)aben's ficf)er angerid)t! —

3<jf) glaub', bie ©djmiebe roerben's fein. —

®ie ©d)reiner fefy' id) bort beim ©cfyein. —

£>ei! ©djau' bie ©djäffler bort beim Stanj. —

3)ort fei)' bie 53aber id) im ©lang. —

Krämer finben fid) \$ur Jpanb

mit ©erftenftang' unb S^cferfanb;

mit Pfeffer, gimt, SKuSfatennufe,

©ie riedjen fd)ön,

bod) machen Diel \$erbrufe.

©ie riedjen fd)ön

unb bleiben gern Dom ©djufe. —

©ef)t nur, ber Jpaß fyat überall bie ÜZaf'I —

Sfteinf) bu bamit etma mid)?

9ttein' id) bamit etma bid)V

^mmer mef)r fyeran!

Suftig! 3Bader! 3^t gefjt's ecft red)t an.

£ei! nun geht'S! \$Iau£,

i)aft bu nid)t gefefjn!

Jpaft'S auf ber ©d)nauä! —

\$a! nun gefyt'3: Shacfj! Jgagelmetterfd)Iagl

2Bo e3 fißt, ba roädjft fo balb nid)t3 nad)!

Seüt eud) toader, [f>aut bie tarier!]

galtet felbft ©efellen ftanb;
toer [ba] roid)', '§ toär' roaljrltd) eine ©cfyanb!
pacfer brauf unb bran! rote ein ÜKamt
ftefyn rotr alle feft \$ur Seilerei!

(§Berettg prügeln fid) 9lad)barn unb £ef)r6u6en faft allgemein
burdjeinanber.)

©ejeßen (mit Bnttteln bemaffnet, lomnen bon allen ©et*
Jen basu). $\tilde{z}$ geba! ©efeflen 'ran!

^ort roirb mit ©treit unb Bant getan.

«Ja gibt'S geroife gleich ©cfytägerei;

®ejeüen, galtet eud) babei!

<? finb bie \$Beber! '§ finb bie ©erber! —

~te ^BreiSüerberber!

£Qd)t' id) rnir'S bocJ) gleid)! —

fielen immer ©treid)! —

~ort ben 9fteßger ®lauß

;enn' idj fjerauS! —

* ift morgen ber fünfte!

gönfte ljerauß! —

vet! fje fetjt'3 Prügel!

^d)netber mit bem ^s-8ügel!

Rüttler! — ©pengier! — Sinngießer! —

^eimfteber! — Cidjtgießer! —

^ujcfyerer! 2etnroeber!

•vptmer 'ran! !^mmer brauf!

^öert eud) jelber fort unb madjt eud) ljeim!

^mmer brauf unb bran!

ö- S^t gilt'3, feiner roeidje l)ier!

ounfte! fünfte! Jperau3! —

\$te SRejtter (unb älteren Bürger, öon toerfcfciebenen «Seiten
^utommenb). \$Ba<5 gibt'§ benn ba für 3^{an^} un^

~as tcft ja roeit unb breit!

P^ebt SRufy' unb fdjer' fid) jeher gleid) nad) \$auje fjetm,

ßift jd)lag' ein ^agelbonnerroetter brein!

5^tcmmt eud) fjier nid)t mef)r & ũ Jpauf,

Q^öer^ fonft mir fcfylagen brein [brauf]. —

Die Nachbarinnen (an ben \$enftern, burtfjetnanber).

~as ift benn ba für Banfen unb «Streit?

& 9^t'§ gerotfc nod) ©d)lägerei!

,^ar' nur ber \$ater nid)t babei!

toirb einem roaljrlid) angft unb bang!

Seba! bort unten,
fo feib bod) nur gefd)eit!
©eib if)r benn äße gteid)
gu ©treit unb 8^{an} bereit?
©eib if)r benn afle blinb unb toH?
©inb eud) oom ©ein bie ftöpfe ooH?
Sftein! ^Dort fcfylägt ficyf mein ^sann!
®er SSater! Sld), fie fyaun ifjn tot!
£ört feinet met)r fein ®ort! ©ott, rnelde 9?ot!
©e&t bort ben Sfyristian, er roatft ben ^eter ab!
9luf! fcfyreit gu ipilfe, Sftorb unb Seter! —
©ott! roie fie roalfett!
®ie ftöpf unb S^Pfe roadeln f)in unb §er!
SBaffer Ijer! 5Baffer fyer!
©iefet'S ifynen auf ben ®opf!

(®ie Srauferei ift allgemein geworden, ©freien unb Sofien.)

Üiagbaltue (am genfter öer<5tt>eiflun0#üotf bte £änbe rtn*
eenb). 9ld) Gimmel! ©aoib! ©Ott, roeldje 9k>t! —

8u Jpilfe! 3u £)ilfe! ©ie fcfylagen fidj tot!

för' bod) nur, \$)at)ib!

©o laft bod) nur ben £)errn bort loß!

@r f)at mir nid)t\$ getan, f^tnabfpäoenb.)

Herrgott, er f)ält ifm nod)!

Sftein! *3DatHb, ift er tofl? (2Rtt grö&ter Stnftrenßunfl.)

^ld), ®aoib, f)ör'! '§ ift £>err Söedmeffer!

Rogner (ift im S'iachtßerDanb oben an ba\$ Öenfter Betreten
unb aiel)! SKagbalenen herein).

Um ©ott! (£oa! fd)lieft §u!

3d) fe£), ob unt' im £>aufe 9fhtf)!'!

(®a\$ genfter mirb gefdjloffen; bald barauf erfdjeint Rogner an
ber §au\$tür. — @ad)§ t)at eine gettlang ben mad)fenben Tumult
beobachtet, fein Siebt gelöjdt unb ben £aben fo roeit gefdjloffen,
bflj er ungefehyen ftef\$ burcfy eine fleine Öffnung ben \$lojj unter
ber Sinbe beobachten tonnte. — 3Balt)er unb ©oa ^aben mit
tnadjfenber ©orge bem anj^roeüenben Auflaufe gugefe^en; er
fäjliefet fie in feinem äftantel feft an fiel) unb btrgt fie) i)art an ber
finbe im ©ebüfcje, fo bafe beibe faft ungefehen bleiben.)

2öalt)er (faßt (£öa bic&t in ben Unten 2lrm unb öiebt ntii
ber rechten §anb baä ©djmert).

\$e£t gilt'S gu roagen, ftd) burd)pfcf)lagen!

(@r bringt mit gejd)ungenem ©djroerte bis in bie ÜDiitte ber Bühne
cor, um ftd) mit (Soa burcf)aubauen. — ffia fpringt @ad)3 mit ein«

luftigen @afce auš bem Sabeit [auf bie @trajje], bafynt fid; mit ge-
lungenem Knieriemen ben 2Beg biš gu 2Baitl)er unb pacft biefen
Beim SJlrm.)

Rogner (auf ber %eppe). £>e! 2ene! 2ſo Mft bu?

Sachs (bie Dalboljnjinäd&tige @ba bie **Steppe** öinaufftoßenb).

Jns ipauš, Jungfer £ene!

Rogner empfängt @Da unb jie^t fie am 2lrm in baš ſauš. — @adjä,
bem Knieriemen \$>aob eins iiberljauenb unb mit einem gufetriti
öoran in benfiaben ftofeenb, jieljtSBaltl)er, ben er mit ber anbern
Hand feft Qcfafet gemaltfom fdjnell ebenfalls mit fid) hinein unb
Riefet fogleid) feft fyinter fid) ju. SBedmeffer, burd) @ad)š oon ^Daoii>
Jteit, {ud)t fid), jämmerlid) aerfdjlagen, eilig burd) bie Spenge 311
I^ten. — gleiten \$lugenblide, mo @ad)š auf bie «Straše ipraitg,
I^te man, red)tš jur @eite im SBorbergrunbe, einen befonderš ftar>
šomruf beš SRad)tmäd)terš. @leid)äeitig falben bie grauen auf>
Jeti genftern ftarle @üffe oon SSaffer auš Kannen, Krügen unb
ecJen auf bie @treitenben liinabftürzjen laffen; biefes, mit ben 6e>
j^bets ftarfen Sönen beš šorneš gugleid), mirft auf alle mit einem
pnifc^en @djrecfen. ÜRacybarn, 2el)rbuben, @efeHen unb Sföeifter
j^t)en in eiliger \$lud)t nad) allen Seiten ſjin baš SBeite, fo bafe
Söfiljne feſr balb gänalid) leer Wirb. Sie I^pauStiiren »erben
haftig gefd)loffen, unb auch) bie 9?ad)barinnen Derfdjminben oon ben
^enftern, meldje fie juſdjlagen. — 2113 bie @trafee unb @äffe leer
9e>toorben unb alle Käufer gefd)loffen ftnb, betritt

tj.^er ^ad)tn)äd)ter (im SBorbergrunbe rect)tš bie SBüſſjne, reišt
r,7 bie ^ugen, ſtešt fid) üerrounbert um, {Rüttelt ben Kopf unb
^amt mit leifer bebenber @timme ben 9luf an):

, i^r £eut', unb laſet eud) fagen:

Se @locf' šat eilſe gejcſylagen.

Gewahrt euc) öor @eſttenftern unb @pul,

fein böjer @eiſt eur' @eef berucf'!

Sobet @ott beu £>ern.

(£e>ornruf.)

(Der 93oIImonb tritt Ijeroor unb fdjeint tjeH in bie @äffe ſjinein. J)et
Ü^toätſtyter fdjreitet langſam biefelbe ſyinab 9Hš ber SRad)ttDäd)ter
1.1 bie (£dte biegt, fällt ber 23orl)ang fdjnell, genau mit bem legten Saft.)

93orfpiel

©rittet 2lufgug

\$n ©ac%% SBERfftatt.

Sfurjjer 9taum. gm Hintergrund bte (jalb geöffnete Sabentür, na# ber (Strafte füljrenb. 9ted)t§ jur (Seite eine Stammertür. Rittfi ba3 nad) ber ©äffe gefjettbe genfter, mit ©lumenftöden baoor, jui (Seit* ein SBERftidf). @ad)§ ftijt auf einem groften Sefjnftuljte an biejefl¹ genfter, burcf) roeldjeä bie SÖtorgenfoune ^eU auf ifjn fjereinfd)eint er ljat oor fid^ auf bem (Schofte etnen großen Folianten unb ift i«¹ tiefen oertieft.,

(frffer Auftritt

3)aoi& geigt ... bon ber Strafte fommenb, unter ber Sabentür, e¹ lugt herein, unb ba er ©ad)§ gemafjrt, fäjrjt er jurüd. ©r oerfidjeti ftd) aber, baft Sad)§ i|>n nictjt bemerft, fd)lüpft tjerein, ftett feinert mitgebrachten \$orb auf ben Hinteren SBetftidj beim \$aben ufl& unterjudjt feinen gntjalt: er tjolt ©lumen unb ©änbei unb framt ft^e auf bem £idf)e au\$, enblid) finbet er auf bem ©runbe eine 2Burß unb etnen Studien unb löft fi6) togleid) an, biefc ju oer^ren, a\$ ©a\$3, ber itjn fortmäfyrenb nidjt beachtet, mit ftaefem ©eräuf# eines ber groften ©lätter be\$ Folianten umroenbet.

T>a»ib (fäjrjt aufammen, öerbirßt ba\$ (Sffen unb toenöet fi<*) gurüci). ©leidj! 5Jfteifter! Eier! —

Sie ©cfyufj' finb abgegeben

in £>ern 93ecfmeffer\$ Quartier. —

!äftir roar% al\$ riefc \$f)r mid) eben? (Skeifette.)

©r tut, al\$ fälj' er mid) nidjtV

\$)a ift er böf', roenn er ntcfyt fprijdt! —

(St nähert fid) fef)r bemütig langjam Sad)§.)

2l(f>, äfteifter! mottt [\$f)rj mir oergei^n!

®ann ein Cefjrbub' ooUfommen fein?

kenntet 3\$R bie Bene toie id),

bann »ergäbt ^f)r mir ficfyerlid).

@ie ift fo gut, fo fanft für mid)

unb bleibt mid) oft an, fo innerlicf):

menn \$Iir mid) jcfylagt, ftreidjelt fie mid)

unb lächelt babei ^olbfceliglid^,

ntujj id) tarieren, füttert fie mid)

unb ift in allem gar liebeüd).

9^h ^t geftern, roeil ber \$unfer üerfungen,
 2^aö' idj ben ®orb ißr nidjt abgerungen:
 3^oß fdjmergte rnid); unb ba id) fanb,
 4^oß nad)tß einer oor bem ^enfter ftanb
 5^und lang gu ifyr unb fd)rie rote toll,
 6^oß f)ieb id) ü)M ben SBucfel DOH.
 7^oß jpe fäm' nun ba roaß ©rofeeß brauf an?
 8^ad) fjat'ß unfrer Biebe gar roof)I [gutj getan:
 9^ote Sene fjat eben mir alles erflärt
 10^und Sunt £left 23Iumen unb S3änber befeuert.

(®r brt(i)t tn [immer] größere Sngft auß.)

2\$ 9??eifter! fpredjt bod) nur ein SBort! (SBeifette.)
 vött' id) nur bie SBurft unb ben ®ud}en erft fort! —

®Od}ß (bat unbeirrt weitergelesen. 3efct feblägt er ben Solian»
 1^{en} ju. 5ßon bem Iftar!en] ©eräufd) erfdjricft ®aoib fo, baß er ftrau'
 2^elt unb unmiDIürUt^ oor <5acf)3 auf bie ®nie fällt, ©adjg fielt
 3^et baß baß er auf fcem gchofce behält, Ijinnvg, über
 4^oib, welcher immer auf ben S'nien furt^tfam nac) itjm ^inaufblirt,
 5ⁱⁿ unb Ijettet feinen SBlicf unttüförlid) auf ben Hinteren SBerftid))
 (2^ebr ieife.) 93lunten unb Söänber fet) id) bort: —
 fcfyaut §olb unb jugenblid) auß!
 SBie famen mir bie ins £auß?

David (berhmnbert über <5achß' &reunblid&feit).

^ 9tteifter! 'ß ift ^eut |^od)] feftlirfjer Sag;

~u Pußt fid) jeber, fo fd)ön er mag.

~ Sachß (immer leife, toie für fiefj).

^ ^r' Ijeut ^>od)5eitfeft?

\$autb. ^a, fäm'ß erft fo roeit,

2^oß 3 '©aoib bie Sene freit!

, Sacf)3 (immer toie aubor).

5 toar ^Solterabenb, biiitft mid) bod)?

^ \$>autb (für fidj).

£°tterabenb? — ®a Irieg' id)'ß rootjl nodj? — (Saut.)

^tgeifjt baß, Sfteifter! \$df) bitt', oergefet!

~ wit feiern ja Ijeut ^o^nni^feft.

^ocf)3. \$oI)anm'ßfeft?

\$>amb (Beifeite). §ört er f)eut fcfjroer?

Sachß. ®annft bu bein ©prüdijlein? ©ag' eß §er!

^ \$autb (ift allmäblid) au fte&en gelommen).

fein Sprüdijlein? Senf', id) fann eß gut. (SBetseite.)

'3 fe&t nicf)t\$! ber äßeifter ift raofylgemut! —

(6torI unb groß.)

„5lm ^orban ©anft ^o^anne\$ ftanb" —

(@r f)at in ber gerftreuung bte SSorte mit ber SDMobie oott Sbedf^a meffer\$ Sberbelieb auß bem Dorijergefjenben Slufjuge gejunen; ©adjä maö)t eine oermunbernbe öeroegung, tuorauf Saoib fid^ unterbricht.)

6adj3. 2Ba — roa\$?

\$(U)tb (Iäcfjelnb).

SBergei^t, [äßeifter; iü) fam in\$] ba\$ ©eroirr:

SD^t\$ machte ber ^olterabenb irr'.

(©r fammelt jic\$ nnb fteht fief) gehörig auf [fäljrt nun in ber tätigen 2Äelobie fortj.)

„5lm ^orbait @cmft 3of)anne3 ftartb,

all üöolf ber SBelt gu taufen:

fam audj eirt 2Beib auß fernem ßanb

tion Dürnberg gar gelaufen;

fein ©öfjnlein trug'3 gum Uferranb,

empfang' ba Xauf' unb tarnen;

bod) al\$ fie bann fid) fjeimgeroanbt,

nad) Dürnberg mieber famen,

in beutfdjem £anb gar balb fid) fanb'3,

bafc roex am Ufer be\$ SorbanS

Qofjamte\$ mar genannt,

an ber Sßegniti\$ f)ie\$ ber \$an\$." (©i<\$ Befinttenb.)

£an\$? \$an\$!

£>err 9Mfter! (feurig) 'S ift f)eut ©u'r Namenstag!

9ton! 2Bie man fo ma\$ bergeffen mag! —

Jpier! f)ier, bie S3lumen finb für @ucf),

bie Söänber — unb roa\$ nur aüe\$ nod) gleich?

^a fyier! fd)aut, 9JMfter! ^errlidjer Shicfyen!

ülftö)tet \$f)r nid)t aud) bie SSurft uerfudjen?

Sad)\$ (immer ruljig, oljne feine (Stellung au beränbem).

Sd)ön 3)anf, mein \$ung'! befjalt'3 fiir bid)!

\$>od) f)eut auf bie SSiefe begleitest bu mid):

mit S3lumen unb 33änbern pu^ bid) fein;

foUft mein ftattlitfjer \$erolb fein.

2)amb. 6oKt' (6) nid)t lieber Brautführer feinV —

SJtteifter! adj [lieb'] Sfteifter! 3\$ r müftt roieber frein!

<8o\$3. Jpätt'ft rooljl gern eine äfteift'rin im \$au\$V

Doub, \$df) mein', e\$ fät) bod) üiel [tattlidjer auß.

Sadj§. 2Ber meijj! Kommt 3eit, fommi SRat.

\$am&« '§ ift gdt!

<Sadj§. SDann roär' ber 9tot mof)l aud) rtid^t roeit?

\$)mrib. ©eroife! @eljñ fd)on \$eben fytrt unb roieber,

Jen SBedmeffer, benf icf), fäng't ^fjr öod) nieberV

\5d) mein', bajj ber fyeut fid) nid)t roicfytig mad)t.

^ ©ad)§. 3Bofjl möglid)! £ab' mir'§ aud) fd)ön bebad)t. —

vegt ^ef) unb ftör' mir ben ^unfer nidjt!

^omm mieber, trenn bu fd)ön geriet'.

§GUtb (füfet ©adE)§ geriiljt bie \$anb).

go mar er nod) nie, roenn fonft and) gut!

^Qnn mir gar nidjt mefyr benfen, mie ber Knieriemen tut!

(\$r padt alles aufammen unb geft tn bie Kammer ab)

SadjS (immer noch) ben Folianten auf bem ©ct>o&e, le&nt fidj,
 untergeftüfctem 2lrme, finnenb barauf; e§ fdjeint, bajj tljn ba3
 Gefpräch mit Saoib gar nidjt au§ {einem SJiaäjbenfen geftöri fyat).

galjn, SBafjn! Überall 3Ba!jn!

^ofyin id) forfdjenb blicf,

!n 8tabt* unb 2Beltd)ronif

?*en ©runb mir auf\$ufinben,

prum gar bi§ auf\$ Sölut

?le Seut' fid) quälen unb fd)inben

in unnüt tollere 5But!

\$at feiner 2ofyn nod) '©an! baoo:

? 8flud^t geftiflagen, mäfynt [meint] er au jagen,

wrt nid)t [ein eigen 6d)merggefleid),

toenn er fid^ roüEjlt in§ eigne §leid),

mäfjnt Suft fid) §u erzeigen.

2Ber gibt ben tarnen anV

'§ ift [bleibt] Ijalt ber alte SSafjn,

?9n' ben nid)t§ mag gefdjietjen,

§ mag gefyen ober ftefyen!

6tel;t'§ mo im Sauf,

et fdjläft nur neue Kraft fid) an;

gleid) raadt er auf,

°Qttñ fdjaut, roer ifjn bemeiftern fann! —

5Bie friebfam treuer (Sitten

getroft in Xat unb SBerf,

liegt nid)t in ®eutfd)lanb§ bitten

mein liebe§ Sbürenberg!

(®r Blüht mit freubiger Segeifierung ruljig oor fid) bin.)

SDocf) eines 2lbenb\$ fpat,
 ein Unglück \$u oerfyüten
 bei jugenbfyeiften ©emüten,
 ein 9J?ann roeift fid) nid)t JRat;
 ein 6d)ufter in feinem i?aben
 5tef)t an be<\$ 5£afyne\$ \$aben:
 roie balb auf ©äffen unb ©trafeen
 fängt ber ba an gu rafen;
 Stftann, 2Beib, ©efefl unb \$iub
 fällt ficf) ba an roie toll unb blinb;
 unb roifl'S ber SBafjn gelegnen,
 nun mußt e3 Prügel regnen,
 mit Rieben, ©tofe' unb '©reffen
 ben 2Bute\$branb \$u löfdjen. —
 ©Ott roeift, roie ba\$ gefcfyaf)? —
 Gñn \$obotb fjalf roof)I ba!
 ©in ©lüfyroum fanb fein 2\$eibd)en nid)t;
 ber fyat ben Schaben angerid)t\ —
 ®er ^lieber roar'S: — 3;o!)anni\$nad)t. —
 9htn aber fam ^oljanniStag: —
 jeßt fdjaun mir, roie £an\$ ©ad)\$ e\$ mad)t,
 bafe er ben \$Satjn fein lenfen mag,
 ein ebler 2Berf ju tun;
 benn löfet er uns nicfyt ruJjn,
 felbft fjier in Dörenberg,
 jo fei'S um folcfje ®er!',
 bie feiten oor gemeinen fingen
 unb nie of)n' ein'gen 2Bat)n gelingen. —

3toeiter Sluftritt

SBoltljer tritt unter ber S*ammertfir ein. ©r btei&t einen 5Iugenbli^
 bort fte&en unb bltct auf Sodjd. SDiefer tnenbet fid) unb läßt be\$
 goltanten auf ben ©oben gleiten.

6üd)3. ©rufe @ott, mein ^unfer! >Kufjtet ^fjr noch)?
 3hr roacfjtet lang: nun fcf)lieft ^^r bocf)?

SBalttjer (fe&r rusta). ©in roenig, aber feft unb put
 SndjS. @o ift @ud) nun rool)I bafe gumutY
 SöalÜjer (tmmer fef)r nxöig).

^d) fyatt' einen rounberfdjönen Sraum.

©acp. ®a\$ beutet ©ut'\$! ©rgätjlt mir ben.

2öaltf)cr. Jclbft gu benfen mag' id) faum;
 Sch fiird)t' iEjn mir üergefyn gu fefyn.

Sad)3. 9ftein greunb, öaß grab' ift \$)id)terß 2ßert,
 baft er fein Sträumen beut' unb merf.

Glaubt mir, beß ättenfcfyen roafyrfter SSafjn
 toirb ifym im Traume aufgetan:

QU \$>id)tfunft unb \$oeterei
 ift nid)tß alß 2BaJ)rtraum^euterei.

*8aß gilt% eß gab ber Xraum (£ud) ein,
 toie fjeut 3\$r fottet TOeifter [Giegerj feinV

^ 2öaltf)er (feör ruljts).

^ein! oon ber 8^{unf}* unö ^ren SReiftent
 fcoHf fid) mein Xraumbilb nidjt begeiftern.

©acp. \$od) leijrt* e3 roofyl ben 3auberfprud^,
 mit bem %(t)i fie geroännet?

SöaUjfer (etft)aß lebhafter).

"®ie roäjtnt 3\$r bod), nad) folgern 93rud),
 roenn \$f)r nod) Hoffnung fennet!

Eachs. 'Sie Hoffnung Ia[f id) mir nidjt minbern,
 nid)tß ftiefe i'ie nod) übern Raufen:

^5t'ß nic^t, glaubt, ftatt (hire ^lud)t \$u t)inbern;
 ck mär' id) jelbft mit ©ud) fortgelaufen!

JJum bitt' id), lafet ben ©roü jetjt rufyt;

vör f)abt'3 mit (Sfjrenmännern gu tun;

die irren fid) unb finb bequem,

ftSfe man auf iljre Sßeife fie näfym'.

jj«et greife erfennt unb greife ftetet,

er toill am @nb' aud), bafc man iljm gefällt.

u * Sieb, baß fyat ifynen bang gemacht;

J!° mit 9fted)t: benn roof)lbebad)t,

^ ^ joldjem ®id)t' = unb Siebeöfeuer

hn2ill)rt maT1 roo^ ^öd)ter \$um Abenteuer;

^ für lieb feligen ©Ijeftanb

man Qnbre Sßort' unb SBeifen fanb.

Walther (lächelnd).

Die fann' , nuT1 aU(^ ^er ^a\$T:

«\$Fi M öiel Bärm auf ber ©äffe gemadjt.

***p» (lacfjenb).

Ibe'vri ; „®d)°n gut! ®en Saft bagu

J görtet \$f)r aud)! — SDocf), lafet bem ^uf)'

imb folgt meinem 9ftate, furg unb gut,
fafct gu einem äfteifterliebe Sftut.

2Baltf)er. ©in |d)öneſ Sieb, ein äfteifterlieö:
roie faff' id) ba ben Unterfcf)ieb?

≤Saä)ä (aart). Sftein gr-eunb! in Ijolber ^ugenbgeit,
roenn unſ oon mädj'tgen trieben
gum fel'gen erften Sieben
bie SSruft fid) fdjroeflet fyodj unb roeit,
ein fd)öneſ Sieb gu fingen,
mod)t' oielen ba gelingen:
ber Seng, ber fang für fie.

Hont (Sommer, iperbft unb Sintergeit,
öiel 9?ot unb ©org' im Seben,
mancf) erlief) ©lück baneben,
SHnMauf, ©efcf)äfte, 8roift ©tteit:
benen'3 nod) min gelingen,
ein fd)öneſ Sieb gu fingen,
fef)t, Sfteifter nennt man bie. —

SEaltfyer* ^d) lieb' ein 28eib unb mifl eſ frein,
mein bauernb ©fjgemaljl gu fein.

©adjS. \$>ie SMfterregeln lernt beizeiten,
baft fie getreulid) @ucf) geleiten
unb Reifen rooljl beroaljren,
maß in ber ^ugenb ^aljren
in fyolbem triebe Seng unb Siebe
(£ud) unbemufet in3 ſerg gelegt,
bafe \$fyr baſ unoerloren ^egt.

SSaltfyer. 6tel)n fie nun in fo fjotyem SRuf,
mer mar [ift] eſ, ber bie Regeln fd)uf?

6accp, ©aſ roaren f)ocf)=beöürft'ge SJieifter,
oon SebenSmüfy' bebrängte ©eifter;

in ifjrer 9iöten 2Bilbni3
fie fdjufen fid) ein 23ilbniſ,
bajß iljnen bliebe ber ^UQenbliebe
ein eingebenden flar unb feft,
bran fid) ber Seng erfennen läßt.

SSaltljer. '©od), mem ber Seng fdjon lang' entronnen,
roie mirb er bem im [auſ bemj Söilb gemonnen?

Sad)3. (Bx frifdjt eſ an, fo oft er fann:
brum möd)t' id), a/S bebürft'ger äftann,

rott id) ©ud) bie Regeln lehren,
follt fie mir neu erflären. —

©cfjt, §ier ift £inte, ^eber, Rapier:

id) fcfyreib's ©ud) auf, bißtert \$f)r mir!

2Baltfjer. 28ie id)'s begänne, müfet' id) faum.

<Sad)3. ©rjät)!! mir Suren äßorgentraum!

SBalttjer. SDurd) (Surer Regeln gute fiefjr'

ift mir% alß ob oertoifd)t er mär".

Sad)3. ©rab' nef)mt bie SDicfjtfunft jeßt gur £anb;
mancher burd) fie baß Verlorne fanb.

SBaltfjer. @o [Dann] roar'S nidjt^raum, boch)SDtd^terei?

<5adj§. '§ finb greunbe beib', fteljn gern [id) bei.

SBaltfjer. SBie fang' id) nac) ber SRegel an?

Sadjg. j^{te}Öt fie felbft unb folgt ifjr bann.
gebeult beß fdjönen Sraum3 am borgen;
fürs anbre laßt £anß Sad)§ nur forgen!

SBöUfjcr (Oat w am SBerftufcl? gefefct, too btefer baß
©ebidjt 2Baltfjer§ nad)fd;reibt. ©r begttnl fe^r lei{e, roie ^eimlid^).

«SKorgenlid) leudjtenb in rofigem ©djeit,

öon 23lüt' unb ®uft gefdjroeft bie Luft,

öpa aller SBonnen nie erfonnen,

«in ©arten lub mid) ein, ©aft ijm **P** fein."

L(St fjält et»aß an.)]

£ach§. ®a3 mar ein ©toHen: nun adjtet rootyi,
kafe ganj ein gleicher ifym folgen foll.

SSaltfjer. SBarum gang gleich?

<Sad)3. Damit man fei)',

5f)r mäklet @ud) gleid^ ein 2Beib Sur ©\$'.

SBaltjEjer [(feiert fort)].

Lonnig entragenb bem feiigen Staunt

&ot golbner grud)t tjeilfaft'ge 2Buc)ft

^it §olbem prangen bem Verlangen

Qn buft'ger Steige ^aum tjerrlid) ein Sßaum.-"

l(©r Ijält intte.)]

<Sad)3. \$f)r fd)loffet nid^t im gleiten Xon:

baß mad)t ben SDMftern \$ein;

bod) nimmt £>anß ©acf)§ bie 2ei)r' baoon,

im Seng roo)I müff' eß fo fein. —

9hm ftellt mir einen Slbgefang.

3BaU!)er. 2Baß foll nun ber?

@ad)3. DB ©utf) gelang,
 ein red)te\$ \$aar gu finben,
 ba\$ geigt ficft [jegt] an ben finben.
 ®en ©totlen äfjnli dj, borf) nid)t gleici),
 an eignen S^eim' unb £önen reid);
 bajj man'3 red)t fdjlan! unb felbftig finb\
 ba\$ freut bie ©Itern an beut \$inb:
 unb Suren ©tollen gibt'\$ ben ©djluft,
 baft nid)t\$ baooon abfallen **mu|**

28attf)er (fortfahrend). „©ei ©ud) oertraut,
 meld) l)el)re3 SESunber mir gefd)ef)n:
 an meiner Seite ftanb ein 2£eib,
 fo l)olb unb fd)Ön id) nie gefeljn;
 gleich) einer 25raut
 umfaßte fie janft meinen 2eib;
 mit klugen minfenb,
 bie £anb mie3 blinfenb,
 ma3 id) oertangenb begehrt,
 bie \$rud)t fo fjolb unb roert
 oom 2eben\$baum."

©adj3 (gerührt). \$a\$ nenn' id) mir einen Slbgefang!
 ©efyt, mie ber gange 23ar gelang!
 9htr mit ber SKelobei feib ; ein roenig frei;
 bod) fag' id) nid)t, baft ba3 [e\$] ein \$ef)ler fei;
 nur ift'\$ nid)t leitet gu behalten,
 unb ba\$ ärgert unfre Gilten! —
 ^e|t richtet mir nod) einen groeiten 23ar,
 bamit man merf, meld)' ber erfte mar.
 5lud) roeife id) nod) nid)t, fo gut ^r'\$ gereimt,
 ma\$ ^f)r gebietet, ma\$ \$\$r geträumt.

SSöftfyer [(rote oorrii)].
 „Slbenblid) glüfyenb in f)immlif(^er <ßradjt
 oerfd)ieb ber £ag, mie bort id) lag;
 auß ifyren ?lugen SBonne gu faugen,
 Verlangen eing'ger äftadt in mir nur roadjt'. —
 3ßäd)tlid) umbämmert ber SSlicf mir ftd) bridjt!
 mie meit fo nafy befd)ienen ba
 gmei licfjte ©terne auß ber gerne
 burd) fd)lanfer ^meige 2icf)t f)ef)r mein ©eftdjt. —
 öieblid) ein Quell
 auf ftiller £öl)e bort mir raufdjte;

|e&t fc^roettt er an fern f)olb ©etön',
 °o ftarf unb füfe **ich nie** erlaufdjt:
 leudjtenb unb fjett,
 wie ftrafylten bie ©terne ba fd)ön;
 w Eanj unb Zeigen in 2au& unb 3tue^9erl
 ber golbnen fammeln fid) meljr,
 ftatt f^rudjt ein ©ternenfjeer
 im Borbeerbaum." —

~ (Rad)S (fe&r Berü&rt, [fanft]).

weunb! @u'r Xraumbilb roieS (Sud) roa^r:
 jungen ift aud) ber groeite 33ar.

g^otltet noch) einen britten bidjten,
 eS ^roumeS Deutung roürb' er berieten.

Walthier (ftefjt fd)itea auf).

Bo I^SieJ fänb' id) bieV ©enug ber SBort'!

Eads (cr^eöt ftc) Kleidjfallä unb tritt mit freunblidjer (Ent*
 ebenljeit ju SBaltfjer).

i^nn %at unb \$Bort am rechten Ort! —

tum bitt' id), merft mir roofyl [gut] bie SBeife:

gar und) lieblid) brin fidj'S bidjten läfet:

jn, Pngt ^fjr fie in roeitrem Greife,

Ibannj galtet mir [nur] aud) baS SraumBilb feft.

^altljer. 28aS f)abt ^f)r t^or?

e @u'r treuer Kned)t

jlv^ fid) mit ©ad unb Xafd)' pred)t;

Je ^leiber, brin am ^odj^eitfeft

^yetm [bei (Sud)] \$f)r roofltet prangen,

le liefe er fjer **P** mir gelangen; —

e in £äubd)en geigt' if)m roofyl baS 9feft,

brum barin [ein ^mtfer träumt'!

folgt mir jezt inS Kämmerlein!

rTO Kleibern, mofylgefäumt,

U en beibe mir gegieret fein,

e^an'S «Stattlichem **P** magen gilt: —

3^ tommt, feib !yf)r gleid^ mir gemißt!

fehr ^et *n S^anb ein; fo geleitet ifjt biefer ruf)ig

en Schrittes jjut Cammer, beren \$ür et iljm e^rerbietig öffnet
 unb bann iljm folgt.)

dritter Auftritt

SBedmeffer. Sadjä.

S3cdtmef|er Ot>eld>er braufeen bor bentßaben erfdjeint, ingroße* Aufregung fyereinlugt unb, ba er bie Sßerfftatt leer finbet, fjaftig ein' tritt, ©r ift reid) aufgepufct, aber in fe^r leibenbem 3^{uf}*anbe. ®r blidt fid) erft unter ber iür nochmalß genau in ber Sßerfftatt um* bann ^inlt er üormärtS, jjudt aber jufatmnen unb ftreidt fic[^] befl SRüden. ©r mad)t mieber einige ©djritte, fnidt aber mit ben Witen unb ftreidt nun biefte. @r fejt fid) auf ben ©djufterjrdjmel, fä^rt aber fernen. fdjmeraljaft toieber auf. ®r betrachtet fid) ben ©djeme¹ unb gerät babei in immer aufgeregteres 9?ad)finnen. ©r mirb oofl ben oerbrtejjlidjften (Erinnerungen unb ©orfteüungen gepeinigt² immer unruhiger beginnt er fid) ben ©djmeijj oon ber ©tirne 5^U mifdjen. @r fjinfte immer lebhafter umfjer unb ftarrt babei oor ft# [in. 2llß ob er oon allen Seiten oerfolgt märe, taumelt er flieben& Üjn unb ßer. SBie um nid)t umgufinden, ljält er fid) an bem Sßerftfid)/ 3U bem er ßingcfdjman!t mar, an unb ftarrt oor fid) ßin. Sftatt un& »ersmeiflunggDon ftel)t er um fid): fein SBlicf fällt enblid) burd) ba[^] genfter auf \$ognerß \$auß: er ßinlt müljfam an baßfelbe ljeraff³ unb, nad) bem gegenüberliegenben genfter auäfpäbenb, überfudjt er» fief) in bie *8ruft ju werfen, als iljm fogleid) SRitter SBaltfyer einfälll- \$rgerlid)e ©ebanfen entfielen baburd), gegen bie er mit fd)met cfyelnbem ©elbftgefiilje anjjufämpfen fudjt. SDie ©iferfudjt übermannt i^ⁿ; er fd)lägt fid) oor ben Sh>pf. ©r glaubt bie 93erljßnung be* SBeiber unb SBuben auf ber ©äffe ju oernehmen, toenbet fid) mütent) ab unb fdjmeijßt baß genfter 3U. ©elj^r oerftört menbet er fid) medja⁴ nfd) mieber bem fferftijdje su, tn bem er oor fid) (jinbriitenb naß einer neuen SBeife ju fudjen fdje⁵.nt. ©ein 93lid fällt auf baß oon <lad)3 auoor befdrjebene Rapier; er nimmt e3 neugierig auf, übet⁶ fliegt eß mit mad)fenber Aufregung unb brid)t enblid) toütenb au0)- ©in Sßerbelieb! SSon ©ad)ß? — ift'ß raaf)rV

Ea! \$eft [9hm] mirb mir alles flar!

(®a er bie ®ammertfir geben f)ß*t, fäfyrt er 5ttfammen unb ftedt ba³ iBlatt eilig in bie Safere.)

Sßäjs (im geftßemanbe, tritt ein, fommt bor unb ljält afl' alß er SBedmeffer gewahrt).

Giefy ba! Sperr ©djreiber? \$lud) am borgen?

©ud) madjen bie @d)uf}' bod) nid)t mel)r ©orgen?

S8ec!mef|er. 3um l®wt] Teufel! @o bünm mar id) noä) nie 6efd)ult!

fü^r burd) bie ©o^I' ben feinfte[n] [fleinfte[n] ^ieß!

Ead)ß. ä^ein SJJerferfprödjlein roirfte bieß: trieb fie mit 9Kerfergeid)en jo meid).

SSetfmeffer. ©djon gut ber SSitj'! Unb genug ber©treid)'l
 Staubt mir, greunb ©ad)§, je^t fenn' icf) (rud)!

ber ©pafe Don biefer &ad)t,

, ber roirb @ud) nod) gebadjt:

?Jfe icf) ©ud) nur nicfyt im Sßege fei,

%ift \$f)r gar Slufrufyr unb Meuteret!

^.\$ß(fj3. '§ mar ^Solterabenb, laßt @ud) bebeuten:

^-Ure £ocf)geit fpufte unter ben Seuten;

^je toller e§ ba f)ergefy',

je beffer befommt'S ber @\$\

SBecfmeffer (luiteb). D ©djufter, ooll üon Ütänfen

unb pöbelhaften ©d)toänfen,

bu marft mein \$einb oon je:

nun pr', ob fyett icf) fe^l

\$)ie id) mir außerforen,

bie gang für rndj geboren,

gu aller SBitroer ©djmacf),

ber Jungfer fteUft bu naify.

Saft fid) £>err ©acf)§ erroerbe

be§ ©olbfdjmiebs reid)e§ @rbe,

im Sfteifterrat gur £anb

auf flaufeln er beftanb,

ein Stfägblein gu betören,

ba§ nur auf iljn foflt' pren

unb, anbern abgemanbt,

gu iljm allein fid) fanb.

Sarum! barum —

mär' icf) fo bumm? —

mit ©freien unb mit Klopfen

mottt' er mein Sieb guftopfen,

bajj nid)t bem @inb merb' funb,

mie aud) ein anbrer beftunb!

^a ja! — £af>a!

Öab' idf) bid) ba?

\$tu§ feiner ©cfjufterftuben

J)elt' enblid} er ben S3uben

mit knüppeln auf mid) §er,

bafe meiner lo§ er mär'!

~
 2u au! Hu aul 2ßol)l grün unb blau,

8Um ©pott ber aHerliebften \$rau,

gerfdjlagen unb gerprügelt,
 bafj fein ©cfyneiber micf) aufbügelt!
 ©ar auf mein Seben roar'ſ angegeben!
 \$od£) fam id) nod) fo bäüon,
 bafe icf) bie tat (£ud) Iof)n'!
 gießt Ijeut nur aus jum (Singen,
 merft auf, roie'ſ mag gelingen;
 bin icf) gegroacft aucf) unb gerfyadt,
 Sucfj bring' icf) bod) fidjer auß bent Taft!

6ad)3. ©ut \$reunb, \$fyr feib in argem 9Saf)n!
 ©laubt, roaS wollt, baß idfj getan,
 gebt (Sure @iferfucf)t nur fyin;
 gu roerben fomrnt mir nid)t in Sinn.

SBetfmeffer. Zug unb Trug! roeifc [fennj e3 beffer.
 6ad)3. Zöaß faßt (£ud) nur ein, SD[^]eifter Söetfmeffer?
 \$Baß icf) fonft im @inn, getjt (Sud) nicf)t an:
 bod) glaubt, ob ber SSerbung feib [^]r im SBafjn.

33ecfmeffer. \$I?r fäng't Ejeut ni<f)t?

6acf)3. Sftidjt gur SBette.

Serfmeffer. ®ein SBerbelieb?

Sadj3. ©emiftlid), nein!

Scefmeffer. \$Benn [^]6) aber brob ein Beugntö fyötteV
 (®r greift tn bie Safcße.)

Sadjö (Biteft auf ben 23errtfd&).

3)aß ©ebi(i)t? \$ier liebe icf)'ſ: — ftedtet 3\$^r'ſ ein?

33ecfmcfjer (baß SBlatt IjerborfteBenb). [^]ft baß ©ure ipanb?

6acf)3« \$a — mar eß baß?

Setfmeffer, ©ang frif6) nocf) bie ©cfjrift?

@adjſ. Unb bie Tinte nod) najj!

SSedmcffer. 'ſ mär' roofyl gar ein biblifd)eß Sieb?

Sad)3. \$er feßlte roof)l, mer barauf riet.

23ecfmeffer. 9hin benn?

<Sad)3. 2Bie botf)?

SBecfmeffer* [^]f)r fragt?

<Sad)ſ. 2Baß nocf)?

93e(fmeffer. ®afe [^]Ijr mit aller SBieberfeit
 ber ärgfte aller ©pitjbuben feib!

©adjs. Sftag fein! 3)ocf) \$ab' id) nocf) nie entroanbt,
 tDaß id) auf fremben Xifcfjen fanb —
 unb bafe man üon @ud) audj nidf)tß Übleß benft,
 behaltet baß 93latt, eß fei @ud) gefdEjenft.

^53edmeffcr (in freubtgem @cfjrecf auffprtnge**n**b).

P^rrgott! ... @in @ebid**f**t! ... ©in©ebid)t non ©ad)§? ..

^v^cf) bafe fein neuer ©d)ab' mir erti**a**d)f! —

^t f)abt'§ rooJ)I fcfjon recfyt gut memoriert?

^adj§. ©eib meinet**l**alb bocfy nur unbeirrt!

^Öecfmeffer. tafe* mir baS SBIatt?

^adj3. ®amit ^f)r fein "Sieb.

^Becfmeffer, Unb macf)' id) ©ebraud)?

§adj£. S§ie'S ©ucf) belie**b**'.

^Betfmeffer* §)od), fing' id) ba§ Sieb?

§ad)3. SBenn'S nicfyt gu fctjroer!

^etfmeffer. Unb toenn icf) gefiel'?

§ad)3. "SaS munberte mid) fefjr!

^ecfmeffer (gana gutrcmltcf)).

feib ^*jr nun roieber §u bef**d**eiben:

" Sieb oon ©ad)§, (giei<§ratn pfeifenb) baS toitt roa§ be*
beuten!

Unb fefjt nur, roie mir'§ er**g**ebt,

mie'S mit mir §rmften ftel**j**t!

©rfef)' id) bod) mit ©djmergen,

baS [mein] Sieb, ba§ nacfytS id) fang —

banf (Suren luft'gen ©d)er**§**en! —

e§ machte ber ^ognerin bang.

2öie fdjaff* icf) mir nun gur ©teile

ein neues Sieb Ijergu?

§df) armer, gerfcfylagner ©efeöe,

toie fänb' id) fjeut bagu 9^u**£**)?

Werbung unb ef)lid) Seben,

ob ba§ mir @ott bef**d**ieb,

mufe id) nur grab' aufgeben,

(£. f)ab' idf) fein neues Sieb.

ün D0T1 ®U(Λ' ^ ^ 9en,*fe'

^{1t} bem befieg' idj jeb' ipinbemiS!

©oü id) baS Ijeute fjaben,

oergeffen unb begraben

fei groift, <paber unb ©treit

^{1t} unb toa§ uns je entgroeit.

^r blickt feittüart§ in ba§ Slatt: plöfcltdj runzelt jtd) [eine ©tun.)

Unb bod)! 2Bemt's nur eine \$aße roür! —

9iod) geftern roart \$l)r mein geinb:
toie fäm's, bafe nad) fo großer ^Befd^roer'

3hr's [reunblid) fyeut mit mir meint'?

©acf)3. ~ nxarfjt' (Suf) ©duJ)' in f^äter 9tod)t:
fjat man jo Je einen \$einb bebad)tV

23ecfmeffer, \$a ja! red)t gut! — bod) eine\$ fd)ro5rt:
roo uttb rote \$f)r ba\$ Sieb aud) f)ört,
bafj nie ^^r (Sud) beifommen lafet,
gu fagen, ba\$ Sieb fei oon (Sud) oerfaftt.

<Sadj\$, 3)a\$ fcfjroör' id) unb gelob' (Sud) (jier,
nie mid) gu rühmen, ba3 Sieb fei oon mir.

Scdmcffer ([fe&r gitternd),] ftdE) öerngüßt bie £änbe reiben*)-
2Ba\$ roifl id) rnefyr, id) bin geborgen!

3eEt brauet [l)at] fid) 93edmeffer nid)t mef)r gu forgett'

6ad)3. ®od), greunb, i(±) fü^r'S (Sud) gu ©emüte
unb rat¹ e\$ (Sud) tn aller ©üte:

ftubiert mir recfyt ba3 Sieb!

©ein Vortrag ift nid)t leidjt:

ob (Sud) bie Sßeife geriet'

unb Sifjr ben Xon erreicht!

SBetfmeffer. ^reunb <Sad)j\$, fetb ein guter \$oet;
bod) roa\$ £on unb SBeife betrifft, geftel)t,

ba tut's mir feiner oor!

SDrum fpift nur fein ba\$ Ofjr,

unb: „Söedmeffer, feiner beffer!"

darauf madjt (Sud) gefaftt,

roenn ^r rufyig micf) fingen lafet. —

\$)od) nun memorieren,

fcfjnell nad) \$au\$!

Dfyne Seit oerlieren

cidji' id) ba\$ au\$. —

JpanS 6ad)j\$, mein teurer!

id) f)ab' (Sud) oerfannt;

burd) ben Abenteurer

roar id) oerrannt: (fe^r gutrauii#)

fo einer fehlte un\$ blofe!

5Den rourben roir äfteifter bod) Io\$! —

\$)od) mein 53efinnen

läuft mir Don Rinnen:

bin id[^] öertoirrt
 unb gang üerirrt?
 3)ie Silben, bie Meinte,
 bie SBorte, bie SSerfe:
 iü) tW roie am Seime,
 unb brennt bod) bie \$erfe.
 9lbe! id) mufe fort!
 2In anbrem Ort
 banf' id) (£ud) inniglid),
 meil ^^r fo minniglid);
 für ©ud) nur ftimme id),
 tauf (Sure SBerfe gleid),
 madje gum Werfer ©ud):
 bod) fein mit treibe meid),
 nid)t mit bem £mmerftreid)!
 Sfterfer! Werfer! Sfterfer £>an\$ 0acf)3!
 bafe Börnberg fdjufterlid) blüf') unb mad)p!

j[^]edmeßer nimmt tanjenb D⁰n Gad)3 Slbfdjieb, taumelt unb poltert
 D^ci fiabentür ju; plßfclid) glaubt er baß @ebid)t in {einer Xafdje öer*
 Seifen 3U tyaben, läuft roieber oor, fud)t ftngfilid) auf bem SSerftifcye,
 515 er eß in ber eigenen \$anb geraaljr wirb; baburd) fdjerjljaft er«
 [e^ut, umarmt er 6atf>\$ nochmals oott feurigen 2)ante\$ unb ftfirj!
 Qⁿ«, l)in!enb unb ftraudjelnb, ger«ufd;oott burtf) bie Sabentür ab.)

P⁰ ®öd)\$ (fieljt Söecftneffer gebanfenboQ läd)elnb Ttad&).

o gang bo\$faft bod) feinen id) fanb,
 er plt'3 auf bie Sänge nid)t au3:

bergeubet mancher oft oiel \$erftanb,
 bod) Ijält er aud) bamit \$au\$:

?^{te} fdjttad)e ©tunbe fommt für jeben;
 a? tottb er bumm unb läfet mit fid) reben. —

516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000 1001 1002 1003 1004 1005 1006 1007 1008 1009 1010 1011 1012 1013 1014 1015 1016 1017 1018 1019 1020 1021 1022 1023 1024 1025 1026 1027 1028 1029 1030 1031 1032 1033 1034 1035 1036 1037 1038 1039 1040 1041 1042 1043 1044 1045 1046 1047 1048 1049 1050 1051 1052 1053 1054 1055 1056 1057 1058 1059 1060 1061 1062 1063 1064 1065 1066 1067 1068 1069 1070 1071 1072 1073 1074 1075 1076 1077 1078 1079 1080 1081 1082 1083 1084 1085 1086 1087 1088 1089 1090 1091 1092 1093 1094 1095 1096 1097 1098 1099 1100 1101 1102 1103 1104 1105 1106 1107 1108 1109 1110 1111 1112 1113 1114 1115 1116 1117 1118 1119 1120 1121 1122 1123 1124 1125 1126 1127 1128 1129 1130 1131 1132 1133 1134 1135 1136 1137 1138 1139 1140 1141 1142 1143 1144 1145 1146 1147 1148 1149 1150 1151 1152 1153 1154 1155 1156 1157 1158 1159 1160 1161 1162 1163 1164 1165 1166 1167 1168 1169 1170 1171 1172 1173 1174 1175 1176 1177 1178 1179 1180 1181 1182 1183 1184 1185 1186 1187 1188 1189 1190 1191 1192 1193 1194 1195 1196 1197 1198 1199 1200 1201 1202 1203 1204 1205 1206 1207 1208 1209 1210 1211 1212 1213 1214 1215 1216 1217 1218 1219 1220 1221 1222 1223 1224 1225 1226 1227 1228 1229 1230 1231 1232 1233 1234 1235 1236 1237 1238 1239 1240 1241 1242 1243 1244 1245 1246 1247 1248 1249 1250 1251 1252 1253 1254 1255 1256 1257 1258 1259 1260 1261 1262 1263 1264 1265 1266 1267 1268 1269 1270 1271 1272 1273 1274 1275 1276 1277 1278 1279 1280 1281 1282 1283 1284 1285 1286 1287 1288 1289 1290 1291 1292 1293 1294 1295 1296 1297 1298 1299 1300 1301 1302 1303 1304 1305 1306 1307 1308 1309 1310 1311 1312 1313 1314 1315 1316 1317 1318 1319 1320 1321 1322 1323 1324 1325 1326 1327 1328 1329 1330 1331 1332 1333 1334 1335 1336 1337 1338 1339 1340 1341 1342 1343 1344 1345 1346 1347 1348 1349 1350 1351 1352 1353 1354 1355 1356 1357 1358 1359 1360 1361 1362 1363 1364 1365 1366 1367 1368 1369 1370 1371 1372 1373 1374 1375 1376 1377 1378 1379 1380 1381 1382 1383 1384 1385 1386 1387 1388 1389 1390 1391 1392 1393 1394 1395 1396 1397 1398 1399 1400 1401 1402 1403 1404 1405 1406 1407 1408 1409 1410 1411 1412 1413 1414 1415 1416 1417 1418 1419 1420 1421 1422 1423 1424 1425 1426 1427 1428 1429 1430 1431 1432 1433 1434 1435 1436 1437 1438 1439 1440 1441 1442 1443 1444 1445 1446 1447 1448 1449 1450 1451 1452 1453 1454 1455 1456 1457 1458 1459 1460 1461 1462 1463 1464 1465 1466 1467 1468 1469 1470 1471 1472 1473 1474 1475 1476 1477 1478 1479 1480 1481 1482 1483 1484 1485 1486 1487 1488 1489 1490 1491 1492 1493 1494 1495 1496 1497 1498 1499 1500 1501 1502 1503 1504 1505 1506 1507 1508 1509 1510 1511 1512 1513 1514 1515 1516 1517 1518 1519 1520 1521 1522 1523 1524 1525 1526 1527 1528 1529 1530 1531 1532 1533 1534 1535 1536 1537 1538 1539 1540 1541 1542 1543 1544 1545 1546 1547 1548 1549 1550 1551 1552 1553 1554 1555 1556 1557 1558 1559 1560 1561 1562 1563 1564 1565 1566 1567 1568 1569 1570 1571 1572 1573 1574 1575 1576 1577 1578 1579 1580 1581 1582 1583 1584 1585 1586 1587 1588 1589 1590 1591 1592 1593 1594 1595 1596 1597 1598 1599 1600 1601 1602 1603 1604 1605 1606 1607 1608 1609 1610 1611 1612 1613 1614 1615 1616 1617 1618 1619 1620 1621 1622 1623 1624 1625 1626 1627 1628 1629 1630 1631 1632 1633 1634 1635 1636 1637 1638 1639 1640 1641 1642 1643 1644 1645 1646 1647 1648 1649 1650 1651 1652 1653 1654 1655 1656 1657 1658 1659 1660 1661 1662 1663 1664 1665 1666 1667 1668 1669 1670 1671 1672 1673 1674 1675 1676 1677 1678 1679 1680 1681 1682 1683 1684 1685 1686 1687 1688 1689 1690 1691 1692 1693 1694 1695 1696 1697 1698 1699 1700 1701 1702 1703 1704 1705 1706 1707 1708 1709 1710 1711 1712 1713 1714 1715 1716 1717 1718 1719 1720 1721 1722 1723 1724 1725 1726 1727 1728 1729 1730 1731 1732 1733 1734 1735 1736 1737 1738 1739 1740 1741 1742 1743 1744 1745 1746 1747 1748 1749 1750 1751 1752 1753 1754 1755 1756 1757 1758 1759 1760 1761 1762 1763 1764 1765 1766 1767 1768 1769 1770 1771 1772 1773 1774 1775 1776 1777 1778 1779 1780 1781 1782 1783 1784 1785 1786 1787 1788 1789 1790 1791 1792 1793 1794 1795 1796 1797 1798 1799 1800 1801 1802 1803 1804 1805 1806 1807 1808 1809 1810 1811 1812 1813 1814 1815 1816 1817 1818 1819 1820 1821 1822 1823 1824 1825 1826 1827 1828 1829 1830 1831 1832 1833 1834 1835 1836 1837 1838 1839 1840 1841 1842 1843 1844 1845 1846 1847 1848 1849 1850 1851 1852 1853 1854 1855 1856 1857 1858 1859 1860 1861 1862 1863 1864 1865 1866 1867 1868 1869 1870 1871 1872 1873 1874 1875 1876 1877 1878 1879 1880 1881 1882 1883 1884 1885 1886 1887 1888 1889 1890 1891 1892 1893 1894 1895 1896 1897 1898 1899 1900 1901 1902 1903 1904 1905 1906 1907 1908 1909 1910 1911 1912 1913 1914 1915 1916 1917 1918 1919 1920 1921 1922 1923 1924 1925 1926 1927 1928 1929 1930 1931 1932 1933 1934 1935 1936 1937 1938 1939 1940 1941 1942 1943 1944 1945 1946 1947 1948 1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1961 1962 1963 1964 1965 1966 1967 1968 1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988 1989 1990 1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035 2036 2037 2038 2039 2040 2041 2042 2043 2044 2045 2046 2047 2048 2049 2050 2051 2052 2053 2054 2055 2056 2057 2058 2059 2060 2061 2062 2063 2064 2065 2066 2067 2068 2069 2070 2071 2072 2073 2074 2075 2076 2077 2078 2079 2080 2081 2082 2083 2084 2085 2086 2087 2088 2089 2090 2091 2092 2093 2094 2095 2096 2097 2098 2099 2100 2101 2102 2103 2104 2105 2106 2107 2108 2109 2110 2111 2112 2113 2114 2115 2116 2117 2118 2119 2120 2121 2122 2123 2124 2125 2126 2127 2128 2129 2130 2131 2132 2133 2134 2135 2136 2137 2138 2139 2140 2141 2142 2143 2144 2145 2146 2147 2148 2149 2150 2151 2152 2153 2154 2155 2156 2157 2158 2159 2160 2161 2162 2163 2164 2165 2166 2167 2168 2169 2170 2171 2172 2173 2174 2175 2176 2177 2178 2179 2180 2181 2182 2183 2184 2185 2186 2187 2188 2189 2190 2191 2192 2193 2194 2195 2196 2197 2198 2199 2200 2201 2202 2203 2204 2205 2206 2207 2208 2209 2210 2211 2212 2213 2214 2215 2216 2217 2218 2219 2220 2221 2222 2223 2224 2225 2226 2227 2228 2229 2230 2231 2232 2233 2234 2235 2236 2237 2238 2239 2240 2241 2242 2243 2244 2245 2246 2247 2248 2249 2250 2251 2252 2253 2254 2255 2256 2257 2258 2259 2260 2261 2262 2263 2264 2265 2266 2267 2268 2269 2270 2271 2272 2273 2274 2275 2276 2277 2278 2279 2280 2281 2282 2283 2284 2285 2286 2287 2288 2289 2290 2291 2292 2293 2294 2295 2296 2297 2298 2299 2300 2301 2302 2303 2304 2305 2306 2307 2308 2309 2310 2311 2312 2313 2314 2315 2316 2317 2318 2319 2320 2321 2322 2323 2324 2325 2326 2327 2328 2329 2330 2331 2332 2333 2334 2335 2336 2337 2338 2339 2340 2341 2342 2343 2344 2345 2346 2347 2348 2349 2350 2351 2352 2353 2354 2355 2356 2357 2358 2359 2360 2361 2362 2363 2364 2365 2366 2367 2368 2369 2370 2371 2372 2373 2374 2375 2376 2377 2378 2379 2380 2381 2382 2383 2384 2385 2386 2387 2388 2389 2390 2391 2392 2393 2394 2395 2396 2397 2398 2399 2400 2401 2402 2403 2404 2405 2406 2407 2408 2409 2410 2411 2412 2413 2414 2415 2416 2417 2418 2419 2420 2421 2422 2423 2424 2425 2426 2427 2428 2429 2430 2431 2432 2433 2434 2435 2436 2437 2438 2439 2440 2441 2442 2443 2444 2445 2446 2447 2448 2449 2450 2451 2452 2453 2454 2455 2456 2457 2458 2459 2460 2461 2462 2463 2464 2465 2466 2467 2468 2469 2470 2471 2472 2473 2474 2475 2476 2477 2478 2479 2480 2481 2482 2483 2484 2485 2486 2487 2488 2489 2490 2491 2492 2493 2494 2495 2496 2497 2498 2499 2500 2501 2502 2503 2504 2505 2506 2507 2508 2509 2510 2511 2512 2513 2514 2515 2516 2517 2518 2519 2520 2521 2522 2523 2524 2525 2526 2527 2528 2529 2530 2531 2532 2533 2534 2535 2536 2537 2538 2539 2540 2541 2542 2543 2544 2545 2546 2547 2548 2549 2550 2551 2552 2553 2554 2555 2556 2557 2558 2559 2560 2561 2562 2563 2564 2565 2566 2567 2568 2569 2570 2571 2572 2573 2574 2575 2576 2577 2578 2579 2580 2581 2582 2583 2584 2585 2586 2587 2588 2589 2590 2591 2592 2593 2594 2595 2596 2597 2598 2599 2600 2601 2602 2603 2604 2605 2606 2607 2608 2609 2610 2611 2612 2613 2614 2615 2616 2617 2618 2619 2620 2621 2622 2623 2624 2625 2626 2627 2628 2629 2630 2631 2632 2633 2634 2635 2636 2637 2638 2639 2640 2641 2642 2643 2644 2645 2646 2647 2648 2649 2650 2651 2652 2653 2654 2655 2656 2657 2658 2659 2660 2661 2662 2663 2664 2665 2666 2667 2668 2669 2670 2671 2672 2673 2674 2675 2676 2677 2678 2679 2680 2681 2682 2683 2684 2685 2686 2687 2688 2689 2690 2691 2692 2693 2694 2695 2696 2697 2698 2699 2700 2701 2702 2703 2704 2705 2706 2707 2708 2709 2710 2711 2712 2713 2714 2715 2716 2717 2718 2719 2720 2721 2722 2723 2724 2725 2726 2727 2728 2729 2730 2731 2732 2733 2734 2735 2736 2737 2738 2739 2740 2741 2742 2743 2744 2745 2746 2747 2748 2749 2750 2751 2752 2753 2754 2755 2756 2757 2758 2759 2760 2761 2762 2763 2764 2765 2766 2767 2768 2769 2770 2771 2772 2773 2774 2775 2776 2777 2778 2779 2780 2781 2782 2783 2784 2785 2786 2787 2788 2789 2790 2791 2792 2793 2794 2795 2796 2797 2798 2799 2800 2801 2802 2803 2804 2805 2806 2807 2808 2809 2810 2811 2812 2813 2814 2815 2816 2817 2818 2819 2820 2821 2822 2823 2824 2825 2826 2827 2828 2829 2830 2831 2832 2833 2834 2835 2836 2837 2838 2839 2840 2841 2842 2843 2844 2845 2846 2847 2848 2849 2850 2851 2852 2853 2854 2855 2856 2857 2858 2859 2860 2861 2862 2863 2864 2865 2866 2867 2868 2869 2870 2871 2872 2873 2874 2875 2876 2877 2878 2879 2880 2881 2882 2883 2884 2885 2886 2887 2888 2889 2890 2891 2892 2893 2894 2895 2896 2897 2898 28

®u mad)ft mofjl alt mtb jung begefyrlid),
wenn bu fo jcJjön erfd)etnft.

döö« 3Jiet[terl '§ ift nidjt fo gefäjrftid):

unb ift'3 bcm 6d)neiber geglücft,
wer fie^t bann [an], roo'3 mir befcfyroerlid),
mo ftiü ber 6d)uf) mid) brüdt?

<Sacf)3. \$er böfe 6d)u!j! 'S mar beine Saun',
bafte bu i^an gestern nid)t probiert.

(£tm. Sflerf mofjl, id) ^att* gu üiel 33ertrau'n:
im Sfteifter fjatt' id) mid) geirrt.

©adjS. (Si, '§ tut mir leib! 3eig' §er, mein ®htb,
bajj id) bir ljelfe gleich gefdjminb.

6m Sobalb id) ftelje, mü e3 gefjn:
bod) miQ id) gef)n, jmingt'S mid) gu fteln.

®ad)§. ^ier auf ben 6d)emel ftred' ben \$ufj:
ber üblen §iot idj mefjren mujj.

(©ie jtredt ben gufc auf ben ©Wentel Beim SBerfticf).)

2Ba§ ift'§ mit bem?

Goa. ~r fef)t, §u weit!

6ad)3. ®inb, ba§ ift pure ©itelfeit:
ber 6cf)uf) ift fnapp.

@tm« QaZ fagt' id) ja:

brum brücft er midj an ben [mir bie] S^an ba.

©ndjö. Eier tinfS?

(Sm \$kein, recfyt§.

6acf)3. 3BoJ)l mefjr am ©pann?

(£oa. §ier, mefyr am \$paden.

©ad?3. ^ommt ber aud) bran?

Goa. 9lcf) ^eifter! SBüfetet \$*)£ Keffer id),
mo ber ©d)u!) mid) brüdtV

6adj3. Gci, '§ munbert mid),

bafte er \$u meit unb bod) brüdt überall?

(SBalttyer, tti glönjenber SRittertradjt, tritt unter bie \$ür ber ©am*
ntet. (£öa ftöfjt einen [leijen] Schrei auß unb bleibt, unöerroanbt
auf SBalt^er blicfenb, in fjrer Stellung, mit bem gufte auf beft
Stemel. ©arf)§, ber Dor i(r) niebergeböcft fte^t, bleibt mit bei«
JRücfen ber £fir jugefeljrt, oljne 2Baltf)er3 ©intritt ju beachten.
2Baltf)er, burd) ben Slnblicf ®oa§ feftgebannt, bleibt ebenfalls utt'
betoeglid) unter ber Xfir fte^en.)

2tfia! (;ier fif)t'§! 9?un begreif' id) ben ^aH!

®inb, bu ljaft redjt: '§ ftaf in ber 9iaf)t: —
nun marte, bem Übel fd)aff i<\$ SRat.

33leib nur fo fteljn; id) neljm' bir ben ©d)ut)
 "tne Sgeil' auf ben Reiften: bann läfet er bir ^hif)'
 (®r ſat iljr fanft ben 6\$u\$ Dom gufce gebogen; toäf)renb fie in tfjrer
 Stellung Derbleibt, macjt er ftd) am SBerttfc^ mit bem ©cfyufj ju
 fdjaffen unb tut, als beacfjte et nid)t\$ anbereS.)

©ad)§ (bei ber Sirbett).

Smmer fdjuftern! ba\$ ift nun mein 2o\$;
 be\$ \$ad)t\$, be\$ £ag\$ — foram' nicijt baüon Io\$! —
 ®ütb, f)ör' gu! \$d) fyab' mir'\$ überbaut,
 toa\$ meinem ©djuftern ein @nbe mad)t:
 öm beften, idj toerbe bod^ nod) um bic^;
 oa gemänn' icfy bodj roa\$ al\$ \$oet für mid)! —
 Ju f)örft nicfyt brauf? — ©o fprich) boch) jefct!
 vo[t mir'\$ ja felbft in ben ®opf gefegt. —
 ®djon gut! — id) merf! — „9Kad' beinen ©d)uf>!“...
 ®äng' mir nur toenigften\$ einer basu!
 \$örte fjeut gar ein fd)öne\$ Sieb: —
 toem bagu roof)l ein britter 93er\$ geriet!

SBaltfjer (ben begeiferten 93licf unberhmnbt auf@ba geheftet).
 «^Seiltien bie ©terne im lieblidjen ^ang?

6c licjft unb !Iar im 2odenf)aar,
 bor allen grauen ^e^r gu fdjauen,
 1o9 ifjr mit jartem ©lang ein ©ternenfrang. —

<\$acff3 (immerfort arbeitenb).

"aufcf)', #inb! ba\$ ift ein Sfteifterlieb.

SBaltfjer. SBunber ob 2Bunber nun bieten fid) bar:
 jitoiefadjen Xag irf) grüben mag;

®^nt gleid^ groei'n ©onnen reinfter SBonnen
 ber Ijeljrften klugen \$aar nafym idj ba [nun] rna^r. —

^acf)§ (beifette au@ba). derlei f)örft bu je^t beimir fingen.

SSaltfjer. \$ulbreid)fte\$ 93ilb,
 dem id) gu nafyen mid) erfüfynt:

oett ®ranj, oor jmeier ©onnen ©tra^l
 6Ugleic() oerblicfyen unb ergrünt,

R minnig unb milb,
 flodjt f)irt um ba\$ £>aupr bem ©emaljl.

Dort \$ulb*geboren, nun 9ftufjm*erforen,
 8teßt parabiefirfje Zuft fte in be\$ \$)idjter\$ 23ruft —
 im Siebeätraum." —

SaciſŒ (ſat ben <3d&uſ aurücfgeßradjt unb tft iefct [toäSrenb
bcr ®<f)lu{ſüerfe toon 2Saltfjerſ ©efang] barüber, iijtt Gfüa toieber an»
äujte^en).

9iun fdjau', ob bagit [babei] mein ©djul) geriet?

Sftein' enblid) bod),

eſ tāt' mir gelingen?

93erfudj'ſ! tritt auf! — @ag', briicft er bid) nod)?

(@ba, bie tote begaubert regungslos geftanben, gefefjen unb gehört
f)at, Bricht jefct in fjeftigeS SSeinen auS, jinfst <3acf)S an bie Söruft unb
briicft Ujn fd\lurf>genb an fic). — UBaCtſjer ifi ju iljnen getreten; et
briidt begeifert «Sacf)S bie ſanb. — @acf)S tut ftd) enbtid) ©eroalt
an, reifet fid) roie unmutig los unb läßt baburdj ©oa unroiHfürd)
an SBaltfjerS ©d&ulter fic) anlehnen.)

®adjſ. Eat man mit bem ©djuljmerf nic^t feine 9?ot!

2Bär' id) nicfyt nod) Soet bagu,

id) machte länger feine ©cfyufj!

\$aſ ift eine ^{„„“} unb Aufgebot!

8u meit bem einen, bem anbern ÖU eng;

Don allen ©eiten Sauf unb ©ebräng':

ba flappt'S, ba fcfylappt'3,

fjier brücfst'S, ba gtüdt'S!

\$er 6cfufter foll aud) atleſ roiffen,

flidfen, roa3 nur immer gerriffen;

unb ift er nun [gar] Soet baju,

fo [ba] läjst man am @nb' ifjm aud) ba feine Sftufy':

bod) [unb] ift er erft nod) SBitmer gar,

gum Marren fält [madjt] man tfjn förma^r;

bie jüngften 9ftäbd)en, ift 9?ot am 9ftann,

begehren, er hielte um fie an;

üerftejt er fie, öerftejt er fie nid^t,

all einſ, ob ja, ob nein er fpriht):

am (Snb' ried)t er bod) nad) <J3ed)

unb gilt für burnm, tiicfid) unb fred)!

(fi, 'ſ ift mir nur um ben 2ef)rbuben leib;

ber üerliert mir aßen SRefpejt;

bie Sene mad)t if)n fd)on nid^t red)t gefdjzeit,

baſ auſ Söpf' unb Vellern er lecfst!

2So Xeufel er jett nur toieber ftecfst?

(®r [teilt fiel), als roolle er nad) S)aöib fefren.)

Cſöa (tnbem fie ©ad&3 gurildC^ält unb bon neuem an fid) aieljt).

D ©acf)ſ, mein \$reunb! ®u teurer Sftann!

SBie idj bir ©bleut lohnen fann!

28a§ oI)ne beine Siebe,
ma§ mär' ich ohne bid),
ob je auch ®inb id) bliebe,
ermecfteft bu midf) nicht?

3)urd) bidj gemann ich,
ma§ man preift,
burd) bid) erfann id),
ma§ ein ©eift!

3)urch bid) ermadht,
burd) bid) nur badf)*

id) ebel, frei unb fuf)n:

^ bu liefceft mich erblü^n! —

~^u [Ö] lieber äßeifter! frfjilt mid) nur!

\3d) mar bodf) auf ber regten ©pur:

benn, §atte id) bie SBahl,
nur bid) ermählt' id) mir:

bu mareft mein ©emahl,
ben \$rei3 nur reicht' id) bir! —

3)od) nun ^at'§ mid) gemählt

P nie gefannter Qual:

unb merb' id) ^eut »ermäßt,

fo mar'3 ohn' ade 2Baf)I!

~^u **Was** mar ein Hüffen, mar ein **Zwang**!

^uch [\$ir] felbft, mein SKeifter, mürbe bang

<5atfj§. Sftein SHnb:

üon Striften unb ^folbe

fenn' idh ein traurig ©tück:

Jpan§ @ad)3 mar flug unb moöte

nid)t§ öon §errn 9ttarfe§ ©löcf. —

g mar \$eit, bafj id) ben fechten fanb [erfanntj:

*j}är' fonft am ©nb' boch) hineingerannt! —

^**a**! ba ftreicfyt bie Sene fd)on um§ £au§.

^ur herein! — Jpe, ®aüib! ^ommft nicht h^eTMu§?

Oföagbalene, in feftlicfjem Staate, tritt burd) bie Sabentfir herein;

^QDib, ebenfalls im geftfleiß, mit SBlumen uitb ©änbern {efjr reid^

unb äietlid) fjeraußgepufct, fommt jjugleid) auß ber Cammer.)

^ie \$eugen finb ba, ©eoatter gur §anb;

I'fct fdjnefl gur Staufe, nehmt euren ©tanb.

(2IHe bliden i^n oerrounbert an.)

©in SHnb marb Jter geboren;

jefct fei i^m ein 3'am' erforen!

6o ift'S nacß> Sfteiftermeif' unb 2lrt,
menn eine 9tteifteit>?Beife gesoffen warb:
bafj bie einen guten tarnen trag',
bran jeher fie erfennen mag. —

SSerneljmt, refpeftable ©efellfctyaft,
maß eurf) f)ier[I]er] \$ur 6teIT fdjafft! —

©ine SMfterraeife ift gelungen,
fcon ^unfer SBaltfyer gebietet unb gefungen;
ber jungen Söeife lebenber Sßater
lub mid) unb bte ^ognerin ju ©eoatter:
roeil mir bte SBeife mof)l oernommen,
finb mir gur Saufe ljierf)er gefommen.
2lud) baf mir jur ^anblung 8^{eu}9^{eT1} f)aben,
ruf id) Jungfer ßene unb meinen Knaben:
bod) ba's jum Beugen ßefjrbube tut
unb fjeut audj ben ©prucf) er gefungen gut,
fo mad)' id) ben Surften gleid) ^um ©efell;
fnie nieber, \$)aDib, unb nimm btefe ©djeCP!

(3)aoib ift niebergefniet: ©ad)§ gibt iijm eine ftarfe Dfjrfeige.)

©tef) auf, ©efell! unb benf' an ben ©treicfy;
bu merfft bir babei bie Saufe gugleicf)! —
\$ef)It fonft nod) roaß, unß finer [brum] fdjilt:
mer roeife, ob'3 nicf)t gar einer Nottaufe gilt.
®afe bie SBeife \$raft behalte §um Seben,
miH id) nur gleid) ben tarnen if)r geben: —
„bie feiige 2ftorgentraumbeuts?Beife"

fei fie genannt ju beß 9fteifter3 greife. —

9htn road)fe fie grofe, ofjn' ©d)ab unb Sörucfy:
bie iungfte ©eüatterin fpridjt ben ©*>rud).

(@r tritt auß ber 9ftitte beß \$olB!reifeß, ber bon ben übrigen um
iñ gebilbet toar, auf bie ©eite, fo bafe nun ©Da in bie Sftitte ju
fteljen fommt.)

Gtia* ©elig, roie bie ©onne
meinet ©lucfeS Iacf)t,
borgen Dotier 3Bonne
feiig mir erroacfjt!
Xraum ber f)öcf)ften §ulben,
Ijimmlifd) Sftorgenglüfyn!
Deutung eud) ju fcßjulben,
feiig füß Söemüßjn!

©inet SBeife milb unb Ijefjr
foHt' eš fjolb gelingen,
meines ^erjenä füfe *8efd)mer
beutenb šu bedingen.

Ob eS nur ein äftorgentraumV
Selig beut' id) mir eS faum.
\$)ocf) bie SBeife, toaS fie leife
mir Dertraut fyell unb laut,
in ber ÜJieifter ooflem ®reiš
beute fie auf ben f)öd)ften \$reis!

®adjš. Škor bem \$inbe lieblich fjolb [fjeljr]
möd)t' id) gern roof)l fingen;
bod^ beS ĴperjenS füfe >8efd)n)er
galt eš ju bedingen.
'š mar ein fdjöner 9lbenb* [2šorgen*j Xraurn:
bran ju beuten mag' id) faum.
Šttefe ^Beife, roaS fie leife
mir anoertraut im ftiUen Staunt,
jagt mir laut:
aud) ber ^ugenb eto'geS SHeiS
grünt nur burd) beS ^>irf)terš \$reiš.

®o^et. 5)eine Siebe liefe eS mir gelingen,
meinet ĴgergenS füfe \$3efd)ioer beutenb ju be=
Ob es norf) ber äftorgentraum? [groingen.,
Selig beut' icf) eS mir faum.
\$od, bie SBeife, toaS fie leife
bir öertraut im ftiElen Šftaum
Jed unb laut,
in ber äJieifter bollem ®reiš
toerbe fie um ben f)öd)ften ^BreiS!

David. 5)ad)') ober träum' id) jd)on fo fril)?
3)aš ju erflären mad)t mir 9Rfig*.
S' ift ü)of)l nur ein 3J?orgentraum:
2BaS id) fei)', begreif' id) faum!
2Barb jur ©teile gleich ©efeüe?
2ene SBraut?

pm ^ircfjenraum mir gar getraut?
'3 geJt ber ®opf mir roie im ®reiš,
kafe id) äMfter gar balb f)eife'!

^ö0bolene. ^Sad)') ober träum' id) fcf)on fo frü^V
\$>aſ gu erflären macfyt mir S^itf)':

'š ift mofjl nur ein äftorgentraum?
 28aš icf) fef)', begreif idf) faum!
 (Er gur ©teile gleidj ©efeöeY
 Sd£) bie SBraut?
 3m SHrcfjenraum mir gar getraut?
 ša, roaf)rl)äftig! 'š gefjt: roer roeifeV
 SDafe icfy SMft'rin balb fcei&M

l®oš Drdjefter gefyt fe^r Iette tn etije marfdjmöfeige, ^eitere SSeife
 iiBer. — ©ad)3 orbuert ben Slufbrud» an]

Stttt (3U ben übrigen fid&toenbenb).

^etjt all am f^Iecf! (8u @t>a.) SDen 53ater grüjj'
 Suf, nad) ber SBief', fcfjnell auf bie güßj'!

(®t>a [trennt fid) öon ©ad)3 unb SSaltljer unb] Derläßt mit iDZagba»
 lene bie ^Serfflatt.)

(3u2Baitjer.) 9?un, ^unfer! ®ommt! £>aöt froren SWiit! —
 Šaüib, ©efelll ©erliebe ben Saben gut!

(?IIš ©ad)š unb SSalt^er ebenfalls auf bie ©trajje geljen unb ©aoib
 fid) über baš ©djließfen ber Sabentür i)ermadt, wirb im ^rofjenium
 ein i8orf)ang oon beiben ©eiten zufammengeaoogen, fo baß er bie
 ©jene gänalid) oerfc^Ieget. — 2113 bie SKufi! aflinäljlid) ju größerer
 ©tärke angen>ad)fen ift, toirb ber SSortjang nad) ber škl)e ju auf»
 gebogen. Sie ©üšne ift oermanbelt.)

93ertt>an£>lunq

©in freier SBiefenplan, im fernerer hinter»
 grunbe bie ©tabt Dürnberg.

®ie Škegnifc fdjlängelt fid) burd) ben \$lan: ber fdjmale glujj ift an
 ben niidjten fünften praftifabel gehalten, ©unbeflaggte ftä^jne
 fefcen unabläffig bie Slnfommenben, feftlid) gefcfymfidten SBürger ber
 fünfte mit grauen unb Slnbern an baš Ufer ber geftmiefe über.
 (Sine erljöljte 5Büt)ne mit \$änfen unb ©ijjen barauf ift red)tš jur
 (Seite aufgedjagen; bereite ift fie mit ben galjnen ber angefom»
 menen \$infte auSgefdjmüdt; im Verlaufe fteden bie galjnenträger
 ber nod) ankommenben fünfte iljre gähnen ebenfalls um bie Šänger»
 büljne auf, jo baß tiefe fdjließelid) naefi brei ©eiten t)in ganj baoon
 eingefafßt ift. — gelte mit ©etränlen unb ©rfrifdjungen aller Slrt
 begrenjen im übrigen bte ©eiten beš oorberen šauptraumeš.

fünfter Auftritt

93or ben gelten gešt eš bereits luftig b": Bürger mit grauen, fin»
 bern unb ©efeten fifcen unb lagern bafelbft. — 35te Setjruben ber
 ŠÄeifterfinger, feftlid) gelleibet, mit SBlumen unb SBänbern reidj unb

anmutig gefcfjmücht, üben mit fcf)lan!cn ©täben, bie ebenfalls mit Blumen unb S3änbem gegiert ftnb, in luftiger SBeife ba\$ 2lmt oon \$erolben unb 2Jiarö)QÜen au\$. ©ie empfangen bie am Ufer 5lu\$» fteigenben, orbnen bie 300« ber fünfte unb geleiten biefe nadj ber ©ingerbüljne, bon roo au\$, nacfjbem ber Sannerträger bie g^Q\$^{ne} aufgepflanijt, bie gunftbürger unb ©efeHen naef) belieben fiel) unter *>en gelten jerftreuen. (Soeben, na<\$ ber SSermanblung, »erben in *>er angegebenen SBeife bie 6\$ufter am Ufer empfangen unb naef) bem Sorbergrunbe geleitet.

2>ie **stufet** (mit fliegenber galjne aufäfeljenb).

©anft ©rifpin, lobet t^an!

SSar gar ein fjeilig 9ftann,

geigt', ma\$ ein ©djufter !ann.

\$)ie Firmen Ratten gute Seit,

macfjt' ifynen marme ©cfyuf);

uub memt ifjm feiner '3 Beber Ieüjt',

fo fta^I er fid)'\$ bagu.

3)er ©djufter \$at ein meit ©emiffen,

rnacfjt ©cfjuf)e felbft mit Jpinberniffen;

unb ift oom Cerber ba\$ f\$fcä erft meg,

bann ftredt! ftred! ftreef!

fieber taugt nur am redeten f^lect.

v^ie ©atbtmdjter unb £>eer!>ornblä(er mit trompeten unb Strom-
£!n fomie bie ©tabtpfeifer, fiautenmadjer ufto. sieben, auf ifyren
•vjnftrumenten fpielenb, auf. Sljnen folgen ©efeßen mit Sfinber»
inftrumenten.)

Die Sdjneiber (mit fliegenber ga&ne aufäieljenb).

Sll\$ Wittenberg belagert mar

unb £mnger\$not fi\$ fanb,

mär' ©tabt unb \$Solf oerborben gar,

mar nid)t ein ©djneiber gur Jpanb,

ber üiel Sttut fjatt' unb SBerftanb.

£at fid) in ein S3ocf\$feH eingenäht,

auf bem ©tabtmaü ba fpagierengeljt

unb mad)t mofyl feine ©prünge

aar luftig guter @inge.

&er \$einb, ber fiefjt'3 unb gief)t oom glecf:

ber \$enfe! f)ol' bie ©tabt ficf) meg,

fjat'3 brin notf) fo luftige äftecf=med*mecE!

SKecf! äfteef! SD^edf!

5Ber glaubt% bafe ein ©cfyneiber im SBocfe fteef!

<>k SBäcker (Siefen mit fliegenber gat)ne auf, bi\$ hinter
°cn ©(^neibern, fo ba\$ iljr Sieb in ba\$ ber ©d&iteiber Ijineinflingt).

§unger§not! £>uuger§ot!

®Q§ ift ein greulid) Ceiben!

@äb' eud) ber Säcfer [fein] nid^t täglich S3rot,
müjft olle SSelt öerfcfjeiben.

S3ecf! üBecf! 33ed!

Stäglidf) auf bem **§led!**

5Jimm un3 ben junger rneg!

2)ie ©djufter (toetcbE iBre ga§ne aufgeftect, Begegnen Beim
§erab(d)retten oon ber ©ängerbfibe ben Säifem).

©tred! ©tred! ©tred!

Reber taugt nur am redjten \$ied.

2>ie 6d)netber (nac&bem Bie gaBneaufgeftect, BeraBfdjreitenb).

Stfed! Med! Wied!

28er meint, bafe ein ©djneiber im SBode fted'!

(@in Bunter @aljn mit jungen 2Räbd)en in reicher Bäuerifdjier SCrac^t
fommt an.)

Beljröufeett (laufen nacB Bem ©eftabe).

öerrje! Herrje! SMBel oon ^ürt^!

©tabtpfeifer, faielt, bafe's luftig roirb!

(£>ie Beben bie SföäbcBen au§ bem fafin [unb tonjen mit i^nen, roctf']
renb bie ©tabtpfeifer fpielen, nad) bem SSorbergrubej. — @aS
<Eljaralteriftid)e be§ \$an<je§ beftejt barin, bajj bie SeBrbuBen bie
SJläbdjen fdjeinBar nur an ben Bringen roollen; forote bie @efel*
len augreifen motten, <jteßen bie ©üben bie 2Jiäbd)en aBer immer röte-
ber jurfid, al§ oB fie nie anber§roo unterbringen wollten, roobei fie
meiften§ ben ganjen freiß, roie roäBlenb, au§meffen unb fomit bie
fdjeinbare SIBfidjt auszuführen anmutig unb luftig oergögern.)

2>ajjib (lommt Dom BanbungSplac cor unb fieBt mifeBittigenb
bem Xanje ju).

3Ijr tan^tV 2Ba§ werben bie Sfteifter fagenV

(\$)ie £efrbuBen breljen tBm !&alen.)

§ört nid)t? — Soff' id) mir's aucfy besagen!

(@r nimmt fid) ein junges, fdjöne§ üBäbcfien unb gerät im ^tanje
mit ifyr fdjnell in grofee§ Breuer. SDiegujdjauer freuen ftd) unb lachen.)

Gin paar Befyrbuben (minien sauib).

Saüib! bie Bene! bie 2ene fiele ju!

3)autb (erfdjroten, läßt ba§smäbcfien fcbneü faören, umtoelcBeS
bie SeljrBuben fogleid) tanjenb einen Sreiß fdjiefeen; ba er Seite
nirgenb§ gewährt, merft \$auid, bajj er nur genedt roorben, buref)«
bricht ben Sret§, erfaßt fein 2Ääbd)en roieber unb tangt nun nod)
feuriger roeiter).

9ld>! lafet mid) mit euren hoffen in 9htf')!

(5Die ©üben fudjen t!jm ba§ SDäbcBen ju entreißen, er roenbet fid) mit

tljr JebeSmal glficTIt^ ab, fo baß nun ein äbnlidjeS ©piel entftelt
tote juDor, als bie ©ejeüeit nac) ben 2ftäbd)en faßen.)

®cfellen (am Ufer). 'Sie äfteifterfinger!

Seljrububen. \$)ie Stteifterftnger!

(<Sie unterbrechen ftfjnell ben Sana unb eilen jutn Ufer.)

\$amb. Herrgott! — 2lbe, it)r Sübfd)en SDhiger!

(®r gibt bem 2Räbd)en einen feurigen fuß unb reifet ftd) loß. S)ie
fieljrububen reiben ftd) juni ©mpfang ber 50leifterfinger. ®aß ©olf
madjt i^nen toiHig — 3)ie SKeifterftnger orbnen ftd) am San-
bungäplafce jum feftlid)en aufzuge [um auf ber **ersten** ©ül)ne ii)re
HSläfce einzunehmen. ©oran Rotfjner **ali** Fahnenträger; bann Rog-
ner, @oa an ber §anb följrenb; tiefe ift oon feftlid) gefcbmüdten unb
teidj gefieibeten jungen SKäbdjen, unter beiten auch SRagbalene,
begleitet. \$ann folgen bie übrigen 2Reifter[mger]. SBenn ftotbner
im ©orbergrunbe antommt, wirb bie gefd)iungene §ahne, auf
toeldjer Kö nig ®aotb mit ber ©arfe abgebilbet ift, oon allem ©olt
mit §utf(^roen!en begrüßt. ®er gug ift nun auf ber ©ingerbühne
angelangt, roo ©ot^ner bie §abne löerabe in ber SRitte ber übrigen
unb fte alle überragen] aufpflügt. aiß ©Da, oon ben 2Räbd)en um-
fleben, ben mit ©lumen gefcbmüdten ©brenplafc eingenommen unb
alle übrigen, bie SReifter auf ben ©einten, bie ©efellen hinter ihnen
fte^enb, ebenfalls \$lafc genommen, treten bie fiehrububen, bem ©olfe
jugeioenbet, feierlidj oor bie ©üljne in SReih' unb ©lieb.)

Seljrububen. ©ilentium! ©ilentium!

2ftact)t fein [Safet all] Sieben unb ©efumm'.

(Sach's ergebt ftd) unb tritt oor. ©et feinem anblid ftößt ftd) alles
an; ipüte unb 2Rüfcen merben abgezogen: aHe beuten auf iljn.)

SMe3 93olf. §a! <5ad)3! 'S ift 6acf)§!

©e&t! äßeifter 6acf)§!

Stimmt an! ©timmt an! ©timmt an!

(aHe ©ifcenben ergehen ftd); bie SRänner bleiben mit entblößtem
Raupte, ©edmeffer bleibt, mit bem äRemorieren beß ©ebid)teß be-
id)äftigt, ^nter ben anbeten SKeiftern oerftedt, fo baß ex bei biefer
Gelegenheit ber ©eacfytung beß ^ublifumS entzogen roird. außer
6ad)§ fingen alle anroefenöen bie folgenbe Strophe mit.)

[(2Rit feierlicher §altung.)J

„5Bad)' auf, eß nafyet gen ben Xag,

i\$ t)ör' fingen im grünen £>ag

ein' roonniglidje \$ad)tigal,

ifyr' (Stimm' burcfybringet 23erg unb Xal:

bie 9Bacf)t neigt ftd) jum Df^ibent,

ber Xag getjt auf oon Orient,

bie rotbrünftige Morgenrot'

§er burd) bie trüben SBolfen geßt."

(SDaš Soll nimmt toieber eine ju&elith bewegte Haltung an. \$>er
tū.t)or beš SSolfeS fingt nun »lebet allein. 3)ie SKeifter auf bet SBüljne
fottrie bie anbeten oorigen Seilneljmer am @efange ber @tropfe
geben ftdj bem @cijaufpiele beš 33olfšju6elš Ijtfi.)

šeil @adjš! Jpetl bir, @atf)š!

šeil Dürnberggs teurem @a<f)š!

([fiangeteš <3djroeigen großer (Ergriffenheit.) 8adj3, ber unbeweglich,
wie geifteSa&roefenb, übet bie S3olfšmenge Ijimoeg geblicct Ijatte, rich-
tet enblict) {eine @liefe öertrauter auf fte, oerneigt fic< freunblich) unb

Beginnt mit ergriffener, fdjneQ aber fid) fejtigenber Stimme.)

@acf)3. @uef) tottrb eš leidet, mir macfyt if)r'š fd)toer,

gebt if)r mir Firmen guoiel @\$r\

@oH [fud)'] oor ber dfyr' icf) [gu] befte^n,

fei'š, mief) üon eud) geliebt gu fejn!

@d)on grofee @fyr' roarb mir erfannt,

marb tjeut icf) gum @prud}fpred)er ernannt:

unb roaš mein @prud) eud^ fünben fott,

glaubt, baš ift f)oi)er @fjren üott!

2Benn if)x bie @unft fo F)od) fd)ott eljrt,

ba galt eš ju bemeifen,

bafi, toer išr felbft gar angeprt,

fie fcfjä^t ob allen greifen.

@in Sfteifter, reirf) unb fjodjgemut,

ber min f)eut eutf) baš geigen:

fein £öd)terlein, fein J)ö<f)fteš @ut,

mit allem Jpab unb @igen,

bem @inger, ber im ^unftgefang

tior aflem 3Solf ben ^Sreiš errang,

aš f)örf)ften \$reifeš @ron'

er bietet baš gum Sofyn.

@arum fo £)ört unb ftimmt mir bei:

bie Werbung ftefj' bem SDicfyter frei.

^Ijr SMfter, bie if)r'š eud) getraut,

eu6) ruf id)'š oor bem Solfe laut:

ermägt ber SBerbung feltnen \$reiš,

unb roem fie fofl gelingen,

baft er fid) rein unb ebel loeife,

im Serben toie im @ingen

wiH er baš 9teiš erringen,

bafe nie bei Stfeuen nod) bei Gilten

marb je fo fyerrlid) fjod) gehalten

alz öott ber lieblich) deinen,
 bie niemals foH bemeinen,
 bafj Dörenberg mit I)öd}ftem 2Bert
 bie @unft unb i\$re Sfteifter ef>rt.

(^roffe Bewegung unter allen. — 6ac|§ gefjt auf Rogner \$u, ber
 i^m gerührt bie \$anb btüdt.)

Rogner. D @ad)§! Sftein \$reunb! Sie banten\$mert!
 <8ie roifet %(f)i, roa\$ mein £erg befdjmert!

, Södj\$ (3U Rogner).

3 mar öiel geioagt! \$e£t \$abt nur Sftut!

(@t wenbet fid) gu @eclmeffer, ber fcyon ttm^renb be\$ @injugä unb
 ^Qnn fortroäfyrenb eifrig ba\$ SBlatt mit bem @ebirf)t [Ijeimlich] f)er<
 " ^gejogen, memoriert, genau ju lefen oerfud&t unb oft oeraroeif»
 lung\$üoll fid) ben @cfymeife getrocfnert fiat.)

\$err Sßerfer! Sagt, roie ftef)t e\$? @ut?

33etfmeffer» D biefef\$ fiieb! — SBerb' nicfjt brau\$!Iug
 unb f)ab' bod) bran ftubiert genug!

SarfjS. äftein greunb, '§ ift @udE) nid)t aufgegrungen.

SÖeclmeffer. 2öa\$ f)ilft'§! — SQ?it bem meinen ift bodj
 oerfungen!

, \$ mar Sure (Sdjulb! — \$e£t feib f>übfd) für mid)!

3 mär' fdjänblid), liefet 3\$r midj int Sticf)!

<Sadj\$. \$d) bäd)t', 3#r gäbt'S auf.

Sedmeffer. SBarum nidjt gar?

^ie anbren fing' id) alle gu ^aar'l

™enn 3\$r nur nid^t fingt.

<Sad)3. 6o feljt, roie'S geljt!

33edmeffer. 3)a\$ Sieb! — bin'\$ fidler — groar feiner
 [niemanb] üerfte^t!

kodj bau' id) auf @ure Popularität.

<Sad)3. 9htn benn, roenn'\$ äfteiftern unb SSolf beliebt,
 8um SSettgefäng man ben Einfang gibt.

^ftotljner (tritt bor).

^f)r Iebig' SMfter, macf)t eucf) bereit!

Jer Silteft' fid) guerft anlöfet: —

wr SBedmeffer, \$£)r fangt an, '§ ift 3eit!

(Sie Setjrbuben führen S3e<fmeffer ju einem fleinen SRafenfjügel oor
 'er @htgerlmä\$ne, melden fie guoor feftgerammelt unb reitfj mit
 SBlumen überbedtt fjaben.)

S3edmeffer (ftrauchelt barauf, tritt unfid&er unb fctjtoantt).
 Sttm Teufel! 2Bie roadelig! 9ftad)t ba3 fjübfd) feft!

(Sie @üben lachen unter fid^ unb fiopfen luftig an bem Siefen.)

Das 33ölf (ftö&t M gegenteilig luftig an ItoöOrenb ssecfmeftCr fid) äuredjtmadjt]).

2Bie, ber? 'Ser lotrbt? Scheint mir ber 3?ed)te!

2In ber \$od)ter ©teil' itf) ben nicfyt möcfjte. —

2Id), ber [@rj fann ja nicfyt mal ftebn:

2Bie fofl e\$ [roirb'\$] mit bem geljn? —

©eib ftil! '§ ift .gar ein tücfjt'ger äMfter!

©tabtfdjreiber ift er: Söecfmeffer Reifet er. —

©ott! ift ber bumm! @r fällt faft um! —

©tiEt! macfjt feinen SBitj;

ber Ijat im Dfate ©timrn' unb ©ifc.

(Stiele lachen.)

Sie fiefjrbuben (in auffteUung). ©ilentium! ©ilentium!
SD2act)t fein [ßgft all ba3] JReben unb fein ©efumm'!

Stotfjner. fanget an!

Söetfmeffer (ber ftdö enblidj rntt 97lüfe auf bem SRafenljügel feftefleHt fyat, mad)t etne erfte Verbeugung gegen bte äJfeifter, eine gtneite gegen ba\$ Söolt, bann gegen (Söa, auf roetdtje er, Da fle ft\$ abroenbet, nochmals oerlegen ^tnbtngelt; grojje ©eflommenfjeit er* fafet iljn; er fudjt fid) bur<\$ ba\$ SSorfpiegel auf ber SJaute ju ermutigen [fingt mit feiner 2Mobie, uerfeljrter ^rofobie unb mit füjilid) Der* gierten 9lbfcäcen, öfters burd> mangelhaftes 9J?emorieren gänätlc^ be* tyinbert unb mit Immer roadjfenber 5ngftlidi)er SBertoirrung]).

„borgen itf) leuchte in roftgem ©cfyein,

Don ®lut unb \$)uft get)t fdjnefl bie Suft; —

roof)I balb geroonnen roie verronnen —

im ©arten lub icf) ein — garftig unb fein.“ —

(@r ridjtet ftd) roieber ein, beffet auf ben güjjen ju flehen.)

2)ie 9Jleifter (Ielfe unter fleb).

9#ein! roa\$ ift ba\$? gjt er öon ©innen?

Sofyer mocf)t' er folcfye ©ebanfen geroinnen?

<Bolf (ebenfo).

©cmberbar! \$ört ifyr'3? 2Ben lub er ein?

SBerftanb man recfyt? \$Bie fann ba\$ fein?

ÜSecfmeffet (ftellt ba\$ 23latt t>erftof)len beröör unb lugt eifrig hinein; bann ftecht er e\$ ängftlid) roieber ein).

„2Bof)n' icf) erträglid) im felbigen SRaum,

bol' ©olb unb ftrucft — 33leifaft unb 2Bucf)t.

(®r lugt In ba\$ \$8latt.)

Wvfy t)olt am Oranger — ber überlanger —

auf luft'ger ©teige faum — png' icf) am 93aum.“ —

(®r roadelt roieber fe^r; fu<)t im Statt ju lefen, oermag e\$ nicfjt;

tfjm fdjroinbelt, Slugtfdjroetj bridjt au\$.)

2>ß§ 95ol! [(immer lauter).]
 jödjöner ^Berber! \$)er finb't feinen ßo^rt:
 &^J-b fjangt er am ©algen; man fief)t ü)n fd)on.
 \$te Reiftet, Sba\$ foH ba3 fyeifeenV \$ft er nur toll?
 a? ^ 8an3 Don ^nfinn D0^!

33etfmeffet (rafft fctf) bergtt)etfluns\$tootl unb ingrimmig auf).

„£)eimlid} mir graut —
 toetl I)ier e\$ munter nriü fyergel^: —
 Qn meiner Seiter ftanb ein 2Beib —
 fte fd)ämt' unb roott' mid) nidjt befe^.

93leid) toie ein ®raut —
 umfafert mir £anf meinen Seib; —
 öte klugen sminfenb — ber £>unb njinfenb —
 id) oor langem oergefyrt —
 toie f^rucfjt, fo \$oI\$ unb \$ferb —
 öom Seberbaum."

(3iHe\$ bricht in ein bröl>nenbe\$ ©elädjter au\$.)

Sedmeffer (berläfet töutenb ben£>iigel unbftürst auf SadEjSsu).
 «Serbammter ©djufter! ^)a\$ bau!' id) bir!
 \$a\$ Sieb, e\$ ift gar nicJt Don mir:
 fcon ©ad)\$, ber I)ier fo Ijocf) oeref)rt,
 öon eurem 6ad)\$ toarb mir'\$ befeuert!
 p^id) f)at ber 6d)änblid)e gebröngt,
 fein fdf)letf)te\$ Sieb mir aufgehängt.

(®r jlürjt tofttenb fort unb oerliert fid) unter bem SSolfe.)

[(©rofrer Slufftanb.)]

»oll. äftein! 2Ba\$ foE ba\$ fein? ^elj) mirb'S immer
 bunter!

®on ©adj\$ ba\$ Sieb? Sba\$ näljm' un\$ bod) tounber!

Sotfjner. ©rflärt bodj, <5ac\$3!

»ogelgefang. \$8on @ud) ba\$ Sieb?

9Jad)tigaft. SBelcf) ein ©fanbal!

Crtel unb 5^{ol}Ö» 2Bel<\$ eigner gaß!

Södjö (&at ru&ig ba\$ SSlatt, tt>eld)e\$ iSm ffieeffmeffer ^ingetoot.
 fett, aufgenommen).

Ja\$ Sieb fürroafyr ift nid)t oon mir:

£>er Söedmeffer irrt toie bort fo f)ier!

jSie er bagu fam, mag er felbft fagen;

ööd) möd)t' id) nie mid) ^u rühmen magen,

ein Sieb, fo fcpn toie bie\$ erbadjt,

fei oon mir, £>an\$ 6ad)\$, gemaßt.

Stöetfterfinger* 2Bte? fcfyönbaSSiebY tiefer UnfinnSmuftY
 SBolt šört, ©a\$3 madjt ©pafe! @r fagt eš nur \$u Suft.
 <5acf)& ^d) jag' eud) £ernn, baš Sieb ift fdjön:
 nur ift'S auf ben erften šlicf P erfefjn,
 bafe \$reunb SBecfmeffer e3 entftett.
 \$od) fdjmör' id), bafe eš eud) gefällt,
 menn ridjtig [bie] 2Bort' unb SBeife
 Ijiet einer fäng' im Greife.
 Unb njer bieš üerftünb', pgleid) bemief.
 bajj er beš £iebeš 3)idjter
 unb gar mit 9fded)te Reiftet l)iek,
 fänb' er geneigte SRid)ter. —
 3\$ bin üerflagt unb rnufc beſte^n:
 brum lafet mid) meinen 3^{eu}Oen aušerfef)n! —
 \$ft jemanb fyier, ber 3^ed)t mir meifj,
 ber tret* alš \$eug' in tiefen ®teiš!

(SBaltfyer tritt auš bem SSolfe Ijeroor unb Begrübt <3aif)š, fobann nad)
 ben beiben (Seiten šin bie SDjeifter unb baš 5Solſ mit ritterlicher
 freunbtdtfeit. ©3 entftejt fogleid) eine angenehme ©croegung. Me#
 »eilt einen Slngenblid fdjraeigenb in feiner SBetradjtung.)

©o geuget, ba3 Sieb fei nid)t öon mir,
 unb geuget aud), bafe, maš id) f)ier
 Dom Sieb fyatf gefagt, püel nidjt fei geroagt.
 \$te äHeifter* 2Bie fein! ©i, ©ad)3! [©efte^t,] Qljr feib
 gar fein! —

\$)od) [So] mag eš [benn] f)eut gefcfyeljen fein.

©a<|& ®er Siegel ©üte barauS man ermägt,
 bafe fie aud) mal 'ne 2lušnaf)m' verträgt.

2>aš SSoH. ©in guter \$euge, ftolg [fd)ön] unb füf)n!
 9Kid) bünft, bem fann maš ©ut's etbliiljn.

©ad)3. SMfter unb \$olf finb gemišt
 gu üerneljmen, maš meu Beuge 9^—
 £ert 2Baltfjer tion ©tolging, fingt baš Sieb!
 3\$r Reiftet left, ob's iijm geriet.

(®r übergibt Sfoljner baš Statt sunt 9Jad)lefen.)

2)te fidjr&nöen (in ſiuffteaung).

Meš gefpannt! 'S gibt fein ©efumm':
 ba rufen mir aud) nid)t ©ilentium!

SBaltfyet (befreit et fenten ©d&ritteS ben fleinenSBIumenlpügel).
 „Sftorgenlid) leudjtenb im rofigen ©djein,
 üon 33Iüt' unb ®uft gefd)roeHt bie Suft,

opa aller Sonnen nie erfonnen,
ein ©arten Iub mid) ein —

(ftottjner läct baß ölatt, in roeldjetn er mit ben anbeten SDleiftern
eifrtg rtculjgulefen begonnen, tior <£rgriffen^eii untuitlfürlidfc) fallen;
er tmb bte übrigen t)ören nur ttodj teilna&m\$)oll 3lt. Saliner
föeint eß — unmerflidt) — geroaijrt ju tyaben tmb fäßt nun in
freier gaffung fort. SBie entrüctf.)

bort unter einem Sunberbaum,
oon grüßten reicf) bedangen,
äu fd)aun in fel'gem LiebeStraum,
roaß E)öd)fem Zuftoerlangen
©rfüfung füfyn öer|ie| —
ba3 fdjönfte Seib,
©oa im <)Sarabieß."

Das 93oW (leife flüfternb).

\$>a3 ift roaß anbreß! Ser ^jatt'S gebautV
Saß bod) red)t Sori unb Vortrag mad)t!

\$te JRcifterfingcr (leife flüfternb).
Satoofyl! ^d) nierf'! '3 ift ein anber 3)ing,
ob falcf) man ober rid)tig fing'.

Sad)3. 3eu^{ge} am ^a^tet fort!

©alttjer. „9lbenölict)bammernbum|d)loj3rrtidjbie9?ad)t;
auf fteilem \$fab roai idb genagt
toofyl [ßuj einer Quelle reiner [eblerj Seile,

bie lodenb mir geiaht:

bort unter einem Lorbeerbaum,
oon 6ternen fyefl burd)lcf)ienen,
tcf) jdjaut' im machen \$)id)terträum,
oon [mit] l)eiltg tjolben Lienen,
mid) ne^enb mit bem Sftafj,
ba3 t)et)rfte Seib —
bie Ütufe beß ^arnafe."

Saß Sbof [(immer leifer, für ftd&)].

©o fjolb unb traut, roie fern eß jcfyroebt,
bod) ift eß grab', alß ob man felber afleß mit erlebt!

\$ie SJletfterfiitger. '\$ ift füljn unbfeItfam,baßiftioaE)r:
bod) toofylgereimt unb fingebar.

6ad)3. [gum britten,] \$euge *oof)l erfieft!

\$aljret fort unb fdjließt!

2BaU)er (mit größter iöcgeifteruna).

„Öulbreidjfter 'Jag,

8 2üagn er. Sie IUeifterfinget

bent idj au\$ \$id)ter3 Eraum enoacfy!

®a\$ id) erträumt, ba3 \$arabie\$,
in fjimmlifd) neu üerflärter \$rad)t

ljeK üor mir lag,

bafyin Iad)enb nun ber Duell ben ^5fab mit mie\$:

bie bort geboren, mein Jperg erforen,

ber (Srbe lieblid)fte\$ ©üb,

al\$ [\$ur] Sftufe mir gemeint,

fo fyeiüg f)e\$ [ern[t] al\$ ntilb,

toarb üon mir gefreit,

am lidjten Xag ber ©onnen

burd> ©ange\$ (Sieg gemontten

Sßarnafe unb \$arabie\$!"

Soll [(feör letfe ben ©\$Iu& Begleitenb)].

©emiegt trtie in ben fcpnften Xraum,

f)ör' idj e\$ mofyl, bod) fajf e\$ faum. (3u @ba.)

ffieia)¹ ifjm ba\$ 9lei\$! Sein fei ber \$rei\$!

deiner toie er gu merben roeif;!

Sie Reiftet (fid) erbebenb).

3a? fjolber ©änger! 9ttmm ba\$ 5Rei\$!

2)ein ©ang ermarB bir 9Keifterpret\$!

Sßogttet (mit erofeer (SrQrtffenbett gu ©ad&S fidj toenbenb).

D ©ad)\$! ®ir banf id) ©lud unb (£f)r'I

Sßorüber nun all Jpergbefdjroer!

(SSalt^er ift auf bie ©tufen ber©tngerbfifne geleitet iorben unb läßt fid) bort bor ©oo auf ein \$nie nieber. Coa, bie Dom anfang be\$ auftrittes ^er in fixerer, ruhiger Haltung oerblieben unb bei allen Vorgängen wie in feiger ©eifteöentrücfjljctt jidej erhalten, f)at 2Bal» tljer unoermanbt jugelijört; jefct, ttä^renb am Äajluffe be\$ ©efange\$ **Coli** unb Skeifter, gerührt unb ergriffen, unroillfürlic) i^re guftitn» mung außbrüdfen, ergebt fie fid), fdjreitet an ben SRanb ber ©inger» büljne unb brüdfet auf bie ©tim SBaltfjerS, loeldjer ju ben ©tufeit herangetreten ift unb oor if)r fid) niebergelaffen fjat, einen au\$ fior» beer unb ÜJfQrten geflochtenen Sranj, toorauf biefer fid) ergebt unb oon iijr ju i^rem Sßater geleitet mirb, oor meinem beibe nieber«

Inienj Rogner ftrectt fegnenb feine \$änbe über fie au\$.)

Gtlfl (au SBaltber, inbent fie ihn mit einem firana aus ßor» beer unb Sorten befränjt, fid) Ijinabneigenb).

deiner roie bu fo fjolb gu raerben toeif;!

©öcf}\$ (aum SSoir getoant, auf SSaltljer unb ©ba beutenb).

®en Beugen, benf e\$, rnäjl't id) gut:

tragt tfjr \$an\$ ©ad)\$ brum üblen äßut?

Volt (Brickjt fdjnefl unb ^eftiß tn luöelnbe SBetoeßiinß au3).
 £anß ©ad)3! %ein! 3)aß mar fcpn erbadjt!
 \$)aß Ijabt ^fyr einmal roieber gut gemacht!

SOlelfterfinger^ 2luf, äfteifter \$ögne-r! (£ud) gum SRuljm,
 melbet bem ^unfer fein \$fteiftertum.

Rogner (mit etner Solbnen @ette, baran brei Brojje 2>enl*
 tnünjen, ju SSalt^er).

©efdjmüct mit @önig \$)äuibß \$8ilb,
 nefym' id) Ghicf) auf in ber äßeifter ©ilb\

SBaltfjer (mit fctymeraltcDer \$eftß!eit aDtoeifenb).

*fticf)t SMfter! S^ein! (@r Bitctt aärtittf auf ©ba.)

2BiÜ oijne äfteifter feig fein!

(Meß bltdt mit grofeer ^Betroffenheit auf @a<\$\$.)

Saäj3 (fdjreitet auf SBSaltfjer au unb faßt t&n SebeutungßßboC
 bet ber \$anb). \$erad)tet mir bie 2fteifter nid)t

unb eljrt mir it)re @unft!

Bas i^nen f)od) jum fiobe fpricf)t,

~ jiel reicfylicf) (£ud) jur ©unft!

Jaäjt Suren 'ülfynen, nod? \o mert,

ntct)t ©urem 28appen, ©peer nod) ©d&roert,

baft ^l;r ein ©idjter feib,

ein \$fteifter ©ud) gefreit,

dem banft Igfyr fjeut ©u'r \$öd)fteß ©IM.

<ötutn, benft mit \$)anf 3f)r bran gurüc!,

töte fann bie \$unft "root)l unroert fein,

Jlte foldje greife jd)liefeet ein? —

Daß unfre SMfter fie gepflegt,

grab' red)t itad^ ifjrer fa,

nad) i^rem ©inne treu gehegt,

baß J>at fie edf)t beroaljrt:

blieb fie nicf)t abiig roie gur 3^e^r

too @öf unb dürften fie gemeint,

im @rang ber fd)limmen **Jahr'**

blieb fie bodj beutfcf) unb roafr;

unb mär' fie anberß nicf)t geglticft,

alß mie, mo alles brängt unb brücf't,

Sftr feßt, roie l)od) fie blieb in @f)r'!

58aß rooflt \$fyr öon ben SD^eiftern meljr?

Jpabt acfyt! Unß bräuen üble ©treicf)': —

jerfäUt erft beutfcf)eß \$olf unb SReicl),

in faldfjer roelfcljer SD^ajeftät

fein ~ , balb [bann] mel;r fein SSolf üerfte^t;

unb melfdjen ^)unft mit roeljAem £anb
 fie pflanzen uns in beutfdjeS Öanb.
 28a§ beutfcf) unb ecfyt, roüfft' finer metjr,
 lebt'3 nidjt in beutjcfyer Reiftet Gsfjr'.

"Srum fag' icf) eucf):
 efjrt eure beutfcfjen äfteifter:
 bann bannt iljr gute ©elfter!

Unb gebt ifyr itjrem SBirfen ©unft,
 ^erging' in \$)unft
 ba§ §eil'ge 3töm'fd)e tftteict),
 un§ bliebe gieicf)
 bie fjeil'ge beutfdje ®unftl

(SMLjreitb be§ folgenben ©cfylufcgefangēä ntmmt ©t>a ben ffirattä oon
 9Balti)er§ ©tirn uttb btüct t^n ©actis auf; biefer nimmt bie S'ette
 au§ Rogners §anb unb fycingt fte äöalt^er um. Satf)bem ©ad)§ ba§
 \$aar umarmt, bleiben SSaltfjer unb ©Da ju betben ©etten an
 ©act>§' ©futtern geftüct; Rogner lögt fi(ä), mie ^ulbigenb, auf ein
 ftnte oor ©a\$3 rtiebec, 3)ie ÜJieifterfinget beuten mit erhobenen
 £>änben auf ©acp al8 auf i^r §aupt. klle Slnnefenben — fcfy(tef)li<\$
 auci) Sßalttjec unb @»a — fdjltfehen fid) bem ©ejange be§ ©olfes au.)

SBolf. @fyr eure beutfdjen äfteiftec,
 bann bannt ifyr gute ©eifter;
 unb gebt iljr ifjrem Birten ©unft,
 ^erging' in \$)unft
 ba§ öeil'ge 3töm'fd)e SReidj,
 uns öliebe gleirf)
 bie fyeil'ge beutfdje Shinf.

(2113 e§)icr ju bet bejettfmeten ©cfylujjgruppe gelangt ift, fdjmenft
 ba§ Jßoll begeifiert §iite unb Xficfjer; bie Betytbuben tanzen unb
 fcfjlagen jaudjjenb in bie !pänbe.)

£eü @acf)§! [\$an3 <Sad)^!J
 l&eil] Dürnbergs teurem @ad)£!

Richard **Wagnere** TonOramcn

in D^eclamd Unft>erfal=33i'E>HDff)e?

9üen\$,i, ber le%te her £riE>imen. ~ 5645

£)er fliegeribe jpollänber. DTr. 5635

£armf)äiifßr. 9far. 5636

£of)engrm. ~ 5637

Sriffan nnb 3folbe. Sfar. 5638

Sie DTteffterfmgcr Don Dürnberg. **dlv.** 563g

£>aö £kf)eingelb. Dfa. 5641

Die 2öal£iire. 3far. 5642

(Siegfried. D^r. 5643

©öfferbämmerung. 9fa. 5644

Parfffal. S^r. 5640

Auch ge&unben in 2 ©an^leinenBdnben

33anb 1: 9lv. 5645, 5635—39

23anb 2: ^r. **5641—44/ 5^4°**

^'arer groger ©niif. Jpanblicf)e3 Xafdpnformaf.

55iograpi;tfrf)e unb mufitalif)e ©nfüfjrung

t>on ©eorg Dvicf)arb Ärufe

3T!nI)ßreö über (S^nbänbe unb greife ifl auö bem neuaffen

23ßrgeid)mö bet Untoerfal=23fblioff)e£ etfidjdurf), baö jeöe

25ucff;anblung ober ber QSerlag ft>j^enlo0 liefert.

Wir hören Wagner

23on ©eorg Dtidfjarb Ärufe

Dieclamö Unit>crfal=^:bllofF>cE 3Tr. 7198

©iefer billige §ül)rer ijl für alle üSefudEjer ber 233agner*
Aufführungen unb alle Jpörer ber Dlunbfun!überfragungen
unentbehrlich- (\$r bringt aEttoeife bie ausführliche ©arftellung
beö ~~~~~ aller Xonbramen t>on ben „§een“ bis ju „tyav*
fffal“ mit Jpimtoeifen auf bie Duellen unb bie fyftozifcyen
Auffüljrungöbafen, fotoie eine ausführliche biographlfthe unb
mufi?gefd£>ichftlcfje (Einführung beS JperauögeberS.

Erläuterungen zu Den Tonöramen Rtcharö Wagners

in D^eclamö Unft>erfal-BHofB>ef

(Sefcfyicytlyffy, fgenifch unb mufifalifch analpfirt

mft zahlreichen DXofenbeifpielen t>on Dliap Sh°P

Dtienji, ber leße ber Tribunen. 3Tr. 494² / ^^{8r} fllegenbe
Jpollänber. OÜr. 4709 / Xannhäufer. DTr. 4725 / ßohengrin.
9Tr. 47^o / Sriffan unb 47^8 / Sie 3lteij?er=
ffnger t>on Dürnberg. 3Ür. 4^4® / £>aö 3tfje*ngolb.
^r. 4789 / ©ie 233al?üre. 3Ür. 4790 / ©iegfried. DÜr. 4803
©pfferbämmerung. DTr. 4804 / 'Parfifal. 3Tr. 48o5

2ludj gebunben in 2 ©angleinenbänben

23anb 1: 3Tr. 494²/ 47°9/ 47²⁵/ 47^°/ 47^8

23atib 2: DTr. 4846/ 4789, 479°/ 4803—5

Schriften über Richarö Wagner

in Dteclamö Unit>erfal=23i'6lio ff)eF

Jjpouflon Ofen>örf (Ef)am&erlaht

^Ud^arb 2Bagner her ©euffdje alö Äünfüer,
SDenEer unb Cpolififer. DIzit einer (Sinfüführung t>on
!paul Tprefyfcf), 23apreuff>. 3Tr. **7196/97**

•^ouffon ©femarf ©jamberlain, ber berufmfe QSerfaffer ber
//©runblagen beö **19. ^aljrjunberfö**", f)af Dtidjarb 2Bagner
olö eine ber gröfßen 3ⁿ^arna^onen beuffc^er Stunfi unb
fceuffdjen 2Befenö erfannf unb gebeuff. £)ie in biefem 233erE
bereinigfen 2luffäße fdf)liefen firfj organifrfj zufammen gu
einem plattfdjen einbrucföt>ollen 25ilb t>on 2Bagnerö ©e*
famtperfonlid^feif.

SKtdE>arfc 233agner

23on 2Bolgfang ©olfljer

IInit>erfal=25iblio ff)eE 3Tr. **1660—62**

©er 2Uftneifter ber 2Bagner=§orftf)ung Ijaf F>icr ben Qsrfrag
einer lebenslangen 2lrbeif in Enappffer unb einbringlidjfter
Sorm gufammengefaff. Sie fur^ aber freffenb analpfierfen
^Berfe werben auö Qjrlebnte unb ©ebanEentoelf organifif)
enttvi&elt.

Erinnerungen an 9fadfjarb 233agner

Q3on Jpanö t>. 2Bolgogen

IInit>erfaU23iblio ff)jeJ Dir. **2831**

SBolgogcn legf in biefem 23ücflein ein fdf)5neö, entfjufiaflidfjeö
33eEennfnte gu Dfadfjarb 233agner ab, bem er in Dielen 3^a^l'er»
gemeinfamen 3u^ammen^&cnö tncnftfjlid) naljegefrefen.

^Doppelter ©enuß

ber Operncmjfnfyrnngen *bei* ber 2)ennßung t?on

Redams Opernführer

Jperaögegeben

Don ©eorg 9frd()arö Äruf,e

Dteclamö Umx>erfaU^ötbUoffye£ 6892-96a.
(3efyefitet OKDTt. 2.10, in ©anleinen D£Jtt. 2.50.
tiefer bilttgje Opernführer iff gleic>geitig ancfy
ber beffbeipäfyrf* @fef0 burcf) bie netieften
Opern *bee* @ptelplane0 ertpeiferf, *bietet* er au0=
ftit>rltcl^e 2)arffellnngen be0 ^nfyalfo t>on runb
150 Opern, mit £ebert0abriffen ber 5tompornffen
nnb Sejfbtcfßfer, 3Da0 gefamfe Opernfcfyaffen t>on
ßänbel 610 gnr (S3egemt>arf unrö £>tr tn feiner (Snf=
TDtclflung g^eigf. 3)er (*tattliffye* 23anb iff ber nnenf*
be^rüd^e 25egletfer *bei* allen Opernauffnfyrnngen*

3« jeber 23nd\$anblung *eifyältlid*)



MS/H/ 1393